

Wäller Blättchen

Jahrgang 38

FREITAG, 04. August 2023

Nummer 31

„BaMa Lösch-Gang“ aus der Taufe gehoben



Mit den anwesenden Gründungsmitgliedern freuten sich von links: Bastian Brückmann (Wehrführer der FF Fehl-Ritzhausen), Patrick Müller (Wehrführer der FF Stockhausen-Ilfurth), Olaf Schütz (Wehrführer der FF Bad Marienberg), Frank Schiffmann (Wehrführer der FF Hahn b.M.), Martin Weinbrenner, Wehrleiter Klaus Groß, Alexandra Zeyda, Nicole Müller-Nilges sowie das Betreuerenteam mit Lars Aßmann, Holger Babst, Jürgen Kexel, Christoph Renner, Christin Schütz, Denise Hommel, Kai Hommel und Anna Lena Kreuzberg (2.v.r.), Bürgermeister Andreas Heidrich und Thomas Krekel (es fehlt: Betreuerin Ina Kreuzberg).
Foto: Sascha Stimper

Bitte lesen Sie im Innenteil weiter.



Fortsetzung der Titelseite

Kinderfeuerwehr „BaMa Lösch-Gang“ feiert Gründung mit 24 Kindern

Zur Gründungsfeier der Kinderfeuerwehr „BaMa Lösch-Gang“ im Feuerwehrgerätehaus Bad Marienberg konnte der Leiter der Kinderfeuerwehr Lars Aßmann mit dem Betreuer-Team viele Kinder und deren Familien, sowie Gäste der Freiwilligen Feuerwehren, den Ortsgemeinden und der Verbandsgemeindeverwaltung begrüßen. Die „BaMa Lösch-Gang“ bildet sich aus Kindern des Ausrückebereich 1 der Verbandsgemeinde Bad Marienberg. Dieser Ausrückebereich setzt sich zusammen aus den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt und den Ortsgemeinden Fehlritzhausen, Großseifen, Hahn, Hof und Stockhausen-Ilfurth, sowie den Ortsgemeinden Lautzenbrücken, Hardt und Nisterau.

Bereits vor vier Jahren hatten die Wehrführungen des Ausrückebereichs 1 gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Heidrich Überlegungen angestellt, wie in ihrem Bereich eine Kinderfeuerwehr entstehen könnte. Nun kann die „BaMa Lösch-Gang“ mit insgesamt 24 Kindern und ihrem Maskottchen Grisu, dem kleinen Drachen, an den Start gehen. Den originellen Namen hatten sich die Kinder zuvor selbst ausgedacht. Die neue Lösch-Gang bietet Kindern von 6 bis 10 Jahren die Möglichkeit, gemeinsam mit Freude und Spaß Zeit zu verbringen und den Zusammenhalt zu fördern, den es bei der Feuerwehr braucht.

Für die Verbandsgemeinde Bad Marienberg als Träger des Brandschutzes begrüßte Bürgermeister Andreas Heidrich die anwesenden Kinder und Gäste. Er betonte, dass nicht zuletzt durch die sehr gute Jugendarbeit in der Verbands-

gemeinde Bad Marienberg der Personalbestand an aktiven Wehrleuten sehr hoch ist. Anschließend nahm er die offizielle Gründung der Kinderwehr durch die Übergabe von Ansteckern für jedes Kind vor. Stolz nahmen die Kinder die mit ihrem Namen versehenen Anstecknadeln entgegen.

Weitere Grußworte übernahmen der stellvertretende Wehrleiter Frank Schiffmann, Kreisjugendfeuerwehrwart Thomas Krekel im Namen des Landrats und des Brand- und Katastrophenschutzinspektors Tobias Haubrich, Verbandsgemeinde-Jugendfeuerwehrwart Martin Weinbrenner im Namen der Jugend- und Kinderwehren der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, sowie die Fachbereichsleiterin Vorbereitungsgruppen Nicole Müller-Nilges im Namen der stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Alexandra Zeyda. Ein besonderer Dank gilt dem ehrenamtlichen Betreuer-Team mit Denise Hommel, Anna Lena Kreuzberg, Ina Kreuzberg, Christin Schütz, Lars Aßmann, Holger Babst, Kai Hommel, Jürgen Kexel und Christoph Renner.

Im Anschluss an den offiziellen Teil verbrachten die Anwesenden einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kuchen, Getränken und vielen Spielen, unterstützt durch die Jugendfeuerwehren.

Interessierte erhalten weitere Informationen bei den örtlichen Wehrführungen oder über die Facebook-Seite der Freiwilligen Feuerwehr Bad Marienberg.

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg

NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Überfall - Polizei 110
 Notrufnummer der Feuerwehr
 und Rettungsdienst Notarzt 112
 Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf 19222)
 Giftnotzentrale Tel.: 06131/19 240
 oder 06131/232 466

■ Polizeiinspektion Hachenburg

Ihre Ansprechpartner für die Verbandsgemeinde Bad Marienberg:

PHK Matthias Behr 02662-9558-119
 PHK Christoph Christophel 02662-9558-122

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308
 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
 Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
 von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
 an Feiertagen mit einem Brückentag von
 Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-5-258825-56470).

Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkammer jederzeit abrufbar.

Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz
Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald
Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasserbeseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemeindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Rufnummern

für das Wasserwerk 0170/1889930
für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Gasversorgung

wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

■ Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis
www.pflegeteamvital.de
E-mail: info@pflegeteamvital.de
Lindenstraße 9,
56459 Pottum 02664 8803

- Anzeige -

■ Seniorengarten „Alte Schule“

mit dem **ideeCafé, ErzählCafé, Strand- und ArtCafé**
Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger

- Erleben Sie eine qualifizierte und liebevolle Betreuung
- Hauseigener Fahrdienst inkl. möglichen Rollstuhlfahrten
www.tagespflege-ideecafe.de
Email: info@tagespflege-ideecafe.de
Schulstraße 20, 56459 Pottum 02664 9975997

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod
Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege

24 Stunden erreichbar: 02664-990500
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Häusliche Betreuungsangebote
- Hauswirtschaft, Menüservice
- Kostenlose Pflegeberatung
- **Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung**

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02663/2783060

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -
Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg
(24-Std. Rufbereitschaft) 02661/95104-0
- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen
- Tracheostoma / Portversorgung
Hausnotruf: 02663/942755
DRK-Fahrdienst 07000-3755899
Menü-Service 02663/9427-44

- Anzeige -

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung, Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.
Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!
24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer

Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, kostenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3 SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677 (Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg); Mobil: 0171/1712619

- Anzeige -

■ Aktiv + GmbH - Mobile Pflege

Gartenstr. 15, 56470 Bad Marienberg
Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.
Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ Mobili Pflegeteam Hof

Alltagshilfe und Krankenpflege
24 Std. 02661/9169894

Selbsthilfegruppen

■ AIDS-Beratung und anonymer AIDS-Test

Gesundheitsamt Montabaur, Telefon: 26021124717
Gesundheitsamt Bad Marienberg, Telefon 02661/3017
..... 02661/3018

■ Alzheimer- und Schlaganfall

Selbsthilfegruppe Oberer Westerwald

Wir treffen uns am 2. Montag im Monat.
Oktober - März 15.00 Uhr
April - September 16.00 Uhr
im ALLOHEIM Senioren-Pflegeheim „Anna Margareta“
Weberstraße 6, 56470 Bad Marienberg

■ Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen

Treffen in Rennerod jeden 1. Montag im Monat.
Telefonische Info 02664/5177 oder 02663/919427

■ Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Ortsverein Betzdorf
Begegnungsgruppe Hachenburg
Hilfe für Suchtkranke und / oder deren Angehörige
Treffen jeden Montag 19.30 Uhr, Graf-Heinrich-Str. 10A
Kontaktpersonen:
Christa und Dieter Schünemann Tel. 02662/9428477

■ Beauftragter für die Belange behinderter Menschen im Westerwaldkreis

Sprechstunde nach Terminvereinbarung im Kreishaus, Peter-Altmeier-Platz 1, in Montabaur.
Herr Seimetz ist unter Telefon 02602/124-0 oder per E-Mail an behindertenbeauftragter@westerwaldkreis.de erreichbar.

■ Beratungsstelle für Arbeitssuchende

Diese sozialpädagogische Beratungsstelle wird mit Mitteln der Europäischen Union gefördert.
BASIS - von Wilde GmbH, Ziegeleiweg 3, 57627 Hachenburg
Telefon: 02662-939523, Ansprechpartnerin: Frau Bühne
Termin nach Verein 08.00 - 17.00 Uhr

■ Deutscher Psoriasis-Bund e.V.

Kontaktkreis Mündersbach/Westerwald

Manfred Greis 02680/8024

Gruppentreffen: jeden 3. Mittwoch eines ungeraden Monats
ab 19.00 Uhr Aura-Pension, Haus Hubertus in Mündersbach

■ Rheuma-Liga öAG Bad Marienberg

Bietet für viele rheumatische Erkrankungen wie rheumatoide Arthritis, Arthrosen, Fibromyalgie, Morbus Bechterew, Kollagenosen, Wirbelsälen- und andere Erkrankungen des Muskels und Skelttystems Funktionstraining an.

Unsere Therapie-Stätten:

Wasser- und Trockengymnastik (Funktionstraining) wöchentlich
In: Hachenburg: Rehamed: Wassergym., Rundsporthalle Hachenburg, (Trockengym.) Optimum Hachenburg (Trockengym.)

In Langenhahn, Sporthalle: FT Trocken

In Höhn: Wilhelm-Albrecht-Schulen, FT Trocken und Wasser

In Bad Marienberg: Ergotherapie Praxis: FT Trocken, Marienbad: FT Wasser Alpenrod: Progressive Muskelentspannung nach Jakobsen

Kursleiterin: Jutta Scheithauer, Tel: 02662-3186

Information und Beratung

Vorsitzende

Kornelia Thielmann: Telefon: 02736-449770

E-Mail: bad-marienberg@rheuma-liga-rlp.de

An der Burg 47, 57299 Burbach

Netzwerk Fibromyalgie: Christel Fischbach, Tel: 02661-1056, christel.fischbach@t-online.de

■ DRK-Sozialstation Bad Marienberg

Ambulantes Hilfe-Zentrum

Häusliche Pflege - Essen auf Rädern - Hausnotruf - Fahrdienste des Kreisverbandes Westerwald e.V.

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg 02661/951040

Mobiltelefon 01636/942701

Beratungs- und Koordinierungsstelle 02661/95104-17
für ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige.

■ DRK Kinderschutzdienst Westerwald

Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen

Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 02661/20 94 69 0-0

■ Frauenhaus-Beratungsladen

montags bis freitags

von 9.00 bis 11.00 Uhr 02662/5888

für ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

■ Freundeskreis Westerwald e.V.

Suchtkrankenhilfe - bei Alkohol-, Medikamenten- und Drogenproblemen

Gruppenabende:

Montag, Hachenburg-Altstadt e.V. Gemeindehaus, 19.30 Uhr

Kontaktperson: Ellen Weyer 02688/620

Ralf Vietze 02602/9493771; 0151/51696374

e-Mail: fk@freundeskreis-westerwald.de

Diakonie Westerburg: 20.00 Uhr

Kontaktperson: Jürgen Geisen 02663/7686

Dietmar Krieger 02663/5078

Wilfried Köther 06435/2106

e-Mail: hjgeisen@freenet.de

Dienstag: Bad Marienberg:

Ev. Gemeindehaus, 19.00 Uhr

Kai Kruschel 0171-4992539

Führerscheingruppe: 18.00 Uhr

Diakonie Westerburg. 02663/94300

Donnerstag: Rennerod:

Ev. Gemeindezentrum, 19.30 Uhr

Kontaktperson: Jennifer Schindler 015159163263

Angelika Kölbl 02664/8242

e-Mail: dietmar.koelbl@gmx.net

■ Gruppe für suchtmittelauffällige Kraftfahrer

Kontaktperson: Ralf 02661/8621

oder 0176/53023163

mittwochs, 19.30 Uhr Kath. Pfarrzentrum Bad Marienberg

Vorbereitungsschulung für MPU und TÜV

■ Gesundheitsamt des Westerwaldkreises

Montabaur, Peter-Altmeier-Platz 1 und

Bad Marienberg, Triftstr. 1 d

Suchtkrankenhilfe, Hilfe für psychisch kranke Menschen,

Hilfe für behinderte und alte Menschen:

Montag 07:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag 07:30 - 17:30 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag 07:30 - 12:30 Uhr

Telefon: 02602/124-710 (Montabaur)

02661/982430 (Bad Marienberg)

Fax: 02602/124-701 (Montabaur)

02661/61685 (Bad Marienberg)

HIV/AIDS/sexuell übertragbare Erkrankungen (STI)

- Beratung und Testung -

(kostenlos und anonym)

nur in Montabaur nach Terminvereinbarung

Telefon: 02602/124-723 (-720)

Termine für Präventionsveranstaltungen z.B.

für Schulen und andere Einrichtungen ebenfalls

unter diesen Telefonnummern möglich

■ Hospizverein Westerwald e.V.

Zuhören - Beraten - Begleiten

Begleitung von Schwerstkranken und ihren Angehörigen und Freunden, Einzeltrauergespräche, Beratung in Sachen Patientenverfügung mittwochs nach vorheriger Anmeldung

Gelbachstraße 2, 56410 Montabaur

Bürozeiten nach telefonischer Absprache

Telefon: 02602 - 916916

Mobiltelefon: 0171 - 1260225

■ Jugendamt-Hotline 02602/124252

Informationen und Beratung:

montags bis donnerstags 8.30 bis 17.00 Uhr

freitags bis 13.00 Uhr

■ Kreisgesundheitsamt Bad Marienberg

Gesprächskreis „Westerwälder Gruppe HIV und Aids“

Termine bitte erfragen bei Monika Flick Tel. 02661/3017

■ Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung

Kreisvereinigung Westerwald e.V.

Unser Angebot:

Integrative Kindertagesstätte

Für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung

Zehntgrafstr. 16, 56462 Höhn, Tel.: 02661 / 86 47

E-Mail: info@lebenshilfe-ww.de

Familienunterstützender Dienst

Lindenstr. 2, 56459 Pottum, Tel.: 02664 / 99 77 80

E-Mail: info@lebenshilfe-ww.de

Beratung und Betreuung u.a. zu den Themen

- Persönliches Budget

- Integrationshilfen an Schulen und Kindergärten

- Betreuung im häuslichen Umfeld und außer Haus

- Betreuung in Gruppenangeboten an einzelnen Tagen

- Betreuung in Gruppenangeboten über mehrere Tage

- Integrative Workshops im Bereich Medien und Kochen

- Kostenfreie Beratung und Hilfe bei Anträgen jeglicher Art

- Familienhilfen

Alle Leistungen sind refinanzierbar aus Leistungen der Pflegekassen und / oder der Sozialhilfeträger.

Lassen Sie sich von uns beraten.

Hotel Haus Sonnenhöhe

Unser hauseigenes, barrierefreies Hotel bietet Ihnen eine gemütliche Atmosphäre sowie eine hervorragende Küche. Alle Zimmer mit direktem Blick auf den Wiesensee.

Tel.: 02664 / 99 77 80-0

E-Mail: info@lebenshilfe-ww.de

Wohnen in modernen Apartments für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung/en

In unserem barrierefreien Haus in Pottum am Wiesensee sind noch Apartments frei. Wir bieten geräumige Apartments als Single-Haushalt. Aufzug vorhanden. Vereinbaren Sie einen Termin und überzeugen Sie sich selbst von unserem Wohnkonzept.

■ Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe Westerburg/Rennerod „Lichtblick“

Ansprechpersonen: Renate Lauda Tel.: 02661/9823673

Heribert Riebel Tel.: 02664/9971190

Die Gruppentreffen finden jeden ersten Montag im Monat, 18.00 Uhr in Höhn im Kath. Gemeindezentrum statt.

■ Selbsthilfegruppe Parkinson Westerwald

trifft sich ab sofort jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr im

Senioren-Wohnpark Montabaur, Joseph-Kehrein-Str. 1,

56410 Montabaur Tel.: 02602/1060-0

Weitere Informationen: Vorsitzende Christa Fiedler, Wiesenstr. 1,

56422 Wirges Tel.: 02602/1066142

Info-Telefon: 02663/8366 oder 02661/5064

■ Sarkoidose-Gesprächskreis Altenkirchen/Westerwald

Treffen vierteljährlich im AOK-Gebäude Altenkirchen, Karlstr.
Nähere Informationen erhalten Sie bei:

K.D. Richter Tel.: 0151/17442737

S. Münch Tel.: 02744/933356

■ Selbsthilfegruppe Morbus Crohn Westerwald

Kontakt: Renate Enders renaend72@gmx.de
oder WeKISS 02663/2540

■ Selbsthilfegruppe Depressionen, Angst, Panikattacken Westerburg

Treffen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr, Paritätisches Zentrum, Marktplatz 6, Westerburg.

Anmeldung: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) Tel.: 02663-2540

■ Selbsthilfegruppe Aufmerksamkeits-Defizit Syndrom mit oder ohne Hyperaktivität (ADS/H)

Kinder und Erwachsene, Hilfen für Zappelphilippe, Träumer, Teilleistungs- und Wahrnehmungsstörungen

Treffen in Westerburg, jeden zweiten Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr „Paritätisches Zentrum“ (WeKISS). Bitte telefonisch unter 02661/4983 oder 02661/951944 anmelden!

■ VdK-Sozialverband Rheinland-Pfalz hilft...

...bei Anträgen auf Feststellungen von Behinderungen und Nachteilsausgleichen nach dem Schwerbehindertengesetz, bei Anträgen auf Rente, Kur-, Erholungs- und Rehabilitationsmaßnahmen, in Fragen der Sozialgesetzgebung und berät seine Mitglieder kostenlos, vertritt seine Mitglieder bei den Versorgungsämtern, Berufsgenossenschaften, Rentenversicherungsanstalten und in den Instanzen der Sozialgerichte, Beratung der Mitglieder erfolgt in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes Westerwald, Wallstr. 7, 56410 Montabaur, Tel.: 02602 - 3383; E-mail: kv-westerwald@rlp.vdk.de

■ WeKISS-Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ DER PARITÄTISCHE

Beratungsstelle für Selbsthilfeinteressen und Selbsthilfegruppen, Marktplatz 6, 56457 Westerburg

Tel. 0 26 63/2540, E-Mail: info@wekiss.de

Homepage: www.wekiss.de

Sprechzeiten:

Montags: 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstags: 09.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 09.00 bis 14.00 Uhr

Kontaktbüro für Pflegeselbsthilfe - Vermittlung und Unterstützung

Beratungsstelle für PflegeSelbsthilfeinteressen und PflegeSelbsthilfegruppen - Selbsthilfe für Betroffene, pflegende Angehörige und vergleichbar Nahestehende

Marktplatz 6, 56457 Westerburg

Tel. 0 26 63/91 66 85,

E-Mail: pflegeselbsthilfe@wekiss.de

Homepage: www.pflegeselbsthilfe-rlp.de

■ Tafel Westerwald

Ausgabestelle Bad Marienberg

Lebensmittelabgabe an Berechtigte freitags von 13:00 bis ca. 14:15 Uhr in der Weidenstraße 7 neben Fa. Vergölst.

Anmeldung und Sprechstunde:

Die Sprechstunde findet jeden Dienstag von 10 - 11 Uhr in Raum 105 der VG Bad Marienberg statt.

Ansprechpartner für die Tafel ist: Katrin Kleck, Tel. 0151-12334891

■ Westerwald Tumorberatung

Hilfe und Rat erhalten Krebskranke und deren Angehörige von der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. in Koblenz jeden 3. Dienstag im Monat in der AOK-Geschäftsstelle Bad Marienberg, Jahnstraße 1, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Die Beratungen werden im vertraulichen Gespräch geführt und sind für alle Bürger des Westerwaldkreises kostenfrei.

Voranmeldung über die AOK ist erforderlich.

■ Weißer Ring

Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern -

Rufen Sie uns an:

Dirk Schindowski, Außenstellenleiter ... Tel.: 0151 14197247
kostenloser, bundesweiter Opfernortruf

(täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr) 116 006

■ Selbsthilfegruppe „TraumAlos-Westerwald“

SHG „TraumAlos-Westerwald“ richtet sich an Soldaten, haupt- und ehrenamtliche Einsatzkräfte (von DRK, Feuerwehr...), deren Angehörige und an jeden einzelnen Menschen, der Schlimmes erlebt hat und eine helfende Hand sucht

(mehr Informationen unter www.traumalos.de).

Die Selbsthilfegruppe „TraumAlos-Westerwald“ trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Rennerod, Stann 13.

Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme natürlich kostenlos. Kontaktadresse: Regina Pongratz,

email: rpongratz@traumalos.de

Ursula Schremmer email: uschremmer@traumalos.de

Kontakt-Tel.: 0151/24256876

■ Diakonisches Werk im Westerwaldkreis

Diakonisches Werk Westerwald

Hergenrother Straße 2a, 56457 Westerburg

Tel: (02663) 9430-0

info@diakonie-westerwald.de

www.diakonie-westerwald.de

Außenstelle Montabaur, Bahnhofstraße 69

Tel: (02602) 10698-0

aussenstelle@diakonie-westerwald.de

Außenstelle Hachenburg, Steinweg 15

Tel: (02662) 9496982

Beratungs- und Hilfsangebote:

Psychologische Beratungsstelle

Ehe- Familien- und Lebensberatung ... Tel: (02663) 9430-23

Erziehungsberatung Tel: (02663) 9430-20 od. -21

Online-Beratung der Psychologischen Beratungsstelle

www.evangelische-beratung.net/dw-westerwald.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung . Tel: (02663) 9430-22 od. - 23

Sexualpädagogische Beratung Tel: (02663) 9430-23

Schuldner- und Insolvenzberatung

..... Tel: (02663) 9430-25 od. -51

..... (02662) 9496982

Kleiderladen „mittenDrin und mehr“ Bad Marienberg

..... Tel: 01575 / 9303017

Migrationsdienst

Jugendmigrationsdienst Tel: (02663) 9430-24

oder (02602) 10698-71

Migrationsberatung

für Erwachsene Tel: (02663) 9430-41

Verfahrensberatung

für Asylsuchende Tel: (02663) 9430-54

Migrationsfachdienst und

Flüchtlingssozialberatung Tel: (02626) 9244-17

Koordination Willkommensprojekte

für Flüchtlinge Tel: 01575 / 0678056

Betreuungsverein der Diakonie im Westerwald e.V.

..... Tel: (02663) 9430-44 oder -40

Sucht- und Drogenberatung:

Suchtberatung bei Alkohol

und Medikamenten Tel: (02663) 9430-30 od. -32

Drogenberatung Tel: (02663) 9430-26

oder (02602) 10698-40

Beratung von Angehörigen suchtkranker

Familienmitglieder Tel: (02663) 9430-32

Beratung Glückspielsucht

und Kaufsucht Tel: (02663) 9430-26

Suchtprävention und Beratung

bei Essstörungen Tel: (02663) 9430-31

Vorbereitung Medizinisch Psychologische

Untersuchung / MPU Tel: (02663) 9430-30

Ambulante Rehabilitation Sucht

und ambulante Nachsorge Tel: (02663) 9430-30

Kinder / Jugendliche psychisch kranker

oder suchtkranker Eltern Tel: (02663) 9430-32

Gemeindenaher psychiatrische Angebote:

Tagesstätte für psychisch

krank Erwachsene Tel: (02663) 919680

Betreutes Wohnen / Einzel- u. Paarwohnen

und Wohngemeinschaften Tel: (02663) 9430-42 od. -43

..... (02602) 1069870

Kontakt- und Informationsstelle für psychisch Kranke

und Angehörige Tel: (02663) 9680312

oder (02602) 10698-76

Marktplatz 8

„Geschenke und mehr“ Tel: (02663) 9680310

Integrationsfachdienst

Inklusionsberatung / Beratung für Menschen

mit Handicap Tel: (02602) 10698-30

Berufsbegleitender Dienst für Arbeitnehmer

mit Handicap Tel: (02602) 10698-50 od. 60 od. 20

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

..... Tel: (02602) 10698-72 od. 77

Bedarfsgemeinschaftscoaching

..... Tel. (02663) 9686537 od. 9430-0

■ Sozialverband SoVD - Kreisverband Westerwald Beratungstermine

Wir vertreten die sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder, z. B. wenn es um die Anpassung der Renten oder des Pflegegeldes geht und helfen unseren Mitgliedern durch fachkundige Beratung, sich in den Sozialgesetzten zurechtzufinden. Wir unterstützen Sie bei der Antragsstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegenüber den Behörden.

Die Termine finden jeden 2. Mittwoch von 10:00 - 13:00 Uhr in Bad Marienberg, in Zimmer 105, im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung statt.

Terminvereinbarung unter Tel. 06432-9249480, Frau Sigrid Jahr

■ Hilfe und Beratung (kostenlos) zu Pränataldiagnostik, Annahme von Behinderung sowie bei Fehl- und Totgeburt

Katharina-Kasper-Stiftung, Katharina-Kasper-Str. 12, 45428 Dernbach

Hotline 02602/949480

E-Mail: info@katharina-kasper-stiftung.de

Internet: www.katharina-kasper-stiftung.de

Caritas-Sozialstation Montabaur-Wallmerod

Hohe Straße 23, 56410 Montabaur

..... Tel. (02602) 1 06 89 21

..... Tel. (02602) 1 06 89 16

Rufbereitschaft (0171) 9 72 33 48

eMail: sst.montabaur-wallmerod@cv-ww-rl.de

■ Caritasverband Westerwald-Rhein- Lahn

Caritas-Zentrum, Philipp-Gehling Str. 4, 56410 Montabaur

Tel. (02602) 16 06 0

Erreichbarkeit: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr und Mo-Do 14 bis 16 Uhr

Internet: www.caritas-ww-rl.de

Beratungsdienste sind auch weiterhin für Sie da!

Die Beratungen der einzelnen Dienste erfolgen möglichst per Telefon oder online. Aktuelle Informationen und alle Kontakte finden Sie auf der Homepage.

Familienberatung (Jugend-, Erziehungs-, Lebens- und Ehe-(Paar)-beratung

Tel. (02602) 16 06 22 oder familienberatung-ww@cv-ww-rl.de

Online-Beratung für Kids: helpline@cv-ww-rl.de

Allgemeine Sozialberatung

Beratung und Information bei allgemeinen Fragen zu sozialen Leistungen und Existenzsicherung

Tel. (02602) 16 06 85 oder sozialberatung-ww@cv-ww-rl.de

Kath. Schwangerschaftsberatung

Sozialberatung, Information und Hilfevermittlung

Tel. (02602) 16 06 14

oder schwangerenberatung-ww@cv-ww-rl.de

Schuldnerberatung

Beratung und Information bei finanziellen Schwierigkeiten und Existenzsicherung,

Tel. (02602) 16 06 14 oder schuldnerberatung-ww@cv-ww-rl.de

Migrations- und Flüchtlingsberatung

Tel. (02602) 16 06 13

oder migrationsberatung-ww@cv-ww-rl.de

Betreuungsvereinigung

Tel. (02602) 16 06 36 oder betreuungsvereinigung@cv-ww-rl.de

Kurberatung

Tel. (2602) 16 06 62 oder kuren@cv-ww-rl.de

Anziehungspunkt Montabaur, Kleiner Markt 6

Second-Hand-Laden für jedermann.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

Tel. (02602) 99 70 43

anziehungspunkt-ww@cv-ww-rl.de

Annahme von Kleidungs- und Sachspenden: Abgabe bitte direkt im Anziehungspunkt Montabaur während der Öffnungszeiten.

■ Selbsthilfegruppe Trauer nach Suizid - Gegenseitiges Verstehen, gegenseitige Unterstützung

Treffen jeden 2. Freitag im Monat von 18.00 - 20.00 Uhr in Kölbingen

Anmeldung und Kontakt über WeKISS

Telefon 02663/2540

(Sprechzeiten Mo. 14-18 Uhr, Di. 9-12 Uhr, Mi., Do. 9-14 Uhr)

oder Mail montabaur@agus-selbsthilfe.de

■ Selbsthilfegruppe für Menschen mit Ängsten und psychischen Problemen

(Depression, Burnout, Soziale Ängste, Mobbing)

Treffen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im PARITreff der

WeKISS, Marktplatz 6, Westerburg

Kontakt: 0160 931 41 831 oder WeKISS: 02663 2540

■ Selbsthilfegruppe „Ein schwaches Herz“ Was tun!“

Die Treffen finden jeden zweiten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr im Kaplan-Dasbach-Haus in Horhausen statt. Weitere Informationen, erhalten Sie bei dem Gruppensprecher Bernhard Borkow unter 0171 45 38 782, oder der WeKISS unter der Rufnummer 02663-2540 (Sprechzeiten Mo 14-18 Uhr, Di 9-12 Uhr, Mi u. Do 9-14 Uhr)

■ Selbsthilfegruppe Long/Post-COVID und Post-Vac-Syndrom Montabaur

Die Treffen finden an jedem 3. Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr in Holler statt

Weitere Informationen findet man unter www.longcovid-montabaur.de oder bei der WeKISS | DER PARITÄTISCHE telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten montags 14-18 Uhr, dienstags 9-12 Uhr, mittwochs und donnerstags 9-14 Uhr) oder per Mail unter info@wekiss.de.

■ Prostatakrebs SHG Westerwald/ Montabaur

Rufnummer für weitere Informationen: 02666 - 8165

■ SHG Polyneuropathie

Treffen jeden 3. Mittwoch im Monat, 17:30-19:30 Uhr, Paritätisches Zentrum, Marktplatz 6, Westerburg.
Anmeldung: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) Tel.: 02663-2540

■ Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen.

Außendienst des Informations- und Beratungszentrums Koblenz im Forum der Kath. Pfarrei St. Peter, Auf dem Kalk 9 in Montabaur und Ev. Kirchengemeinde, Danziger Str. 7 in Westerburg.

Termine nach Vereinbarung.

Telefon: 0261 988650

E-Mail: koblenz@krebbsgesellschaft-rlp.de

www.krebbsgesellschaft-rlp.de

Die Beratung ist kostenfrei.

Ihre Ansprechpartner:

Christiane Papaderakis - Diplom Sozialarbeiterin, Pflegeberaterin

Telefon 02661-9178060

Mobil 017610138620

Mail: christiane.papaderakis@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Kurt Minge, Pflegeberater

Telefon 02661-9173940

Mobil 0152-09013865

Mail: kurt.minge@pfligestuetzpunkte-rlp.de

■ Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf Frauen gegen Gewalt

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Tel. 02663/8678, E-Mail: notruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST

Fachberatungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Tel. 02663/911353, E-Mail: intervention@notruf-westerburg.de

Präventionsbüro RONJA

Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen

Tel. 02663/911823, E-Mail: ronja@notruf-westerburg.de

■ Seniorenleitstelle des Westerwaldkreises bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Peter-Altmeier-Platz 1 in 56410 Montabaur

Ansprechpartnerin Bianca Westphal

Telefon: 02602/124-482

E-Mail: bianca.westphal@westerwaldkreis.de

Ansprechpartnerin für Fragen, Anliegen und Wünsche von Seniorinnen und Senioren

■ Koordinierungsstelle für Gemeindepsychiatrie bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Peter-Altmeier-Platz 1 in 56410 Montabaur

Ansprechpartnerin Angela Hartmann

Telefon: 02602/124-424

Fax: 02602/124-511

E-Mail: angela.hartmann@westerwaldkreis.de

Beratungsdienste

■ DRK Kinderschutzdienst Westerwald Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen

Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 02661/20 94 69 0-0

Email: ksd@lv-rlp.drk.de

■ Pflegestützpunkt Bad Marienberg

Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen jeden Alters und deren Angehörige.

Der Pflegestützpunkt Bad Marienberg bietet für alle Betroffenen und ihren Angehörigen unabhängige, neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Pflege, Behinderung und Krankheit und dies niedrigschwellig und umfassend an.

Wir unterstützen bei Antragstellungen, bei MDK Begutachtungen zur Einstufung in einen Pflegegrad, informieren zu Leistungen der Pflege- und Krankenkassen, sowie zu Angeboten aus medizinischen, pflegerischen und sozialen Berufsbereichen.

Die Beratung erfolgt nach Terminabsprache telefonisch oder persönlich vor Ort in Ihrer Häuslichkeit oder im Pflegestützpunkt unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln.

Melden Sie sich, wenn sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen.

Büchereien

■ Stadtbücherei Bad Marienberg Büchting 3

Telefon: 02661-939774

E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr

Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr

Wir machen in diesem Jahr eine Sommerpause, daher bleibt die Bücherei vom 11. August bis zum 1. September geschlossen.

Ab dem 4. September sind wir dann zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da!

Neu im Bestand:

Kate Morton: Heimwärts

Ein glühend heißer Sommertag in den Adelaide Hills, Heiligabend 1959. Percy, der Gemischtwarenhändler des Örtchens Tambilla, liefert letzte Bestellungen aus. Sein Weg führt über das idyllische Gelände eines verwunschenen Herrenhauses. Am Bach macht er eine schreckliche Entdeckung. Die Polizei nimmt sofort die Ermittlungen auf, aber der schockierende Fall wird nie gelöst.

Fast sechzig Jahre später steckt die Journalistin Jess in einer privaten wie beruflichen Krise. Da erhält sie einen alarmierenden Anruf aus ihrer alten Heimat Australien: Ihre geliebte Großmutter Nora, die sie als Kind aufgezogen hat, liegt nach einem Unfall im Krankenhaus. Jess kehrt sofort nach Sydney zurück. Nora ist nicht mehr ansprechbar, aber irgendetwas aus der Vergangenheit scheint sie schwer zu belasten. In No-

ras Haus findet Jess ein altes Buch- einen romanhaften Bericht über die Tragödie an Heiligabend 1959. Als Journalistin stürzt sie sich begeistert in die Recherche zum Fall. Bis sie einen erschütternden Zusammenhang mit ihrer eigenen Familiengeschichte entdeckt.

Spannende Unterhaltung für den Urlaub:

Inge Löhnig: Ich bin dein Tod

Ein Mörder schickt seinen Opfern Nachrichten, bevor er sie tötet. Die Suche nach ihm wird für Kommissar Dühnfort zur besonderen Herausforderung. Er hat gerade seine neue Stelle in der Abteilung Operative Fallanalyse angetreten und muss sich bewähren. Als das Team der Profiler im Laufe mehrerer Wochen zu verschiedenen Tatorten gerufen wird, erkennt er als Erster den Zusammenhang. Doch sein Vorgesetzter glaubt nicht an einen Serienmörder. Ein fataler Fehler.

Inge Löhnig: Sieh nichts Böses

Der Münchner Kommissar Konstantin Dühnfort ist gerade mit Gina von der Hochzeitsreise zurückgekehrt, die beiden freuen sich auf ihr erstes Kind. Doch ein überraschender Fund reißt Dühnfort aus seiner privaten Idylle. An einem nebeligen Novembertag spüren Leichensuchhunde bei einer Polizeübung den halbverwesten Körper einer jungen Frau auf. Neben ihr liegt eine kleine Messingskulptur- ein kleiner Affe, der seinen Unterleib bedeckt. Seine Bedeutung: Tu nichts Böses. Dühnfort kommt einem niederträchtigen Rachezug auf die Spur, der noch lange nicht beendet ist.

■ Gemeindebücherei Neunkhausen

Öffnungszeiten:

Dienstag.....16:30h - 18:30h

Donnerstag.....17.00h - 19.00h

Wir machen Urlaub!

Vom 31.07. - 21.08. bleibt die Bücherei geschlossen.

Christina Ray: Ein kleines Stück von Afrika - Hoffnung: Roman Tom Nach

Nach dem Ersten Weltkrieg muss sich die jung verwitwete Ivory in Kenia großen Herausforderungen stellen. Denn ihre Entscheidung für einen neuen Mann an ihrer Seite sorgt für Aufruhr in der Gesellschaft und Ablehnung seitens ihrer Familie. Dennoch ist Ivy mit ihrem Mann und ihren kleinen Töchtern auf Edgumbe Farm glücklich. Bis eines Tages ein Fremder anreist und Anspruch auf das Anwesen erhebt. Völlig mittellos und begleitet von der tiefen Sorge um ihre älteste Tochter muss Ivy mit ihrer Familie nach Nairobi übersiedeln. Dort verknüpft sich ihr Schicksal mit einer einst einflussreichen Adligen, die aus Indien nach Afrika floh ...

Kristine Bilkau: Nebenan: Roman

Ein kleiner Ort im Norden, kurz nach dem Jahreswechsel. Mitten aus dem Alltag verschwindet eine Familie spurlos. Das verlassene Haus wird zum gedanklichen Zentrum der Nachbarn: Julia, Ende dreißig, die sich vergeblich ein Kind wünscht, die mit ihrem Freund erst vor Kurzem aus der Großstadt hergezogen ist und einen kleinen Keramikladen mit Online-Shop betreibt. Astrid, Anfang sechzig, die seit Jahrzehnten eine Praxis in der nahen Kreisstadt führt und sich um die alt gewordene Tante sorgt. Und dann ist da das mysteriöse Kind, das im Garten der verschwundenen Familie auftaucht. Sie alle kreisen wie Fremde umeinander, scheinbar unbemerkt von den Nächsten, sie wollen Verbundenheit und ziehen sich doch ins Private zurück. Und sie alle haben Geheimnisse, Sehnsüchte und Ängste. Ihre Wege kreuzen sich, ihre Geschichten verbinden sich miteinander, denn sie suchen, wonach wir alle uns sehnen: Geborgenheit, Zugehörigkeit und Vertrautheit.

■ Kath. Öffentliche Bücherei Nistertal - neben der Pfarrkirche

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch.....17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefon02661 - 916 52 35

E-Mail buecherei-nistertal@freenet.de

Homepage..... www.buecherei-nistertal.de

Hier erfahren sie Neuigkeiten und können alle ausleihbaren Medien aus unserem Bestand rund um die Uhr einsehen. Sie können während unserer Öffnungszeiten mittwochs und freitags von 17.00 - 19.00 Uhr unsere Medien ausleihen oder reservieren Sie Ihre gewünschten Medien telefonisch während unserer Öffnungszeiten oder direkt über Ihr Leserkonto auf unserer Homepage buecherei-nistertal.de unter dem Stichwort Medienkatalog, per E-Mail über buecherei-nistertal@freenet.de

Aniela Ley: London Whisper - als Zofe tanzt man selten (aus der Reihe) Zoe ist zurück!

Nach ihrer Zeitreise ins London 1816 ist Zoe immer noch die Zofe von Miss Lucie. Gemeinsam mit Hayden, seines Zeichens gutaussehender Lord und ebenfalls Zeitreisender, versucht sie hinter das Geheimnis des Zeitenspiegels zu kommen. Doch das ist leichter gesagt als getan. Immerhin gibt es eine Spur zu einem verborgenen Spiegelkabinett. Doch um in diesen verborgenen Raum zu gelangen, muss Zoe einen rauschenden Ball besuchen. Dumm nur, dass sie als Zofe nicht daran teilnehmen darf. Aber von Anstandsregeln hat Zoe sich ja noch nie aufhalten lassen. Zumal ein Tanz mit Hayden lockt.

Quelle: Borromedien

Alexandra Ndolo: Hier hat jeder einen Platz Gemeinsam gegen Rassismus im Alltag

Esma kommt aus Syrien. An ihr altes Zuhause und ihre Flucht denkt sie oft, ist aber froh, jetzt in Frieden leben zu können. Sie liebt es, im Sportunterricht um die Wette zu rennen. Ihr Mitschüler Max fragt Olli, warum er nicht auch so schnell rennen könne, er sei schließlich Schwarz. Doch Olli läuft gar nicht so gern, er findet Klettern viel spannender. Dieses erzählende Sachbuch sensibilisiert Kinder anhand vieler Beispiele auf einfühlsame Weise für Rassismus im Alltag und zeigt ihnen, wie ein respektvolles und faires Miteinander gelingt. Es liefert nützliche Tipps und bietet Gesprächsanlässe sowie konkrete Hilfestellungen für Klein und Groß - denn Rassismus geht uns alle an!

- Von Alexandra Ndolo, der deutschen Vizeweltmeisterin im Degenfechten, die als Tochter einer polnischen Mutter und eines kenianischen Vaters selbst Schwarz ist
- Altersgerechte Sensibilisierung für das Thema Rassismus
- Rassismus im Alltag für Grundschulkindern ab 6 Jahren einfach erklärt
- Gibt Hilfestellung für Betroffene und ihr Umfeld
- Stärkt das Selbstwertgefühl von Kindern
- Ermutigt zu mehr Zusammenhalt und für einen offenen Umgang miteinander
- Inklusive Beratungsstellen und Hilfsangeboten
- Mit hilfreichen Anregungen und Tipps für Eltern und Pädagog_innen, um mit Kindern über Rassismus zu sprechen und ihr Selbstwertgefühl zu stärken

Quelle: Borromedien

Pete Johnson: Wie man 13 wird, ohne zum Tier zu werden

Ein verrückter und witziger Roman über das Leben als Teenager. Dieses Kinderbuch ist die perfekte Lektüre für alle Fans von „Gregs Tagebuch“ oder „Mein Lotta-Leben“. Markus' Leben ist zum Schiefgehen! Zum Buch:

Seit Markus' Eltern ihm an seinem 13. Geburtstag eröffnet haben, dass er ein „Halbvampir“ ist, steht sein Leben Kopf! Aber gerade als Markus glaubt, das Schlimmste nun hinter sich zu haben, haben Mum und Dad schlechte Neuigkeiten für ihn: Seine Verwandlung ist noch nicht abgeschlossen - im Gegenteil: Jetzt geht's erst richtig los! Und so muss Markus plötzlich auftretende Blutdurstattacken unterdrücken, Fliegen lernen und ganz nebenbei auch noch herausfinden, welches blutrünstige Monster im Wald sein Unwesen treibt. Dabei will er doch nur eins: Endlich Tallulah auf ein Date ausführen! Da bleibt nur noch rabenschwarzer Grabeshumor... Lustig und spannend: Idealer Lesestoff für Jungs und Mädchen Witzige Kapitel im Blog-Stil: Kurze Lesehappen auch für ungeübte Leser geeignet Das perfekte Geschenk: Nicht nur zum 13. Geburtstag Das Leben als Teenager: Nie

war Pubertät so lustig! Extra-Motivation: Zu diesem Buch gibt es ein Quiz bei Antolin. Dieser lustige Kinderroman des britischen Bestsellerautors Pete Johnson ist das ideale Geschenk für alle Jungen und Mädchen ab 10 Jahren. Überzeugt auch Lesemuffel!

■ Gemeindebücherei Norken

Geöffnet:

dienstags 18 bis 19 Uhr

Romanvorstellung

Emily Gunnis: Das Geheimnis des Mädchens

England 1945: Auf Yew Tree Manor liegt die junge Hausherrin Evelyn Hilton in den Wehen. Die komplizierte Geburt bringt ihren Arzt an seine Grenzen, und so ruft er die Hebamme Tessa James zur Hilfe, um die Verantwortung auf sie abzuwälzen. Als Evelyn stirbt, wird Tessa dafür verurteilt. Ihre Tochter Bella und deren kleiner Sohn sind nun dem Zorn des Witwers Wilfred Hilton ausgesetzt, der die beiden um jeden Preis aus ihrem Haus vertreiben will. Eine folgenschwere Entscheidung. 1969: Während einer Silvesterfeier verschwindet die sechsjährige Alice Hilton spurlos aus Yew Tree Manor und taucht nie wieder auf. Wieder richtet sich der Zorn der Hiltons gegen die Familie James. Ein Netz aus Lügen und Intrigen zieht den Graben zwischen den beiden Familien immer tiefer und kostet mehr als einem Menschen das Leben.

2017: Als erneut ein Mädchen auf dem Anwesen von Yew Tree Manor verschwindet, weiß Willow James, dass sie das Geheimnis der Hebamme, ihrer Urgroßmutter lüften muss, damit nicht wieder ein Kind für eine jahrzehntealte Fehde mit dem Leben bezahlt.

Weitere Bücher der Autorin in unserer Bücherei sind: Das Haus der Verlassenen und die Verlorene Frau.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ Öffnungszeiten

der Verbandsgemeindeverwaltung

Verwaltung

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
sowie Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir möglichst um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nr. 02661 6268-0. Das Standesamt erreichen Sie direkt unter der 02661-6268-222.

Bürgerbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag: 07:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr
Sie benötigen für das Bürgerbüro (02661-6268-280) keine Terminvereinbarung.

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg
Telefon 02661-6268-0
Fax 02661-6268-201
E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de
Internet www.bad-marienberg.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung des Zweckverbandes Stegskopf für das Jahr 2023 vom 27.07.2023

Die Verbandsversammlung hat am 11.05.2023 auf Grund des § 7 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) in Verbindung mit § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der jeweils derzeit geltenden Fassung, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf 9.100 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 9.100 Euro
Jahresüberschuss / Jahresfehlbedarf 0 Euro

2. im Finanzhaushalt

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen ... 0 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 0 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0 Euro

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für
zinslose Kredite auf 0 Euro
verzinsten Kredite auf 0 Euro
zusammen auf 0 Euro.

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **0,00 Euro.**

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

- entfällt -

§ 6

Steuersätze

- entfällt -

§ 7

Gebühren und Beiträge

- entfällt -

§ 8

Umlagen

Der Zweckverband erhebt von seinen Mitgliedern eine Umlage entsprechend der Verbandsordnung. Maßstab ist die Beteiligung der Verbandsmitglieder mit folgenden Anteilsverhältnissen:

Gemeinde	Anteil	Vorauss. Umlage 2023
Ortsgemeinde Derschen	21,4 v. H.	1.412,40 Euro
Ortsgemeinde Friedewald	13,9 v. H.	917,40 Euro
Ortsgemeinde Hof	11,7 v. H.	772,20 Euro
Ortsgemeinde Langenbach b. K.	10,6 v. H.	699,60 Euro
Ortsgemeinde Liebscheid	0,4 v. H.	26,40 Euro
Ortsgemeinde Nisterberg	14,6 v. H.	963,60 Euro
Ortsgemeinde Stein-Neukirch	27,4 v. H.	1.808,40 Euro

Entsteht ein Überschuss, wird dieser nach den gleichen Anteilsverhältnissen verteilt.

§ 9

Eigenkapital

Vorauss. Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 ... 0 Euro
Vorauss. Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 ... 0 Euro
Vorauss. Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 .. 0 Euro.

§ 10

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als **1.000 Euro** überschritten sind.

§ 11

Wertgrenze für Investitionen

Eine Wertgrenze gemäß § 4 Abs. 12 Satz 1 GemHVO wird nicht festgelegt. Investitionen sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 12

Altersteilzeit

- entfällt -

§ 13

Leistungszulagen

- entfällt -

§ 14

Weitere Bestimmungen

- entfällt -

Daaden, 27.07.2023

Zweckverband Stegskopf

Helmut Stühn, Vorstandsvorsteher

Hinweis:

1. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
2. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 21.06.2023 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
3. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen zur Einsichtnahme in der Zeit von Montag, 14.08.2023 bis Freitag, 25.08.2023 während der Dienststunden im Rathaus Daaden, Bahnhofstraße 4, 57567 Daaden, Zimmer 007, öffentlich aus.
4. Die Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Daaden, 27.07.2023

Zweckverband Stegskopf

Helmut Stühn, Vorstandsvorsteher



... hier geht's mir gut!

BLEIBEN SIE AKTIV!

Kurs- und Freizeitangebote im Schwimmbad



WÖCHENTLICHES PROGRAMM

(Alles-inklusive-Angebote)

Die Alles-inklusive-Angebote sind im Eintrittspreis enthalten.

Wassergymnastik

Dauer: ca. 20 Minuten.

MO 10:30, 11:30 Uhr

MI 10:30, 11:30 Uhr

FR 10:30, 11:30 Uhr

Aquafittraining

Dauer: ca. 30 Minuten.

MO 09:15 Uhr

MI 09:15 Uhr

FR 09:15 Uhr

KINDERSPIELENACHMITTAG

Immer freitags von 15:00 bis 17:30 Uhr

KURSANGEBOTE



Aquajogging
Laufen im Wasser



Aquafit
für Schwangere



Schwimmkurse
für Groß und Klein

Alle Infos unter www.marienbad-info.de/kurse oder direkt bei der Anmeldung unter ☎02661 1300.

Unsere Öffnungszeiten

	SCHWIMMBAD	SAUNADORF
Montag	09:00 - 13:00 Uhr im Anschluss Kurse und Vereinsschwimmen	geschlossen
Dienstag	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 21:00 Uhr (Damensauna)
Mittwoch	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 21:00 Uhr
Freitag	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 21:00 Uhr
Samstag	09:00 - 21:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr
Sonntag	09:00 - 21:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr

MarienBad · Bismarckstr. 65 · 56470 Bad Marienberg · Tel. 02661 1300

Ausbildung 2024

für die Verbandsgemeinde Bad Marienberg

EnviroFALK GmbH Prozesswasser-Technik

Gutenbergstr. 7

56457 Westerburg

<https://www.envirofalk.com>

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Industriekaufleute (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik der Fachrichtung Bauteile (m/w/d)

Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Duales Studium 2024

Bachelor of Science Business Administration (m/w/d)

Bachelor of Engineering Elektrotechnik (m/w/d)

Ausbildungsbeginn: 01. August 2024

Kontakt: Susanne Pfendesack
susanne.pfendesack@envirofalk.com
02663/9908 94

Voraussetzungen und weitere Informationen unter <https://www.bad-marienberg.de/ausbildung>



HEUTE AUSBILDEN FÜR MORGEN



Verbandsgemeindekasse Bad Marienberg

Wir erinnern an die Zahlung der zum 15.08.2023 fälligen Steuern und Abgaben:

- Grundsteuer B
- Hundesteuer
- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A / Landwirtschaftskammerbeitrag
- Gebühren und Beiträge für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Durch punktlche Zahlung zum angegebenen Fälligkeitstermin können Sie eine Mahnung sowie die gesetzlich vorgeschriebene Festsetzung von Mahngebühren, Säumniszuschlägen und evtl. Vollstreckungskosten vermeiden.

Bitte geben Sie bei allen Überweisungen Ihr Kassenzeichen / Ihre Kunden-Nr. an.

Bankverbindungen der Verbandsgemeindekasse:

Nassauische Sparkasse
IBAN: DE47 5105 0015 0920 0290 00
BIC: NASSDE55XXX

Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE56 5735 1030 0000 0240 00
BIC: MALADE51AKI

Westerwald Bank eG
IBAN: DE57 5739 1800 0040 0030 02
BIC: GENODE51WW1

Bei Teilnahme am Lastschriftverfahren (SEPA-Lastschriftmandat) buchen wir die fälligen Beträge zum 15.08.2023 von Ihrem Girokonto ab. Bitte sorgen Sie für ausreichende Kontodeckung.

Vordrucke zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren oder auch zur Änderung Ihrer Bankverbindung erhalten Sie bei der Verbandsgemeindekasse Bad Marienberg oder unter www.bad-marienberg.de/sepa.

Bild: Verbandsgemeindekasse

Informationsveranstaltung Online-Banking
Informationsveranstaltung
„Sicheres Online-Banking für Senioren“
 am Donnerstag, 17. August 2023
 von 16:30 bis 17:30 Uhr

im großen Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg

Die Digital-Botschafter geben Seniorinnen und Senioren Ratschläge zum digitalen Zahlungsverkehr. In der heutigen Zeit ist es normaler Alltag, ein Girokonto im Netz sicher zu führen und so seine Geldgeschäfte zu erledigen. Darauf möchten wir sie gerne vorbereiten. Unser Anliegen ist es, älteren Menschen die Scheu vor dem Online-Banking zu nehmen und langsam, aber sicher an das Thema heranzuführen.

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns, auf Ihr Kommen.

Ihre

Tanja Müller

Digital-Botschafterin Bad Marienberg

Mail: Di-Bo.mueller.badmarienberg@online.de

Tel.: 02661-9517783

(telefonische Sprechzeit dienstags von 10 bis 12 Uhr)

	Projekträger:	Gefördert durch:	Unterstützt von:
			

VERBANDSGEMEINDE
BAD MARIENBERG
 VERANSTALTUNGEN



Veranstungskalender Bad Marienberg
 vom 04.08. - 10.08.23

Freitag, 04.08.

10:30 - Familienführung im Wildpark
12:00 Uhr Bad Marienberg, Treffpunkt: Streichelzoo im Wildpark, Wildparkstr.
 Auf dem Rundgang mit Ranger Ralf erfahren Familien allerhand Wissenswertes über das Füttern der Tiere und die Besonderheiten einzelner Tierarten.
 Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Person, Kinder bis 14 Jahre und Gästekarteinhaber frei.
 Es ist **keine** Anmeldung erforderlich.
 Infos bei der Tourist-Info, Tel.: 02661-7031

oder per Mail an touristinfo@badmarienberg.de

Sonntag, 06.08.

16:00 - Sonntags um vier - Kurkonzert
17:00 Uhr Bad Marienberg, Musikpavillon im Kurpark
 Kurkonzert mit dem Musikverein Seck.
 Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 08.08.

08:00 - Wochenmarkt
12:00 Uhr Bad Marienberg, Marktplatz, Langenbacher Straße
 Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr findet der beliebte Markt auf dem Marktplatz statt. Zum umfangreichen Angebot gehören frische Obst, Gemüse, Textilien, Blumen, Backwaren sowie Honig und Imkereiprodukte.

Mittwoch, 09.08.

18:30 - After-Work-Kneipp
19:30 Uhr Bad Marienberg,
 Kneippbecken am Barfußweg
 Präventive Gesundheitsfürsorge nach Pfarrer Kneipp.
 Jeder ist willkommen, kommen Sie einfach vorbei!
 Mitzubringen sind:
 ein kleines Handtuch, dicke Socken und bequeme Kleidung.
 Die Teilnahme ist kostenfrei.
 Veranstalter:
 Kneipp-Verein Bad Marienberg e.V.;
 Leitung: Tanja Weber

Donnerstag, 10.08.

17:00 - Geführte E-Bike-Tour mit Erika und Frank
20:00 Uhr Bad Marienberg,
 Start/Ziel: Tourist-Info, Wilhelmstraße 10
 Geführte E-Bike Tour auf schönen Strecken rund um Bad Marienberg. Hier steht das entspannte Radeln im Vordergrund.
 Strecke: Korb - Stöfelpark - Enspel - Hahn, ca. 29 km
 Kosten: 4,00 € pro Person, mit Gästekarte kostenlos
 Anmeldung: Touristinfo, Tel. 02661-7031 oder touristinfo@badmarienberg.de

Stadtradeln Abschlussbericht

Verbandsgemeinde Bad Marienberg knüpft an Vorjahreserfolge beim STADTRADELN-Wettbewerb an

Erneut konnte die Verbandsgemeinde Bad Marienberg innerhalb des STADTRADELN-Aktionszeitraums vom 18.06. bis 08.07.2023 unter Beweis stellen, dass die Höhen des Westerwaldes längst kein Hindernis mehr für Radbegeisterte sind. Die besten Teams und Einzelfahrer*innen wurden nun bei der kreisweiten Abschlussveranstaltung in Montabaur geehrt und erhielten tolle Preise.



Zahlreiche Teilnehmer aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Bad Marienberg konnten sich über tolle Preise freuen. Klimaschutzmanagerin Helena Frink (rechts) und Bürgermeister Andreas Heidrich (links) gratulierten den Siegerinnen und Siegern zu den bemerkenswerten Erfolgen.
Foto: Christoph Brabender

Radeln für ein gutes Klima - das ist das Motto der STADTRADELN-Aktion. Viele Alltagswege werden mit dem Auto zurückgelegt, daraus resultieren CO₂-Emissionen durch die noch immervorherrschenden Verbrennermotoren. Beim STADTRADELN gilt es, möglichst viele dieser Wege einfach mal mit dem Fahrrad zu bewältigen.

Alle zehn Verbandsgemeinden im Westerwaldkreis haben sich im diesjährigen Aktionszeitraum ein spannendes Rennen geliefert. Mit soliden 49.140 Kilometern war die Verbandsgemeinde Bad Marienberg wieder vorne mit dabei. Bei 143 aktiv Radelnden ergeben sich 343 Kilometer pro Kopf, das sind stolze 70 Pro-Kopf-Kilometer mehr als im Vorjahr. Diese starke Leistung spiegelte sich auch bei den Ehrungen im Rahmen der Abschlussveranstaltung wider.

Bad Marienberger Unternehmen und Realschule plus auf Podiumsplätzen in der Kreiswertung

Der Westerwaldkreis prämierte wiederholt die kreisweit besten Unternehmen und Schulen. Das Team „Bockshop Dein Fahrradladen“ belegte hier mit 2.591 Kilometern und beachtlichen 518 Kilometern pro Kopf den zweiten Platz in der Gesamtwertung.

Auch auf dem dritten Platz reihte sich ein bekanntes örtliches Unternehmen ein: Das Team „KEMPF“ von Fahrzeugbau Kempf erradelte insgesamt 6.571 Kilometer, was 411 Kilometern pro Teammitglied entspricht. Die Marie-Curie-Realschule plus konnte an ihren tollen Erfolg aus dem letzten Jahr anknüpfen und erneut den ersten Platz als kreisweit beste weiterführende Schule erreichen. Es wurden 7.070 Kilometer und damit 236 Kilometer pro Kopf mit dem Fahrrad gefahren.

Die MANNschaft bleibt ungeschlagen

Bei der Wertung innerhalb der Verbandsgemeinde fanden sich sowohl Vorjahresplatzierte als auch neue Preisträger*innen. In der Teamwertung konnte das Team „Die MANNschaft e.V.“ zum wiederholten Mal den Sieg mit insgesamt 12.503 Kilometern und damit deutlichem Vorsprung zu den übrigen Teams einfahren. Im letzten Jahr noch auf Platz drei, hat das Team „Ev. Kirchengemeinde Kirburg“ diesmal den zweiten Platz mit 7.584 Kilometern belegen können. Auf Platz drei fand sich das Team „Die Hohner“ mit 3.899 Gesamtkilometern wieder.

Zusätzlich zur Teamwertung wurden auch die drei besten Einzelradler prämiert. Platz eins ging hier an Marek Ermert aus dem Gewinnerteam mit stolzen 1.365 geradelten Kilometern. Der Vorjahressieger Jonas Hartmann aus dem Team der Realschule plus schaffte es mit 1.174 Kilometern auf den zweiten Rang. Platz drei ging an Leon Weyel aus dem Team Kempf. Er hat erstmalig an der Aktion teilgenommen und schaffte es mit 1.111 Kilometern im Anhieb aufs Treppchen. Neben den drei besten Einzelergebnissen ist hervorzuheben, dass 37 Radfahrerinnen und Radfahrer jeweils über 500 Kilometer innerhalb des dreiwöchigen Aktionszeitraums geradelt sind. Neben den drei Preisträgern haben Markus Gottstein (Team KEMPF), Luis Lopez Otero (Team Bockshop) und Björn Becker (Team Ev. Kirchengemeinde Kirburg) je über 1.000 Fahrradkilometer sammeln können.

Bürgermeister Andreas Heidrich zieht ein positives Resümee: „Wir haben erneut ein tolles Ergebnis beim Stadtradeln erzielen können, das verdanken wir den vielen Teams und deren Radfahrer*innen, die Bad Marienberg im kreisweiten Vergleich vorbildlich repräsentiert haben. Diese starke Leistung wird zusätzlich durch die Platzierungen der Marienberger Unternehmen und unserer Realschule plus in den kreisweiten Wertungen untermauert.“

Die Planungen für die Stadtradeln-Aktion im kommenden Jahr stehen schon auf der Agenda von Klimaschutzmanagerin Helena Frink und Kerstin Schmidt von der Touristinfo. Bis dahin sind alle Radbegeisterten dazu aufgerufen, auch außerhalb des Wettbewerbs öfter auf das Rad umzusteigen.

Sperrung der Ortsdurchfahrt Mörlen sowie in der Altenklosterstraße



Voraussichtlich ab 07.08.23 beginnen die Kanal- und Straßenbauarbeiten in der „Altenklosterstraße“. Eine Sperrung des betroffenen Bereiches ist dabei unumgänglich. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis Ende Dezember 2023 andauern.

Ebenso voraussichtlich ab 07.08.23 beginnen die damit im Zusammenhang stehenden Arbeiten im Kreuzungsbereich Nassauer Straße/Altenklosterstraße. Auch hier ist eine Vollsperrung erforderlich. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 31.08.2023 andauern.

Liebe Verkehrsteilnehmer*Innen, während der Bauzeit werden sich Verkehrsbeeinträchtigungen leider nicht vermeiden lassen. Gemeinsam mit der ausführenden Firma sind wir jedoch bemüht, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Wir danken für Ihr Verständnis.

Verbandsgemeindeverwaltung
-Verbandsgemeindewerke-
-Straßenverkehrsbehörde-

■ Erweiterung PHYSIO Atelier Praxis für Physiotherapie - Lena Melchert Standortverlegung Praxis Bea Vogt Wenn aus Visionen und Ideen Wirklichkeit wird



Karsten Lucke, Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde und MdEP (l.) und Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin (r.) gratulieren Bea Vogt, Lena Melchert und Luisa Dornseifer zur Erweiterung des PHYSIO-Ateliers.

Foto: Fotostudio Röder-Moldenhauer

Lena Melchert und Bea Vogt eröffneten am 08.07.2023 die Standorterweiterung des Physio Ateliers und die Standortverlegung der Praxis Bea Vogt in Bad Marienberg, Bismarckstr. 28 im 1. Obergeschoss.

„Den Mensch als Ganzes zu betrachten und die Zusammenhänge von körperlichen und seelischen Beschwerden zu verstehen und unsere Kompetenzen patientenorientiert zu nutzen, sind ein Teil unserer Betrachtungsweise. Durch unsere Kooperation bietet das Physio Atelier und die Praxis Bea Vogt ein erweitertes Therapie-, Kurs- und Workshopangebot.“

Frau Lena Melchert ist seit 2006 als Physiotherapeutin tätig und hat 2014 zusätzlich den Bachelor of Science im Bereich der Physiotherapie an der Thim van der Laan - Hogeschool voor Fysiotherapie in Holland absolviert.

Frau Luisa Dornseifer übernimmt die Fachliche Leitung der physiotherapeutischen Praxis. Sie ist seit 2020 Physiotherapeutin und hat seitdem unterschiedliche Fortbildungen absolviert.

Die Öffnungszeiten für die neuen Praxisräume in der Bismarckstraße 28:

Montag	08.00 - 13.00 Uhr	14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	Haus- und Heimbefuche	
Mittwoch	08.00 - 13.00 Uhr	14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	Haus- und Heimbefuche	
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	12.30 - 15.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung telefonisch (02661 - 9822023), persönlich direkt in der Praxis.

www.physio-bad-marienberg.de

Frau Bea Vogt arbeitet seit 2018 als Systemische Therapeutin und ist zusätzlich seit 2019 in der Notfallseelsorge tätig, weiterhin spezialisiert sie sich im Bereich der Trauma- und Trauertherapie.

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Telefon 0176 - 97727702

www.praxisbeavogt.de

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg schreiben nachstehende Maßnahmen öffentlich aus:

Errichtung von Photovoltaikanlagen

23-065-26: Kläranlage Norken

Submission: 24.08.2023, 10:00 Uhr

23-066-26: Kläranlage Neunkhausen

Submission: Dienstag, 24.08.2023, 10:30 Uhr

Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg unter www.bad-marienberg.de/ausschreibungen abgerufen werden.

Bad Marienberg, den 04.08.2023

Sabine Schlosser, Werkleiterin

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Wäller Helfen e.V. Nachbarschaftshilfenetzwerk im Westerwald

info@waellerhelfen.de

Kostenlose Hotline: 0800 9235537

Ihr erreicht den Marktplatz unter: www.waellerhelfen.de

■ SPD Gemeindeverband Bad Marienberg SPD startet in die Vorbereitung der Kommunalwahl

Vor der Sommerpause kam der SPD - Gemeindeverband unter Leitung des neuen Vorsitzenden, Felix Stalp, zu einer Mitgliederversammlung zusammen.

Sie diente als Startschuss für die kommende Kommunalwahl.

Nach einem Bericht aus der Kreistagsfraktion wurden die Kandidat:innen der SPD aus der VG Bad Marienberg für die Kreistagsliste nominiert. Insgesamt werden neun Genossinnen und Genossen ins Rennen geschickt.

Dazu zählen: Thomas Mockenhaupt, Sabine Willwacher, Karsten Lucke, Lena Melchert, Felix Stalp, Gülcan Rückert, Markus Schell, Björn Scheyer und Janis Liebfeld.

■ CDU Gemeindeverband Bad Marienberg Junge Union Westerwald zeigt sich nach Wanderung begeistert von Hof und Bad Marienberg

Die Junge Union Westerwald (JU Westerwald) unternahm kürzlich einen Ausflug in die Verbandsgemeinde Bad Marienberg.

Im Rahmen des 975-jährigen Dorfjubiläums der Ortsgemeinde Hof hatten die Mitglieder die Gelegenheit, am Tag der offenen Tür mit der örtlichen Feuerwehr sowie leistungsstarken Unternehmen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen. Neben den informativen Programmpunkten kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz.

Die JUler waren beeindruckt von der „Bären“-Stärke und dem Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde Hof. Laut Pressemitteilung der politischen Jugendorganisation hat die die

Ortsgemeinde vor allem beim Einzelhandel und der Vereinslandschaft einiges zu bieten.

Gewerbevereinsvorsitzender Ulrich Theis erwähnte im Austausch, wie wichtig das Miteinander bei den Gewerbetreibenden ist und dass die Wirtschaft in Hof mit hoher Qualität und einem guten Service überzeugt. Bei einer anschließenden Wanderung nach Bad Marienberg zeigte sich die Junge Union von der Schönheit der Bacher Lay begeistert. Eine erfrischende Abkühlung fand man beim Kneipp-Wassertreten. Zur Stärkung wurden im Gasthaus Hubertusklausen in Bad Marienberg große Schnitzelteller serviert, bevor es zum Abschluss noch einmal zur Bärenkirmes nach Hof ging.



Kreisvorsitzender Robert Fischbach, der auch Mitglied im Gewerbevereins Hof ist, bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Interesse. Als Wanderführer fungierte das heimische Kreisvorstandsmitglied Marvin Kraus, der stolz auf die hohe Lebensqualität und die starke Wirtschaftskraft in den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Bad Marienberg ist. Kraus konnte die JUler erneut dazu einladen, die Verbandsgemeinde Bad Marienberg bei einer der vielseitigen Veranstaltungen zu besuchen.

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Stadtverwaltung
 Büchtingstraße 3
 Telefon 02661 3111
 E-Mail stadt@badmarienberg.de
 Internet www.badmarienberg.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Widmungsverfügung

der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Widmung der Gemeindestraßen in der Gemarkung Zinhain für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz

1. Der Stadtrat der Stadt Bad Marienberg hat in seiner Sitzung am 27.06.2023 beschlossen, die in der Gemarkung Zinhain gelegenen, nachfolgend aufgeführten Verkehrsanlagen gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes für Rheinland-Pfalz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), in der derzeit geltenden Fassung, dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen zu widmen.

Gemarkung Zinhain:

- „Im Berggarten“
Flur 3, Flurstück Nr. 223/2
- „Am Basaltpark“
Flur 3, Flurstücke Nr. 244 und 215
- „Auf der Rüttsch“
Flur 3, Flurstück Nr. 243
- „Wildparkstraße“
Flur 3, Flurstück Nr. 156 und Flur 5, Flurstücke Nr. 75/2 und 83/1
- „Bismarckstraße“
Flur 5, Flurstücke Nr. 83/2, 80/3, 80/7, 80/6, 79/2, 29/3 teilweise, 80/5 teilweise, 80/4 teilweise und Flur 4, Flurstücke Nr. 288/9, 288/7, 288/11, 288/10 und Flur 7, Flurstücke Nr. 81/1, 72/4, 62/1 teilweise und Flur 6, Flurstücke Nr. 184/6, 184/4 teilweise, 184/7 teilweise, 184/8, 184/9, 184/5, Flur 22, Flurstück Nr. 53/9, 53/8, 53/7, 66/4 teilweise
- „Auf dem Fels“
Flur 5, Flurstück Nr. 144/76
- „Am Reichenstein“
Flur 3, Flurstücke Nr. 120/48, 120/11 teilweise und 120/17 teilweise und Flur 6, Flurstück Nr. 183/1
- „Auf dem Dörnchen“
Flur 3, Flurstücke Nr. 126/13 und 120/49 teilweise und Flur 6, Flurstück Nr. 148/5
- „Im Winkel“
Flur 7, Flurstück Nr. 76/1
- „Zinhainer Weg“
Flur 7, Flurstücke Nr. 92/1, 90/1, 90/2 und 91/1 und Flur 4, Flurstücke Nr. 424/2 und 424/2

2. Die vorgenannten Verkehrsanlagen in der Gemarkung Zinhain erhalten die Eigenschaft von öffentlichen Gemeindestraßen im Sinne des § 3 Ziffer 3 a (LStrG).

Der Gebrauch dieser Straßen ist nach § 34 LStrG jedermann im Rahmen dieser Widmung und der Verkehrsvorschriften gestattet (Gemeingebrauch).

3. Gegen Nr. 2 dieser Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg einzulegen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, oder durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an: vg-bad-marienberg@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Hinweis:

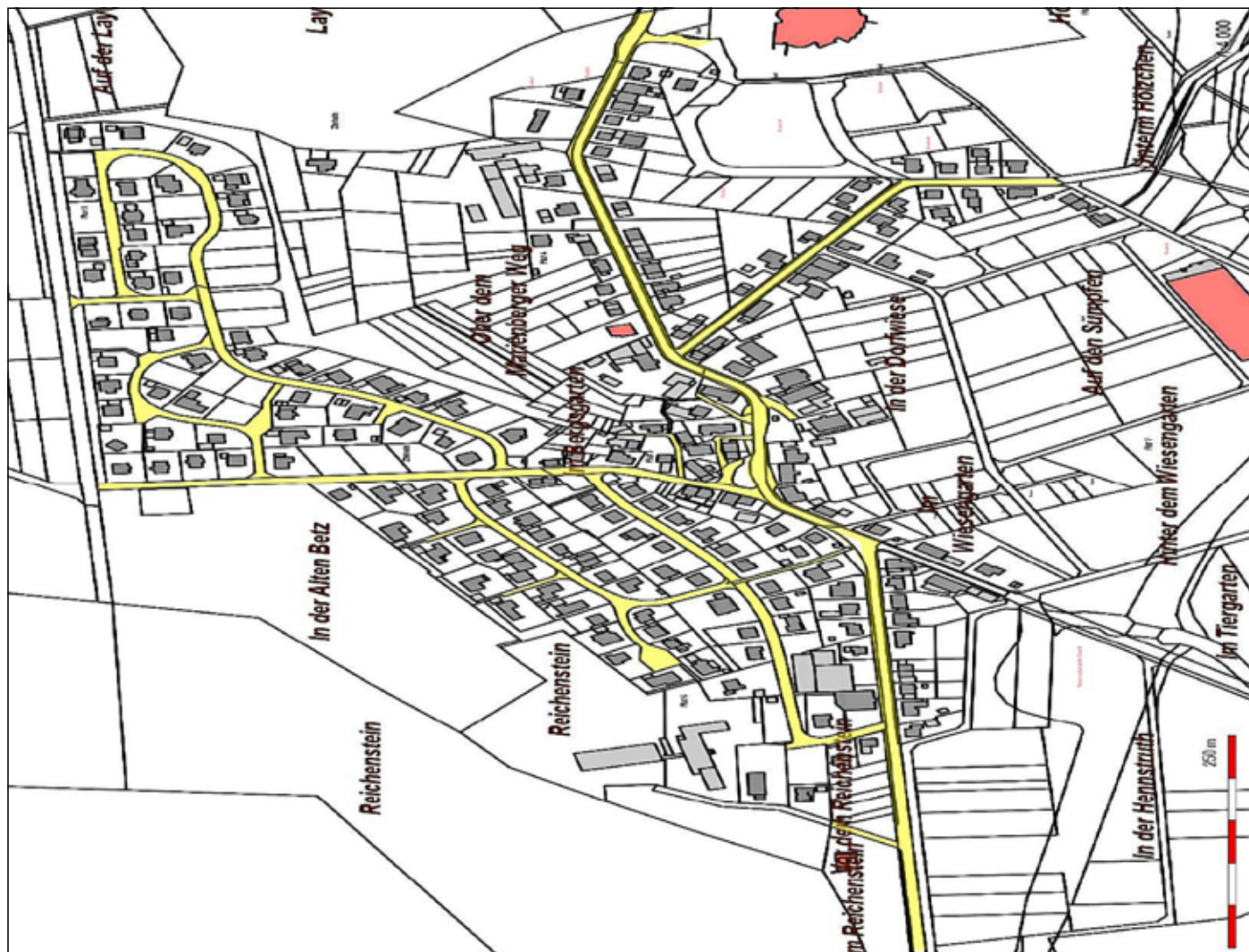
Die Lage und der Verlauf der gewidmeten Verkehrsflächen sind auf dem nachstehend abgedruckten Lageplan, der Bestandteil dieser Widmung ist, farblich markiert.

Der Lageplan dient lediglich der Orientierung.

Ein Übersichtsplan, aus dem die genaue Lage und der genaue Verlauf der gewidmeten Verkehrsanlagen ersichtlich ist, kann während der allgemeinen Sprechzeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg in 56470 Bad Marienberg Kirburger Str. 4, Zimmer 307 eingesehen werden.

56470 Bad Marienberg, den 26.07.2023
 Andreas Heidrich, Bürgermeister

Anlage zur Verfügung der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg vom 26.07.2023 über die Widmung der Gemeindeftraen in der Gemarkung Zinhain für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG)



Öffentliche Bekanntmachung

■ Widmungsverfügung der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Widmung der Gemeindeftraen in der Gemarkung Eichenstruth für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz

1. Der Stadtrat der Stadt Bad Marienberg hat in seiner Sitzung am 27.06.2023 beschlossen, die in der Gemarkung Eichenstruth gelegenen, nachfolgend aufgeführten Verkehrsanlagen gemäß § 36 des Landesstraengesetzes für Rheinland-Pfalz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), in der derzeit geltenden Fassung, dem öffentlichen Verkehr als Gemeindeftraen zu widmen.

Gemarkung Eichenstruth:

„Marmer Weg“

Flur 1, Flurstücke Nr. 68/3, 1, 12/2, 72/21, 20, 69/1

„Verbindungsweg“

Flur 1, Flurstücke Nr. 32, 29, 38 teilweise

„Am Schorrberg“

Flur 4, Flurstücke Nr. 321, 305/2, 315/2, 320 teilweise

„Wiesenstraße“

Flur 4, Flurstücke Nr. 343 und 381

„Zum Weidling“

Flur 4, Flurstück Nr. 369

„Vor der Bitz“

Flur 2, Flurstücke Nr. 206/60, 20/28, 206/46

2. Die vorgenannten Verkehrsanlagen in der Gemarkung Eichenstruth erhalten die Eigenschaft von öffentlichen Gemeindeftraen im Sinne des § 3 Ziffer 3 a (LStrG). Der Ge-

brauch dieser Straßen ist nach § 34 LStrG jedermann im Rahmen dieser Widmung und der Verkehrsvorschriften gestattet (Gemeingebrauch).

3. Gegen Nr. 2 dieser Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg einzu-legen. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, oder durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an: vg-bad-marienberg@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Hinweis:

Die Lage und der Verlauf der gewidmeten Verkehrsflächen sind auf dem nachstehend abgedruckten Lageplan, der Bestandteil dieser Widmung ist, farblich markiert. Der Lageplan dient lediglich der Orientierung. Ein übersichtsplan, aus dem die genaue Lage und der genaue Verlauf der gewidmeten Verkehrsanlagen ersichtlich ist, kann während der allgemeinen Sprechzeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg in 56470 Bad Marienberg Kirburger Str. 4, Zimmer 307 eingesehen werden.

56470 Bad Marienberg, den 26.07.2023

Andreas Heidrich, Bürgermeister

Anlage zur Verfügung der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg vom 26.07.2023 über die Widmung der Gemeindeftraen in der Gemarkung Eichenstruth für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG)



■ **94. Wäller Vollmondnacht 18.08.2023**

„Der Zauberer von Oz“

Der amerikanische Schriftsteller Lyman Frank Baum schrieb diese zauberhafte Geschichte, die im Jahr 1900 veröffentlicht wurde und später durch die Verfilmung weltbekannt wurde. Das Mädchen Dorothy wird zusammen mit ihrem Hund Toto durch einen Wirbelsturm in das magische Land Oz getragen. Dort trifft sie viele Wesen, gute und böse Hexen, freundet sich mit einer Vogelscheuche, einem Blechmann und einem Löwen an und erlebt mit ihren Begleitern viele Abenteuer auf dem Weg zur phantastischen Smaragdstadt. Dort wohnt der Zauberer von Oz, der ihr und dem Hündchen hilft, zum guten Ende wieder nach Hause zu gelangen.



Shamrock-Duo und Rolf Henrici

Das Märchen wird musikalisch vom Shamrock Duo umrahmt und durch Bildprojektionen von Rolf Henrici ergänzt.

Das Team des Wildpark Hotels sorgt für das leibliche Wohl der Gäste. **Beginn der Veranstaltung ist 20.00 Uhr.** Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Künstler wird gebeten.

Die „Wäller Vollmondnächte“ finden in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information Bad Marienberg (Tel. 02661/7031) statt.

Anmeldungen bitte unter Tel.: 02661 / 20329 (Fuhs / Henrici, auch Anrufbeantworter) oder E-Mail: inkunabel@gmx.de

BAD MARIENBERGER
EVENTWOCHE
15.-17. September

Freitag, 15.09.
 17:17 Uhr **SCHÜLERLAUF**
 18:18 Uhr **FIRMENLAUF**

Samstag, 16.09.
 19:00 UHR **LIVEKONZERT**
 „LASTERBACHER“

Sonntag, 17.09.
KINDER & FAMILIENTAG
 Kinderschminken, Riesen Hüpfburg,
 Bühnenprogramm, u.v.m.

STADT BAD MARIENBERG

SPARKASSE WESTERWALD-SIEG
FIRMENLAUF
 BAD MARIENBERG



Geführte E-Bike-Tour mit Erika und Frank Donnerstag, 10. August um 17.00 Uhr

Hier steht das entspannte Radeln im Vordergrund!

Strecke: Unnau-Korb – Stöffelpark – Hahn,
ca. 29 km, Änderungen vorbehalten.
Die Tour dauert ca. 2,5 Stunden. Bitte anmelden!
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und es besteht
Helmpflicht.
Start und Ziel: Touristinfo, Wilhelmstraße 10

Kosten: 4 € pro Person, Gästekarteninhaber nehmen
kostenlos teil.

E-Bike-Verleih:

Steig-Alm Hotel, Tel. 02661 5810

Kosten: 22 €/halber Tag, Helm 5 €

Infos und Anmeldung für die Tour:

Touristinfo, Tel. 02661 7031,

Mail: touristinfo@badmarienberg.de

EINTRITT FREI!

sommerfestival 2023 bad marienberg

OPEN-AIR-KONZERT AUF DEM MARKTPLATZ

MIRKO SANTOCONO
Singer, Songwriter

Dienstag, 15. August
19:00 bis 22:00 Uhr

Mit Essen und Getränken versorgt
Sie die heimische Gastronomie.

Mit freundlicher Unterstützung
der Westerwald Bank eG

KulturRing e.V.
BAD MARIENBERG

STADT BAD MARIENBERG
Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Das Sommerfestival wird veranstaltet von Stadt und KulturRing Bad Marienberg.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ FC Bayern Fanclub Steig-Alm

Großes Sommerfest des FC Bayern Fanclubs Steig-Alm

Am Samstag den, 12. August 2023, um 16.30 Uhr, Sommerterrasse Steig-Alm. Musikalische Unterhaltung durch den Musikverein Neuhochstein-Schönberg. Wer teilnehmen möchte, auch mit Partner, wird gebeten sich namentlich spätestens bis zum 05.08.2023 unter der Mailadresse (w.sanner@googlemail.com) anzumelden. Ebenso bitten wir um Meldung wer mit einem „eigenen Salat“ die Feier und das Essen bereichern möchte. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt. Die Fans werden gebeten, im „FC Bayern Fanclub-Look“ zu erscheinen. Das Supercup Spiel FC Bayern München - RB Leipzig wird auf der Alm übertragen.

■ DLRG Ortsgruppe Bad Marienberg e.V.

Jahreshauptversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder eingeladen zur Jahreshauptversammlung am: **Freitag, den 25. August 2023, um 19:30 Uhr, Stadthalle Bad Marienberg, Kirburger Straße 2 in 56470 Bad Marienberg**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte 2022
 - a.) Technische Leitung
 - b.) Jugend
 - c.) Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beitragsanpassung
6. Wahl der Delegierten für den außerordentlichen Bezirkstag
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens eine Woche vor Beginn der Jahreshauptversammlung schriftlich beim Vorstand gestellt werden.

bad marienberg

Kurkonzert sonntagsumvier

Musikverein Seck

Sonntag, 06. August 2023
16:00 – 17:00 Uhr
Musikpavillon im Kurpark

Tourist-Information Bad Marienberg • Wilhelmstr. 10
56470 Bad Marienberg • Tel. 02661-7031
www.badmarienberg.de

■ Lions Club Bad Marienberg Ein Liederabend mit Le-Thanh Ho und Stefan Weyerer auf dem KulturGut Hirtscheid. Lions Club Bad Marienberg präsentiert zwei besondere Künstler



Foto: Mirjam Knickriem

Le-Thanh Ho ist Liedermacherin und Schauspieler. Zusammen mit dem Multiinstrumentalisten und Produzenten Stefan Weyerer präsentiert sie einen Querschnitt ihrer Lieder aus ihren drei bisher erschienenen Alben.

Ihre Songs sind wortreiche Mischwesen aus Popklängen und Chansons mit Punkattitüde. Dafür stöbert die Münchnerin nach Traum- und Gedanken-Splittern in ihren Notizheften. Alltags- und Naturlaute inspirieren ihre Musik, sie liebt die magischen Momente, die zwischen zwei Menschen aufblitzen, die ganze Gruppen elektrisieren und in besonderen Momenten auch auf der Bühne in und mit der Musik entstehen. Nach solchen Augenblicken hält sie in ihrer Kunst Ausschau. Le-Thanh Ho begann als Frontfrau einer Band, die jamaikanische Stilelemente mit Punk zusammenbrachte. Sie nahm zudem Schauspielunterricht – Kino- und Fernsehrollen folgten. Stefan Weyerer ist Sänger, Komponist, Gitarrist und Musikproduzent. Er wurde Preisträger der Stimmakademie Hamburg, erhielt Auszeichnungen für Filmmusik und war und ist mit seiner Musik auf Konzerten in Deutschland, Europa und auch den USA zu erleben. In den Musikprojekten namhafter Künstler wie Michael Fitz, Wenzel oder Jasmin Tabatabai, kommt es ihm immer darauf an, ehrlich und wahrhaftig dem zu folgen, was sein Herz ihm sagt.

Mit seiner Band „Kupfer“ veröffentlichte er mehrere Alben.

Samstag, 26.08.2023, 17 Uhr

Eine Veranstaltung des Lions Club Bad Marienberg auf dem KulturGut Hirtscheid zugunsten eines regionalen Kulturprojektes. In den Mühlenerlen 2, 57647 Alpenrod-Hirtscheid Eintritt: 25 Euro

■ Werbegemeinschaft Bad Marienberg e.V. Mitglieder wählen neuen Vorstand der Werbegemeinschaft neu

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Werbegemeinschaft Bad Marienberg wurde der Vorstand neu gewählt. Unter der Wahlleitung von Marvin Kraus, der in seiner Funktion als Beigeordneter der Verbandsgemeinde Bad Marienberg zugegen war, wurden Kai Enners, Sabine Schäfer und Claudia Schimmelfennig in den geschäftsführenden Vorstand gewählt.



Als Beisitzerinnen und Beisitzer agieren in den kommenden zwei Jahren Bernd Becker, Alexander Nies, Torben Groß, Alexandra Noll, Lars Steinebach, Carsten Kreuzberg und Björn Scheyer. Somit ist die Werbegemeinschaft sehr gut und breit aufgestellt, denn auf den Vorstand warten große Aufgaben, um den Verein fit für die Zukunft zu machen. Ideen hierzu wurden bereits in der Vergangenheit erarbeitet und sollen nun aktiv angegangen werden, da die Zahl der Einzel-

händler immer mehr zurückgeht und damit die großen aber wichtigen Veranstaltungen, die von der Werbegemeinschaft organisiert und getragen werden, immer schwieriger zu finanzieren sind.



Fotos: Röder-Moldenhauer

An diesem Abend hieß es aber auch Abschied nehmen. Mit Markus Kreuzberg, der viele Jahre aktiv dem Vorstand angehörte und Erich Buchner, der nahezu als Urgestein der Bad Marienberger Werbegemeinschaft bezeichnet werden kann, wurden zwei verdiente Mitglieder aus der Vorstandsverantwortung entlassen. In Zukunft werden sich die Vorstandsmitglieder in Teams zusammenfinden und hierzu gezielt Mitglieder des Vereins einladen, damit gemeinsam weitergearbeitet werden kann. Und das ist schon bald wieder angesagt, denn am Sonntag, den 8. Oktober startet wieder die Lange Theke im Rahmen des Marmer Herbstmarktes, an dem die Geschäfte in der Stadt zum verkaufsoffenen Sonntag einladen.

■ TuS Bad Marienberg Zwei neue starke Partner an der Seite

Genau passend zu dem bei uns ausgetragenen Testspiel (TSV Steinbach Haiger gegen Wuppertaler SV) konnten wir zwei weitere Werbepartnern an unserem Rasenplatz anbringen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der **Fa. Rüksamen** und der **Fa. AT Schweißtechnik**, beide mit Sitz in Bad Marienberg, für die tolle Unterstützung bedanken!

Wir freuen uns, dass Sie unseren Verein auf diese Weise unterstützen.

Interesse geweckt?

Möchten auch Sie unseren Verein stärken, dann sprechen Sie uns gerne an.

Vorschau:

Kreispokal (1. Runde), Mittwoch (09.08.) 19:30 Uhr, Bad Marienberg

TuS Bad Marienberg -

SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod II

Kreispokal (1. Runde), Mittwoch (09.08.) 19:30 Uhr, Müschenbach

SG Müschenbach II - TuS Bad Marienberg II

■ Westerwaldverein Bad Marienberg e.V. Tagesausflug zum Schloss Crottorf

Trotz des vielen Regens an den vergangenen Tagen und eines kräftigen Regenschauers am Samstagfrüh, fanden sich - pünktlich um 10.00 Uhr - vierzehn gut gelaunte Wanderwillige ein, um nach Friesenhagen zum Schloss Crottorf aufzubrechen. Da hatte auch der Himmel ein Einsehen und schickte strahlenden Sonnenschein. Der blieb den Wanderfreunden auch erhalten, als sie - am Schloss angekommen - erstmal zu einem kleinen Rundweg aufbrachen, der oberhalb des Schlosses zur Kreuzkapelle führte. Nach etwa vier Kilometern war das Schloss wieder erreicht und die Gruppe ließ sich im Landgasthof am Wanderparkplatz zum Mittagessen nieder. Frisch gestärkt ging es dann zur Besichtigung der trutzigen Schlossanlage Crottorf. Das Wasserschloss, das aus einem spätmittelalterlichen Burgsitz der Ritter von Seelbach hervorgegangen ist, wurde 1326 erstmalig urkundlich

erwähnt. Über eine Steinbrücke, die durch eine Zugbrücke vom Schloss getrennt ist, gelangte man durch einen Torbogen in den ersten von drei Innenhöfen. Da es leicht zu regnen anfang, nutzte wir die Torbögen, um Hans Jürgen zu lauschen, der Wissenswertes über die Burg zu berichten wusste. Nach einem kurzen Spaziergang durch den kleinen Park fuhren wir nach Diedenberg. Hier besuchten wir eine kleine Rinderzucht. Wir gingen zu einer der Weiden, wo sich acht Kühe mit fünf Kälbchen und einem Bullen in der Sonne am frischen Gras erfreuten. Der Nebenerwerbslandwirt Christian wusste viel Interessantes über seine Rinderzucht zu berichten. Zurück im Hof stand auch schon eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel bereit und - mit selbstgebackenen Kuchen - fand dieser abwechslungsreiche Tag einen fröhlichen Ausklang.

Vorschau: Sa., 19.8. 15.00 Uhr Sommerfest

In der Hubertusklaus mit Grillbuffet

Kosten: 18.00 € für Buffet, **bitte schnellstens anmelden** bei Birgit Regner, Tel. 95 311 92

■ **HSG Westerwald**

Männliche D-Jugend der HSG Westerwald

Mit vielen neuen Akteuren geht die HSG Westerwald in die neue Saison und nimmt an der Spielrunde der männlichen D-Jugend im Handballverband Rheinland teil. Ein wenig Spielerfahrung konnten die Kids bereits in der Turnierrunde der gemischten E-Jugend in der abgelaufenen Saison sammeln. Ab Mitte September beginnt dann die neue Phase der Saisonspiele 2023/2024. Mit 11 Mannschaften gibt es eine Einfachrunde mit 10 Begegnungen, danach kommt eine Platzierungsrunde mit drei weiteren Spielen.

Die Mannschaft vom Trainergespann Jörg Wengenroth und Kevin Justenhofen freut sich auf die neue Aufgabe. Alle Jungs der Jahrgänge 2011 bis 2014, die gerne mal an einem Handballtraining teilnehmen möchten, sind herzlich zum Schnuppertraining eingeladen. In den Schulferien trainiert die Mannschaft freitags von 17.00 Uhr bis 18.45 Uhr in der Realschulsporthalle in Westerburg. Einfach mal vorbei kommen.



HSG Westerwald schnupperte internationale Luft in Portugal!



In diesem Sommer haben die Herren der HSG Westerwald beim Paredes-Cup, einem internationalen Handballturnier in Portugal, teilgenommen. Der Kontakt kam durch einen der Turnierverantwortlichen, Pedro Santos, zustande, der vor vielen Jahren selbst für den TuS Westerburg und den TuS Ahrbach gespielt hatte. HSG-Leiter Jörg Wengenroth steht seit vielen Jahren mit Pedro Santos in Kontakt. In diesem Jahr hatte es dann endlich geklappt. Gegen starke Gegner,

die in Deutschland locker in der Oberliga mitspielen könnten, reichte es nur zu Achtungserfolgen. Dennoch hatten alle Spieler eine Menge Spaß während der Spiele und auch in der „dritten Halbzeit“. Leider verletzte sich Rückraumshooter Sebastian Friedrich beim dritten Spiel am Knie. Die genaue Diagnose steht noch aus.

Wir suchen noch Mädchen der Jahrgänge 2011 bis 2014!

In der neuen Spielzeit 2023/2024 nimmt die HSG Westerwald wieder mit einer weiblichen D-Jugendmannschaft an der Spielrunde im Handballverband Rheinland teil. Dazu suchen wir noch Verstärkungen. Wenn du Lust hast, Teil einer Mädchenmannschaft im Hallenhandball zu werden, dann komme doch einfach freitags in den Schulferien von 17.00 Uhr bis 18.45 Uhr zum Schnuppertraining der Mädels in die Realschulsporthalle nach Westerburg. Die Trainer und die Aktiven freuen sich auf weitere Spielerinnen.

Dich erwartet ein interessanter Mix aus Laufen, Werfen, Fangen und Koordinationsübungen.

■ **Freiwillige Feuerwehr Bad Marienberg**

Löschgruppe Langenbach n.e.V.

Förderverein Löschgruppe Langenbach

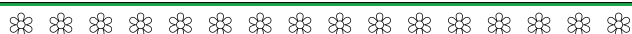


Foto: Privat

Der Förderverein unterstützt die aktiven Feuerwehrmitglieder der Löschgruppe Langenbach unter anderem mit Ergänzungen der bestehenden Ausrüstung.

Zusammen mit Breuer Workwear + Outdoor aus Bad Marienberg, vertreten durch Sascha Groß (auf dem Bild 2.v.r), konnte der Förderverein erneut Ausrüstung in Empfang nehmen und diese den aktiven Mitgliedern zur Verfügung stellen.

Der Förderverein der Löschgruppe Langenbach bedankt sich bei Sascha Groß von Breuer Workwear + Outdoor für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



FAHRT ZUR BUNDESGARTENSCHAU

Der Frauenclub Bad Marienberg sucht noch Mitfahrer:innen für die Bustour zur **Bundesgartenschau in Mannheim** am Donnerstag, den 07. September 2023.

Abfahrt ist um 9:00 Uhr am Busplatz, Rückkehr gegen 20 Uhr.

Kosten: 30 Euro für die Fahrt plus Eintritt (21 Euro ermäßigt)

Anmeldungen und weitere Informationen bei Heidi Wenderoth [Tel:02661/5068](tel:02661/5068)





Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Telefon 02661 950162
 E-Mail og-boelsberg@web.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Widmungsverfügung der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Widmung der Gemeindestraßen in der Gemarkung Bölsberg für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz

1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bölsberg hat in seiner Sitzung am 29.08.2022 beschlossen, die in der Gemarkung Bölsberg gelegenen, nachfolgend aufgeführten Verkehrsanlagen gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes für Rheinland-Pfalz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), in der derzeit geltenden Fassung, dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen zu widmen.

Gemarkung Bölsberg:

- „Steinwiesenstraße“
Flur 1, Flurstücke Nr. 165/6, 4/32 teilweise, 146/5, 290/1, 211/6
- „Talstraße“
Flur 2, Flurstücke Nr. 251/7 und 311, Flur 3, Flurstück Nr. 212/5
- „Rödchenstraße“
Flur 3, Flurstücke Nr. 210/2 und 73/2
- „Waldstraße“
Flur 3, Flurstücke Nr. 209/3, Flur 1, Flurstücke Nr. 127/1 teilweise, 2/59 und 2/60 teilweise

- „Am Wald“
Flur 1, Flurstück Nr. 4/38
- „Tannenweg“
Flur 1, Flurstücke Nr. 2/41, 2/53 und 2/57
- „Bergstraße“
Flur 1, Flurstück Nr. 2/13

2. Die vorgenannten Verkehrsanlagen in der Gemarkung Bölsberg erhalten die Eigenschaft von öffentlichen Gemeindestraßen im Sinne des § 3 Ziffer 3 a (LStrG). Der Gebrauch dieser Straßen ist nach § 34 LStrG jedermann im Rahmen dieser Widmung und der Verkehrsvorschriften gestattet (Gemeingebrauch).

3. Gegen Nr. 2 dieser Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg einzu-legen. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, oder durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an: vg-bad-marienberg@poststelle.rlp.de erhoben werden.

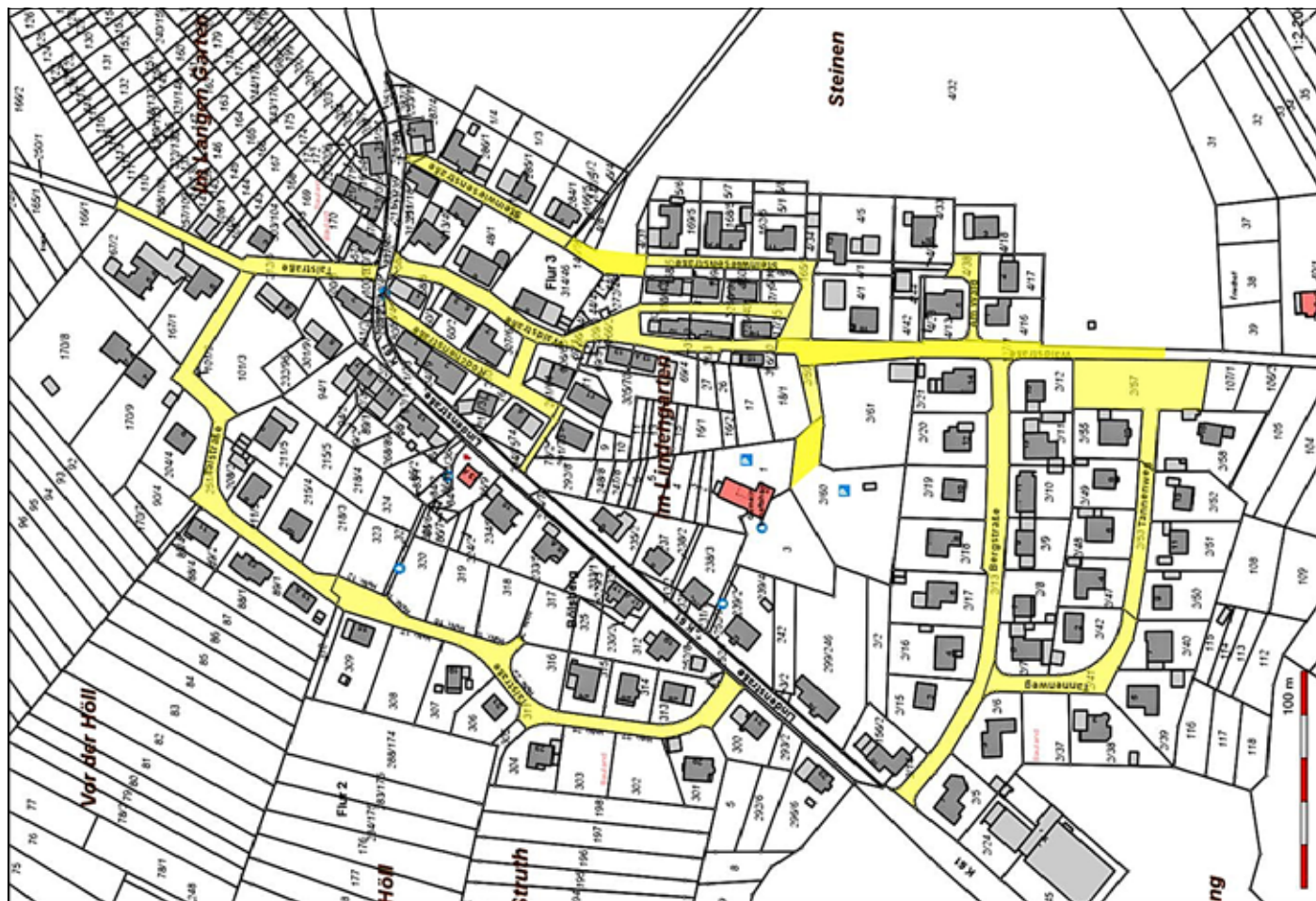
Hinweis:

Die Lage und der Verlauf der gewidmeten Verkehrsflächen sind auf dem nachstehend abgedruckten Lageplan, der Bestandteil dieser Widmung ist, farblich markiert. Der Lageplan dient lediglich der Orientierung. Ein Übersichtsplan, aus dem die genaue Lage und der genaue Verlauf der gewidmeten Verkehrsanlagen ersichtlich ist, kann während der allgemeinen Sprechzeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg in 56470 Bad Marienberg Kirburger Str. 4, Zimmer 307 eingesehen werden.

56470 Bad Marienberg, den 26.07.2023

Andreas Heidrich, Bürgermeister

Anlage zur Verfügung der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg vom 26.07.2023 über die Widmung der Gemeindestraßen in der Gemarkung Bölsberg für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG)



Stellenausschreibung



Die Ortsgemeinde Bölsberg stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n teilzeitbeschäftigte/n

Friedhofswärter/in

ein.

Folgende Aufgaben sind zu erfüllen: Unterstützung des Baggerfahrers bei der Fertigung eines Grabes, das in der Regel morgens stattfindet, Friedhofshalle für Trauerfeier herrichten, Endreinigung der Friedhofshalle, Säuberung des Friedhofsgeländes, Rasenmähen auf dem Friedhof sowie allgemeine Gemeindearbeiten.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung auf 520 € Basis.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. (TVöD)

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 21. 08. 2023 an die Ortsgemeinde Bölsberg, Bergstr. 6, 57648 Bölsberg. Auskünfte und Rückfragen beantworten wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 02661-950162

Paul Gerhard Krüger, Ortsbürgermeister



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Andrea Theis

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr
Büro im DGH, Schulstraße 3
Telefon DGH 02661 40301
Privat 02661 40353
Mobil 0152 02619413
E-Mail og-dreisbach@web.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind zu einer **nichtöffentlichen** Sitzung für **Donnerstag, 05.10.2023 - 17.30 Uhr** in die Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, eingeladen.

Tagesordnung:

Prüfung des Jahresabschlusses 2022

Markus Spies

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

■ Straßenreinigungspflicht



Ich bitte alle Grundstückbesitzer darum, sich an die Straßenreinigungspflicht zu halten. Hierzu zählen neben der Reinigung des Bürgersteiges und der Rinne auch über die Grundstücksgrenzen wachsende Büsche und Sträucher. Der Gehweg muss benutzbar sein.

■ Anmeldungen zum Erste-Hilfe-Kurs-am-Kind

Bis jetzt ist erst eine Anmeldung bei mir angekommen. Sollten sich keine 12 Interessenten finden, kann der Kurs leider nicht stattfinden. Wir werden versuchen, einen Samstag auszusuchen, so, dass nicht mehrere Termine nötig sind. Bei Interesse bitte unbedingt anmelden, damit eine weitere Planung stattfinden kann.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ VdK-Ortsverband Höhn für die Orte Hahn und Dreisbach

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Fehl-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr

freitags 17:00 bis 18:30 Uhr
Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
Telefon 02661 3693
E-Mail volker.uhr@rz-online.de
Internet www.fehl-ritzhausen.de

Am **10. August 2023** vollendet

Herr Viktor Ungefuk

sein **85.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Fehlr-Ritzhausen und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Volker Uhr
Ortsbürgermeister

Andreas Heidrich
Bürgermeister

■ Bericht von der Gemeinderatssitzung vom 07. Juli 2023

1. Orts- App Fehlr-Ritzhausen

Sascha Held stellt das Angebot der „apicodo GmbH“ aus Mainz vor. Mit der neuen Informationsplattform sollen aktuelle Beiträge aus der Gemeinde ohne Zeitverzug und unbürokratisch an die Einwohner / Nutzer der App weitergegeben werden können.

Die Informationen können durch den Ortsbürgermeister und dessen Vertreter oder auch von Vereinen und Interessengruppen eingestellt werden.

Der Rat beschließt die Installation der Gemeinde-App-Fehlr-Ritzhausen zu einem einmaligen Preis von 950,- € sowie einer monatlichen Rate von 100,- €.

2. Neubau Grillhütte

a) Dank des großen Engagement unserer rüstigen Rentner Horst Stahl, Roland Grimm und Jörg Müller schreitet der Innenausbau stetig voran.

Nachdem durch das Ing. – Büro Schäfer / Westerbürg die bauleitenden Planungen zur Baugenehmigung und Erlangung der Statik durchgeführt wurden, koordiniert Horst Stahl die weiter anfallenden Gewerke in Abstimmung mit dem Gemeinderat.

Die Gebäudekonstruktion sowie die komplette Außenfassade inkl. Dach ist durch die Fa. MS Dachtechnik perfekt und im Zeitplan abgeschlossen worden.

Für den 02. August 2023 ist die Installation der Fenster vorgesehen, für die 2. Augustwoche sind die Estricharbeiten terminiert.

b) Bedingt durch die Änderungen in der Dachkonstruktion sowie der Optimierung der Gebäudedämmwerte auf die aktuellen baurechtlichen Richtlinien, ist aus der ehemals einfachen Holzkonstruktion quasi ein modernes Wohngebäude, zwar ohne Heizung, entstanden. In Folge sind die avisierten Baukosten gestiegen, inklusive des ebenfalls gestiegenen Architekten Honorars, der Installation einer Einbauküche sowie der kompletten Erneuerung der Außenanlage, inklusive der Treppe zum Parkplatz, ist nunmehr von Gesamtkosten von ca. 220.000,- € auszugehen.

Der Rat genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 100.000,- €, die Gelder werden aus den vorhandenen liquiden Mitteln entnommen.

3. Beschaffung eines Anhängers für den Kindergarten

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung eines Bredrup- Anhängers Typ 1205SUB750 mit Gitterbox zu einem Preis von 1.250,- € bei der Fa. Stenger in Burbach.

4. Kommunal- und Europawahl 2024

Die Wahlen finden am 09. Juli 2024 statt. Wer Interesse zum Mitwirken im örtlichen Gemeinderat hat meldet sich bei Ortsbürgermeister Volker Uhr im Rahmen der wöchentlichen Sprechstunden oder unter 0152 0989 3373.

5. Bekanntgaben / Verschiedenes

Ergebnisse aus der Bürgermeisterbesprechung vom 22. Juni 2023:

- **Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung:** Der bis 31.03.2024 bestehende Vertrag verlängert sich automatisch, es sei denn, er wird bis zum 31.12.2023 gekündigt. Von den Stadt- und Ortsbürgermeistern wird keine Kündigung gewünscht.
- **Kommunale Wärmeplanung:** Die Verbandsgemeinde, die Stadt und alle Ortsgemeinden sind dem kommunalen Klimapakt beigetreten. Helena Frink von der VG Bad-Marienberg nimmt an einer Auftaktveranstaltung des Landes teil und informiert anschließend die Stadt- und Ortsbürgermeister. Eine kommunale Wärmeplanung kann bei einer entsprechenden Antragstellung bis Ende dieses Jahres auf Grundlage der Kommunalrichtlinie mit 90 % gefördert werden.

Volker Uhr, Ortsbürgermeister

■ Impressionen des Grillhütten Neubaus



Fotos: Volker Uhr



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Flottstraße 5
 Telefon 02661 40070
 E-Mail gemeinde.grossseifen@t-online.de

**■ Satzung
 der Ortsgemeinde Großseifen
 zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den
 Ausbau von Verkehrsanlagen
 (Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge)
 vom 27.07.2023**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Großseifen hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10 a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in seiner Sitzung am 04.07.2023 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsübersicht

- § 1 Erhebung von Ausbaubeiträgen
- § 2 Beitragsfähige Verkehrsanlagen
- § 3 Ermittlungsgebiete
- § 4 Gegenstand der Beitragspflicht
- § 5 Gemeindeanteil
- § 6 Beitragsmaßstab
- § 7 Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke
- § 8 Entstehung des Beitragsanspruches
- § 9 Vorausleistungen
- § 10 Ablösung des Ausbaubeitrages
- § 11 Beitragsschuldner
- § 12 Veranlagung und Fälligkeit
- § 13 Übergangsregelung
- § 14 Öffentliche Last
- § 15 In-Kraft-Treten

**§ 1
 Erhebung von Ausbaubeiträgen**

(1) Die Gemeinde Großseifen erhebt wiederkehrende Beiträge für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des KAG und dieser Satzung.

(2) Ausbaubeiträge werden für alle Maßnahmen an Verkehrsanlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung dienen, erhoben.

1. „Erneuerung“ ist die Wiederherstellung einer vorhandenen, ganz oder teilweise unbrauchbaren, abgenutzten oder schadhaften Anlage in einen dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand,
2. „Erweiterung“ ist jede flächenmäßige Vergrößerung einer fertiggestellten Anlage oder deren Ergänzung durch weitere Teile,
3. „Umbau“ ist jede nachhaltige technische Veränderung an der Verkehrsanlage,
4. „Verbesserung“ sind alle Maßnahmen zur Hebung der Funktion, der Änderung der Verkehrsbedeutung i.S. der Hervorhebung des Anliegervorteiles sowie der Beschaffenheit und Leistungsfähigkeit einer Anlage.

(3) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten auch für die Herstellung von Verkehrsanlagen, die nicht nach dem Baugesetzbuch (BauGB) beitragsfähig ist.

(4) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht, soweit Kostenerstattungsbeiträge nach §§ 135 a-c BauGB zu erheben sind.

(5) Ausbaubeiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

**§ 2
 Beitragsfähige Verkehrsanlagen**

(1) Beitragsfähig ist der Aufwand für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie selbstständige Parkflächen und Grünanlagen sowie für selbstständige Fuß- und Radwege.

Die Begründung für die Ausgestaltung der einheitlichen öffentlichen Einrichtung ist dieser Satzung als Anlage 2 beigefügt.

(2) Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brückenbauwerke, Tunnel und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen, mit Ausnahme des Aufwands für Fahrbahndecke und Fußwegbelags.

§ 3 Ermittlungsgebiete

(1) Sämtliche zum Anbau bestimmte Verkehrsanlagen folgender Gebiete bilden jeweils einheitliche öffentliche Einrichtungen (Abrechnungseinheiten), wie sie sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Plan ergeben.

1. Die Abrechnungseinheit 1 wird gebildet von der Ortsgemeinde Großseifen
2. Die Abrechnungseinheit 2 wird gebildet vom Gewerbegebiet Großseifen

Die Begründung für die Ausgestaltung der einheitlichen öffentlichen Einrichtungen ist dieser Satzung als Anlage 2 beigefügt.

(2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die eine Abrechnungseinheit bildenden Verkehrsanlagen nach den jährlichen Investitionsaufwendungen in den Abrechnungseinheiten nach Abs. 1 ermittelt.

§ 4 Gegenstand der Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen alle baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise nutzbaren Grundstücke, die die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zugangs zu einer in der Abrechnungseinheit gelegenen Verkehrsanlage haben.

§ 5 Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil beträgt für die

Abrechnungseinheit 1 Ortsgemeinde Großseifen 25 % und

Abrechnungseinheit 2 Gewerbegebiet Großseifen 25 %.

§ 6 Beitragsmaßstab

(1) Maßstab ist die Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse. Der Zuschlag je Vollgeschoss beträgt 10 v.H. Vollgeschosse im Sinne dieser Regelung sind Vollgeschosse im Sinne der Landesbauordnung.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 2 ist ggf. entsprechend anzuwenden.
2. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:
 - a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 40 m.
 - b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstück), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 40 m.

c) Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.

d) Sind die jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie liegenden Grundstücksteile aufgrund der Umgebungsbebauung baulich oder in ähnlicher Weise selbständig nutzbar (Hinterbebauung in zweiter Baureihe), wird die Fläche bis zu einer Tiefe von 80 m zugrunde gelegt.

Sind die hinteren Grundstücksteile nicht in diesem Sinne selbständig nutzbar und geht die tatsächliche bauliche, gewerbliche, industrielle oder ähnliche Nutzung der innerhalb der Tiefenbegrenzung liegenden Grundstücksteile über die tiefenmäßige Begrenzung nach a) und b) hinaus, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

Wird ein Grundstück jenseits der in Satz 1 angeordneten erhöhten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

3. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan die Nutzung als Sportplatz, Freibad, Festplatz, Campingplatz oder Friedhof festgesetzt ist, die Fläche des im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegenden Grundstückes oder Grundstücksteiles vervielfacht mit 0,5. Bei Grundstücken, die innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB) tatsächlich so genutzt werden, die Fläche des Grundstücks - gegebenenfalls unter Berücksichtigung der nach Nr. 2 angeordneten Tiefenbegrenzung - vervielfacht mit 0,5.“

(3) Für die Zahl der Vollgeschosse nach Abs. 1 gilt:

1. Für beplante Grundstücke wird die im Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse zugrunde gelegt.
2. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan nicht die Zahl der Vollgeschosse, sondern eine Baumassenzahl festgesetzt ist, gilt die durch 3,5 geteilte höchstzulässige Baumassenzahl. Ist auch eine Baumassenzahl nicht festgesetzt, dafür aber die Höhe der baulichen Anlagen in Form der Trauf- oder Firsthöhe, so gilt die durch 3,5 geteilte höchstzulässige Trauf- oder Firsthöhe. Sind beide Höhen festgesetzt, so ist die höchstzulässige Traufhöhe der Berechnung zugrunde zu legen. Soweit der Bebauungsplan keine Festsetzungen trifft, gilt als Traufhöhe der Schnittpunkt der Außenseite der Dachhaut mit der seitlichen Außenwand. Die Höhe ist in der Gebäudemitte zu messen. Bruchzahlen werden auf volle Zahlen auf- oder abgerundet.
3. Soweit kein Bebauungsplan besteht, gilt
 - a) die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse; ist ein Grundstück bereits bebaut und ist die dabei tatsächlich verwirklichte Vollgeschosszahl höher als die in der näheren Umgebung, so ist die tatsächlich verwirklichte Vollgeschosszahl zugrunde zu legen.

b) bei Grundstücken, die mit einer Kirche bebaut sind, die Zahl von zwei Vollgeschossen. Dies gilt für Türme, die nicht Wohnzwecken, gewerblichen oder industriellen Zwecken oder einer freiberuflichen Nutzung dienen, entsprechend.

4. Ist nach den Nummern 1 - 3 eine Vollgeschosszahl nicht feststellbar, so ist die tatsächlich vorhandene Traufhöhe geteilt durch 3,5 anzusetzen, wobei Bruchzahlen auf ganze Zahlen auf- und abzurunden sind. Als Traufhöhe gilt der Schnittpunkt der Außenseite der Dachhaut mit der seitlichen Außenwand. Die Höhe ist in der Gebäudemitte zu messen.
5. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan eine sonstige Nutzung festgesetzt ist oder die außerhalb von Bebauungsplangebieten tatsächlich so genutzt werden (z.B. Sport-, Fest- und Campingplätze, Freibäder, Friedhöfe), wird bei vorhandener Bebauung die tatsächliche Zahl der Vollgeschosse angesetzt, in jedem Fall mindestens jedoch ein Vollgeschoss.
6. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die festgesetzte Zahl der Geschosse oder, soweit keine Festsetzung erfolgt ist, die tatsächliche Zahl der Garagen- oder Stellplatzgeschosse, mindestens jedoch ein Vollgeschoss.
7. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für
 - a) Grundstücke in Bebauungsplangebieten, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,
 - b) unbeplante Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.
8. Die Zahl der tatsächlich vorhandenen oder sich durch Umrechnung ergebenden Vollgeschosse gilt, wenn sie höher ist als die Zahl der Vollgeschosse nach den vorstehenden Regelungen.
9. Sind auf einem Grundstück mehrere Gebäude mit unterschiedlicher Zahl von Vollgeschossen zulässig oder vorhanden, gilt die bei der überwiegenden Baumasse vorhandene Zahl.

(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 v.H. erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten.

Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten und innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB) erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v. H..

§ 7

Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

- (1) Grundstücke, die sowohl von einer nach § 13 dieser Satzung verschonten Verkehrsanlage erschlossen sind als auch von einer oder mehreren weiteren Verkehrsanlage(n) der Abrechnungseinheit erschlossen sind, werden nur mit 50 % ihrer gewichteten Grundstücksfläche angesetzt.
- (2) Kommt für eine oder mehrere der Verkehrsanlagen nach Abs. 1 die Tiefenbegrenzung nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung zur Anwendung, gilt die Regelung des Abs. 1 nur für die sich überschneidenden Grundstücksteile.

§ 8

Entstehung des Beitragsanspruches

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

§ 9

Vorausleistungen

- (1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Gemeinde Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.
- (2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

§ 10

Ablösung des Ausbaubeitrages

Die Ablösung wiederkehrender Beiträge kann jederzeit für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren vereinbart werden. Der Ablösung wird unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kostenentwicklung die abgezinste voraussichtliche Beitragsschuld zugrunde gelegt.

§ 11

Beitragsschuldner

- (1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstückes ist.
- (2) Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 12

Veranlagung und Fälligkeit

- (1) Die wiederkehrenden Beiträge und die Vorausleistungen darauf werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.
- (2) Der Beitragsbescheid enthält:
 1. die Bezeichnung des Beitrages,
 2. den Namen des Beitragsschuldners,
 3. die Bezeichnung des Grundstückes,
 4. den zu zahlenden Betrag,
 5. die Berechnung des zu zahlenden Betrages unter Mitteilung der beitragsfähigen Kosten, des Gemeindeanteils und der Berechnungsgrundlagen nach dieser Satzung,
 6. die Festsetzung des Fälligkeitstermins,
 7. die Eröffnung, dass der Beitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht, und
 8. eine Rechtsbehelfsbelehrung.
- (3) Die Grundlagen für die Festsetzung wiederkehrender Beiträge können durch besonderen Bescheid (Feststellungsbescheid) festgestellt werden.

§ 13

Übergangs- bzw. Verschonungsregelung

- (1) Gemäß § 10a Abs. 6 KAG wird festgelegt, dass Grundstücke, vorbehaltlich § 7 Absätze 1 und 2 dieser Satzung, erstmals bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrages berücksichtigt und beitragspflichtig werden, nach
 - a) 20 Jahren bei kompletter Herstellung der Verkehrsanlage,
 - b) 15 Jahren bei Herstellung der Fahrbahn,
 - c) 10 Jahren bei Herstellung des Gehweges,
 - d) 5 Jahren bei Herstellung der Beleuchtung bzw. durchgeführten Veranlagungen für Grunderwerb, Straßenoberflächenentwässerungskosten oder anderer Teilanlagen.

Die Übergangsregelung bei Maßnahmen nach den Buchst. a) bis d) gilt auch bei der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau und der Verbesserung von Verkehrsanlagen. Erfassen eine oder mehrere Maßnahmen mehrere Teileinrichtungen, so findet eine Addition der unter den Buchstaben b) bis d) aufgeführten Verschonungsfristen nicht statt; es gilt dann die jeweils erreichte höhere Verschonungsdauer.

Die Übergangsregelung beginnt jeweils zu dem Zeitpunkt, in dem die sachlichen Beitragspflichten für die Erschließungsbeiträge nach dem BauGB bzw. für die Ausbaubeiträge nach dem KAG entstanden sind.

(2) Erfolgte die Herstellung der Verkehrsanlage aufgrund von Verträgen (insbes. Erschließungsverträge), so wird gem. § 10 a Abs. 6 Satz 1 KAG die Verschonungsdauer auf 20 Jahre festgesetzt. Die Übergangsregelung gilt ab dem Zeitpunkt, in dem Prüfung der Abrechnung der vertraglichen Leistung und die Widmung der Verkehrsanlage erfolgt sind.

(3) Bei Grundstücken, die in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet zu Ausgleichsbeträgen herangezogen werden bzw. worden sind, wird gem. § 10 a Abs. 6 Satz 1 KAG die Verschonungsdauer anhand des Umfangs der einmaligen Belastung wie folgt festgelegt:

0,01 bis 2,00 € pro qm Grundstücksfläche -	zwei Jahre Verschonung
2,01 bis 4,00 € pro qm Grundstücksfläche -	vier Jahre Verschonung
4,01 bis 6,00 € pro qm Grundstücksfläche -	sechs Jahre Verschonung
6,01 bis 8,00 € pro qm Grundstücksfläche -	acht Jahre Verschonung
8,01 bis 10,00 € pro qm Grundstücksfläche -	zehn Jahre Verschonung
10,01 bis 12,00 € pro qm Grundstücksfläche -	zwölf Jahre Verschonung
12,01 bis 14,00 € pro qm Grundstücksfläche -	14 Jahre Verschonung
14,01 bis 16,00 € pro qm Grundstücksfläche -	16 Jahre Verschonung
16,01 bis 18,00 € pro qm Grundstücksfläche -	18 Jahre Verschonung
Mehr als 18,00 € pro qm Grundstücksfläche -	20 Jahre Verschonung

Die Verschonung beginnt zu dem Zeitpunkt des Entstehens der sachlichen Ausgleichsbetragspflichten.

§ 14 Öffentliche Last

Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 15 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung) der Ortsgemeinde Großseifen vom 09.11.2007 außer Kraft.

Großseifen, den 27.07.2023

Siegel
Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

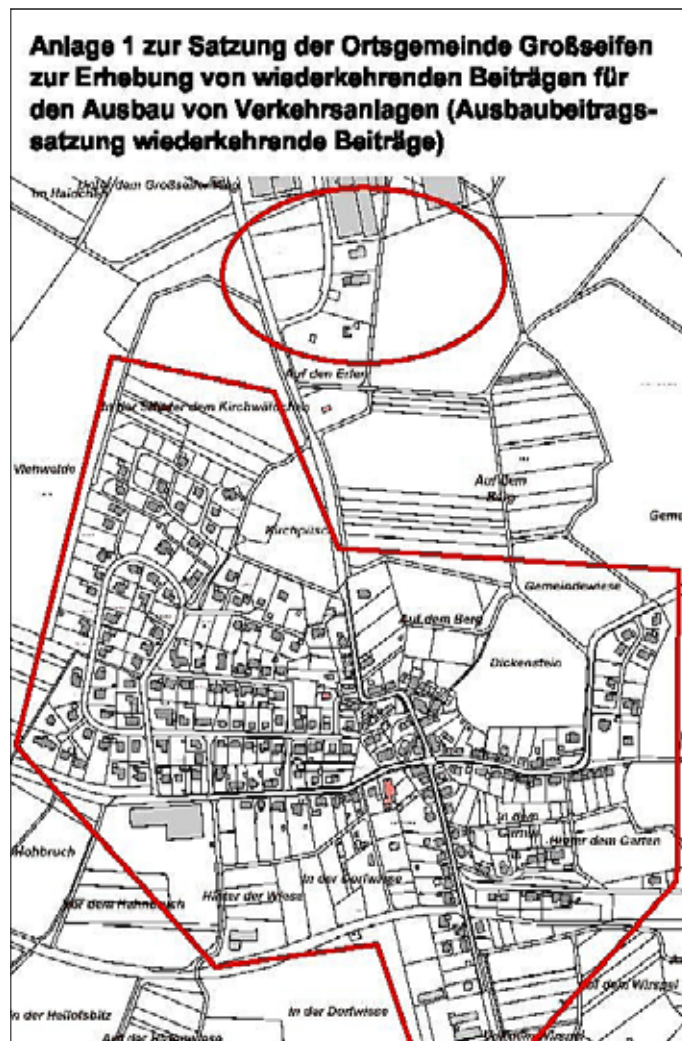
Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO):

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung

zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Anlage 2 zur Satzung der Ortsgemeinde Großseifen zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung) vom 27.07.2023

Begründung zur Festlegung der Abrechnungsgebiete in der Ortsgemeinde Großseifen

Begründung zur Aufteilung des Gemeindegebietes gem. § 10 a Absatz 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Ausbaubeitragssatzung wiederkehrender Beitrag

Die Abrechnungseinheiten der Ortsgemeinde Großseifen werden durch größere Außenbereichsflächen von nicht nur unbedeutenden Umfang getrennt.

Die Abrechnungseinheiten 1 und 2 sind nur über die Kreisstraße 59, welche durch den Außenbereich verläuft, erreichbar. Dies stellt eine Zäsur wie in § 10a Abs. 1 KAG gefordert dar.

**■ Satzung
der Ortsgemeinde Großseifen
zur Verschonung von Abrechnungsgebieten gemäß § 13
der Satzung der Ortsgemeinde Großseifen zur Erhebung
von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von
Verkehrsanlagen vom 27.07.2023**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Großseifen hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, und 10 a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und gem. § 13 der Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Großseifen (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1
Verschonungsregelung**

(1) Gem. § 10 a Abs. 6 KAG wird abweichend von § 10 a Abs. 2 KAG festgelegt, dass Grundstücke, die zu Verkehrsanlagen Zufahrt oder Zugang nehmen können, die Gegenstand einer Erschließungsmaßnahme waren oder sind, generell einen Zeitraum von 20 Jahren, gerechnet ab der endgültigen Herstellung der Erschließungsmaßnahme, verschont werden.

(2) Gemäß § 10 a Abs. 6 KAG wird abweichend von § 10 a Abs. 2 KAG festgelegt, dass Grundstücke, die zu den folgenden aufgezählten Verkehrsanlagen Zufahrt oder Zugang nehmen können, erstmals nach Ablauf der genannten Jahre bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrages berücksichtigt werden:

Abrechnungseinheit „Ortsgemeinde Großseifen“ (Gemarkung Großseifen):

**1. „Tanneneck“
(Flur 3, Flurstück Nr. 127) 2023**

Grundstücke:

- Flur 3, Flurstück Nr. 123
- Flur 3, Flurstück Nr. 124
- Flur 3, Flurstück Nr. 125
- Flur 3, Flurstück Nr. 126
- Flur 3, Flurstück Nr. 128
- Flur 3, Flurstück Nr. 129
- Flur 3, Flurstück Nr. 130
- Flur 3, Flurstück Nr. 131
- Flur 3, Flurstück Nr. 134

**1. „Am Kirchwäldchen“
(Flur 1, Flurstücke Nr. 275 und 242/1) 2030**

Grundstücke:

- Flur 1, Flurstück Nr. 276
- Flur 1, Flurstück Nr. 277
- Flur 1, Flurstück Nr. 278
- Flur 1, Flurstück Nr. 280
- Flur 1, Flurstück Nr. 281
- Flur 1, Flurstück Nr. 282
- Flur 1, Flurstück Nr. 283
- Flur 1, Flurstück Nr. 284
- Flur 1, Flurstück Nr. 286
- Flur 1, Flurstück Nr. 287
- Flur 1, Flurstück Nr. 288
- Flur 1, Flurstück Nr. 289
- Flur 1, Flurstück Nr. 290
- Flur 1, Flurstück Nr. 291
- Flur 1, Flurstück Nr. 292
- Flur 1, Flurstück Nr. 293
- Flur 1, Flurstück Nr. 294
- Flur 1, Flurstück Nr. 295
- Flur 1, Flurstück Nr. 296

- Flur 1, Flurstück Nr. 297
- Flur 1, Flurstück Nr. 298
- Flur 1, Flurstück Nr. 300
- Flur 1, Flurstück Nr. 301
- Flur 1, Flurstück Nr. 302
- Flur 1, Flurstück Nr. 303
- Flur 1, Flurstück Nr. 304

**§ 2
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Großseifen, den 27.07.2023

Siegel
Jürgen Steup, Ortsbürgermeisterin

**■ Widmungsverfügung
der Verbandsgemeinde Bad Marienberg**

Widmung der Gemeindestraßen in der Gemarkung Großseifen für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz

1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Großseifen hat in seiner Sitzung am 04.07.2023 beschlossen, die in der Gemarkung Großseifen gelegenen, nachfolgend aufgeführten Verkehrsanlagen gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes für Rheinland-Pfalz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), in der derzeit geltenden Fassung, dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen zu widmen.

Gemarkung Großseifen:

„In der Bitz“
Flur 1, Flurstücke Nr. 49/13, 66/13, 74/24, 79/12 und Flur 6, Flurstück Nr. 7/3

„Amselweg“
Flur 1, Flurstück Nr. 168/1

„Bergstraße“
Flur 1, Flurstücke Nr. 186/3, 273/2 und 226

„In der Staar“
Flur 1, Flurstücke Nr. 203, 212 und 236

„Talblick“
Flur 1, Flurstück Nr. 210/3

„Am Kirchpüsch“
Flur 1, Flurstücke Nr. 248 und 266

„Am Kirchwäldchen“
Flur 1, Flurstück Nr. 275

„Flottstraße“
Flur 3, Flurstück Nr. 3/1

„Am Brunnen“
Flur 3, Flurstück Nr. 9/1

„Walstraße“
Flur 3, Flurstück Nr. 67

„Am Scheid“
Flur 3, Flurstück Nr. 80/2

„Tanneneck“
Flur 3, Flurstück Nr. 127

„Alter Bahnhofsweg“
Flur 3, Flurstück Nr. 135 teilweise

„Höhenstraße“
Flur 3, Flurstück Nr. 41

„Auf den Erlen“
Flur 4, Flurstück Nr. 31

2. Die vorgenannten Verkehrsanlagen in der Gemarkung Großseifen erhalten die Eigenschaft von öffentlichen Gemeindestraßen im Sinne des § 3 Ziffer 3 a (LStrG). Der Gebrauch dieser Straßen ist nach § 34 LStrG jedermann im Rahmen dieser Widmung und der Verkehrsvorschriften gestattet (Gemeingebrauch).

3. Gegen Nr. 2 dieser Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg einzu-legen. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, oder durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an: vg-bad-marienberg@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Hinweis:

Die Lage und der Verlauf der gewidmeten Verkehrsflächen sind auf dem nachstehend abgedruckten Lageplan, der Bestandteil dieser Widmung ist, farblich markiert. Der Lageplan dient lediglich der Orientierung. Ein Übersichtsplan, aus dem die genaue Lage und der genaue Verlauf der gewidmeten Verkehrsanlagen ersichtlich ist, kann während der allgemeinen Sprechzeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg in 56470 Bad Marienberg Kirburger Str. 4, Zimmer 307 eingesehen werden.

56470 Bad Marienberg, den 26.07.2023

Andreas Heidrich, Bürgermeister

Anlage zur Verfügung der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg vom 26.07.2023 über die Widmung der Gemeindestraßen in der Gemarkung Großseifen für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG)



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Reis**

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
Büro im DGH, Hauptstraße 11
Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
Telefon 02661 8979
E-Mail roland.reis@hotmail.com

■ **Gemeindestatistik Hahn b. M.**

Siehe Seite 30

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **VdK-Ortsverband Höhn für die Orte Hahn und Dreisbach**

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde der Ortsgemeinde Hardt**

Telefonisch: Montag bis Freitag 9.00-16.00 Uhr
Tel. 02661/4515
Persönlich: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

■ **Termine**

Dorfladen:	freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr DGH
Frauenfrühstück:	jeden letzten Mittwoch im Monat im großen Saal im DGH
Seniorentreff: (ehrenamtl. Helfer)	dienstags alle 2 Wochen (in ungeraden Wochen), 19.00 Uhr im Mehrzweckraum DGH
Sonntagsspaziergang:	jeden 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr, Treffpunkt Säugärtchen

■ **Urlaub der Ortsbürgermeisterin vom 14.08. - 03.09.2023**

Im o.g. Zeitraum befinde ich mich im Urlaub. Der Erste Beigeordnete der Ortsgemeinde Hardt, Michael Müller, übernimmt zu folgenden Zeiten meine Vertretung in der Sprechstunde im Gemeindebüro:

Dienstag, der 15.08.23, 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Dienstag, der 22.08.23, 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

In der 35. Kalenderwoche kann leider keine Sprechstunde angeboten werden.

Gabriele Greis
Ortsbürgermeisterin



Gemeindestatistik Hahn b.M.

Verbandsgemeinde Bad
Marienberg (Westerwald)
Ortsgemeinde Hahn bei Marienberg
AGS-Schlüssel: 14301231

Stichtag: 30.06.2023

Quelle: KommWis

Einwohner mit Hauptwohnung
gesamt: 474

Einwohner nur mit
Nebenwohnung gesamt: 21

Einwohner gesamt: 495

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich ¹	in Prozent	weiblich ¹	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	242	51,055	232	48,945	474	100
davon Ausländer	50	72,464	19	27,536	69	14,557
Einwohner nur mit Nebenwohnung	7	33,333	14	66,667	21	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	249	50,303	246	49,697	495	100

Altersgruppen (nur HAW)	männlich ¹	in Prozent	weiblich ¹	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	20	4,219	20	4,219	40	8,439
10-19 Jahre	20	4,219	17	3,586	37	7,806
20-29 Jahre	28	5,907	16	3,376	44	9,283
30-39 Jahre	32	6,751	34	7,173	66	13,924
40-49 Jahre	28	5,907	29	6,118	57	12,025
50-59 Jahre	50	10,549	37	7,806	87	18,354
60-69 Jahre	38	8,017	41	8,65	79	16,667
70-79 Jahre	16	3,376	22	4,641	38	8,017
80-89 Jahre	10	2,11	14	2,954	24	5,063
90-99 Jahre	0	0	2	0,422	2	0,422
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	242	51,055	232	48,945	474	100

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich ¹	in Prozent	weiblich ¹	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,055	4	0,844	9	1,899
3-5 Jahre	7	1,477	8	1,688	15	3,165
6-15 Jahre	21	4,43	20	4,219	41	8,65
16-17 Jahre	2	0,422	1	0,211	3	0,633
18-20 Jahre	7	1,477	4	0,844	11	2,321
gesamt	42	8,861	37	7,806	79	16,667

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich ¹	in Prozent	weiblich ¹	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,422	2	0,422	4	0,844
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,633	2	0,422	5	1,055
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,422	3	0,633	5	1,055
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,633	1	0,211	4	0,844
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	1	0,211	1	0,211
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,422	2	0,422	4	0,844
gesamt	12	2,532	11	2,321	23	4,852

■ Einwohnerstatistik der Ortsgemeinde Hof

Der Einwohnerbestand in Hof ist weiterhin stabil. Im Vergleich zur Einwohnerstatistik vom 31.12.2022 ergibt sich eine Steigerung von 14 Einwohnern, die mit Hauptwohnung in Hof gemeldet sind.

Hier die aktuellen Zahlen mit Stand 30.06.2023:

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	661	50,807	640	49,193	1301	100,000
davon Ausländer	49	50,515	48	49,485	97	7,456
Einwohner nur mit Nebenwohnung	12	35,294	22	64,706	34	100,000
davon Ausländer	0	0	2	100,000	2	5,882
gesamt	673	50,412	662	49,588	1335	100,000

Altersgruppen (nur HAW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	83	6,38	54	4,151	137	10,53
10-19 Jahre	57	4,381	57	4,381	114	8,762
20-29 Jahre	71	5,457	68	5,227	139	10,684
30-39 Jahre	90	6,918	85	6,533	175	13,451
40-49 Jahre	87	6,687	67	5,15	154	11,837
50-59 Jahre	95	7,302	119	9,147	214	16,449
60-69 Jahre	96	7,379	95	7,302	191	14,681
70-79 Jahre	58	4,458	52	3,997	110	8,455
80-89 Jahre	24	1,845	39	2,998	63	4,842
90-99 Jahre	0	0,000	4	0,307	4	0,307
ab 100 Jahre	0	0,000	0	0,000	0	0,000
gesamt	661	50,807	640	49,193	1301	100,000

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
Unter 3 Jahre	20	1,537	17	1,307	37	2,844
3-5 Jahre	28	2,152	18	1,384	46	3,536
6-15 Jahre	63	4,842	51	3,92	114	8,762
16-17 Jahre	11	0,846	13	0,999	24	1,845
18-20 Jahre	22	1,691	19	1,46	41	3,151
gesamt	144	11,068	118	9,07	262	20,138

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	10	0,769	6	0,461	16	1,23
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	8	0,615	6	0,461	14	1,076
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	8	0,615	6	0,461	14	1,076
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	11	0,846	7	0,538	18	1,384
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	6	0,461	5	0,384	11	0,846
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,154	4	0,307	6	0,461
gesamt	45	3,459	34	2,613	79	6,072



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker



mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 38
Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
Internet www.hof-im-westerwald.de

■ Landespolizei-Orchester Rheinland-Pfalz kommt am 10.09.2023 nach Hof

Seit mehr als einem halben Jahrhundert ist das Landespolizei-Orchester Rheinland-Pfalz ein sympathischer Werbeträger für die rheinland-pfälzische Polizei und ein musikalischer Botschafter des Bundeslandes an Rhein und Mosel.



Landespolizei-Orchester Rheinland-Pfalz



975 Jahre Ortsgemeinde Hof Benefizkonzert

am 10. September 2023
um 17.00 Uhr
Einlass 16.30 Uhr
im Festzelt auf dem Festplatz
(Schul- und Sportzentrum, 56472 Hof)

Karten erhalten Sie an folgenden Vorverkaufsstellen:

Modehaus Theis, Hauptstraße 25, 56472 Hof,
Mode- und Bettenhaus Schütz, Hauptstraße 7 + 16, 56472 Hof
Buchhandlung Millé, Bismarckstraße 10, 56470 Bad Marienberg,
Sparkasse Westerwald-Sieg, Bismarckstraße 16, 56470 Bad Marienberg
Rathaus der Ortsgemeinde, Hauptstraße 38, 56472 Hof
(mittwochs während der Sprechzeiten)

Eintritt 5 € - Weitere Infos unter www.hof-im-westerwald.de



1953 als „Polizei-Musikkorps“ gegründet, etablierte sich das sinfonische Blasorchester schon bald als ideales Bindeglied zwischen den Bürgern und der Polizei. Durch Gastspiele in ganz Deutschland und im europäischen Ausland und durch zahlreiche Auftritte in Funk und Fernsehen hat das Polizeiorchester Rheinland-Pfalz einen besonderen Bekanntheitsgrad erlangt. Das Orchester ist Teil der Bereitschaftspolizei des Landes Rheinland-Pfalz und steht seit dem 01.09.2014 unter der Leitung von Stefan Grefig.

Das Repertoire der 37 professionellen Musikerinnen und Musiker ist so vielseitig wie die Aufgaben des Orchesters. Es reicht von klassischer sinfonischer Musik bis zu zeitgenössischer Originalliteratur und von traditioneller Marschmusik bis hin zur Unterhaltungsmusik.

Nun stattet das Landespolizei-Orchester am Sonntag, dem 10. September 2023 Hof eine Stippvisite ab. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 975jährigen Jubiläum der Ortsgemeinde Hof tritt es ab 17:00 Uhr im Festzelt auf dem Festplatz auf. Einlass ist um 16:30 Uhr. Karten hierfür gibt es ab sofort bei folgenden Vorverkaufsstellen zum Preis von 5 €:

- Modehaus Theis, Hauptstraße 25, 56472 Hof,
- Mode- und Bettenhaus Schütz, Hauptstraße 7 + 16, 56472 Hof
- Buchhandlung Millé, Bismarckstraße 10, 56470 Bad Marienberg,
- Sparkasse Westerwald-Sieg, Bismarckstraße 16, 56470 Bad Marienberg
- Rathaus der Ortsgemeinde, Hauptstraße 38, 56472 Hof (mittwochs während der Sprechzeiten)

Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf werden einem sozialen Zweck zugeführt.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ CVJM Hof

Zeltlager des CVJM Hof: Tolle Stimmung bei durchwachsenem Wetter

Insgesamt 25 Kinder des CVJM Hof machten sich in der ersten Ferienwoche auf die „Ritterburg“ Dreifelden, um gemeinsam mit 14 Mitarbeitenden eine tolle Woche zu verbringen.



Das Lager begann mit einem Grillabend und kleiner Andacht am Lagerfeuer. Am nächsten Tag startete das Zeltlager mit Frühsport und einem geistlichen Impuls. Im Anschluss daran begann die Bibelarbeit. In diesem Jahr war David Thema. Hierfür wurden vorab Anspiele eingeübt, Videoclips gedreht und die Arbeit in den einzelnen Gruppen vorbereitet.

Die Woche wurde durch Aktivitäten, wie Ordenssturniere, Geländespiele und Bastelaktionen geprägt. Durch den ständigen Wechsel zwischen Regen und Sonne musste improvisiert und auch manchmal der Tagesplan geändert werden. Aber dies haben die Mitarbeitenden mit Bravour hinbekommen. Abends endete der Tag mit Liedern, einer Guten-Nacht-Geschichte, einer kleinen Andacht und dem Lagergericht am Lagerfeuer.

Am Freitagabend besuchte uns dann Pfarrer Peter Wagner, um mit uns das Zeltlager zu beschließen und auch die zu verabschieden, die zum letzten Mal mitgefahren sind. Dann gab es noch Auszeichnungen und Beförderungen. Ebenso wurden noch zwei Helferinnen mit „Ritterschlag“ in die Mitarbeiterschaft aufgenommen.

Im Laufe der Woche konnte aus den Kindern und Mitarbeitenden eine tolle Gemeinschaft entstehen, sodass wir jetzt schon dem nächsten Zeltlager entgegenfiebert. Jedoch darf auch nicht verhehlt werden, dass es für die Mitarbeitenden auch eine anstrengende Woche gewesen war. Das Umgangsverhalten der Kinder untereinander ändert sich. Somit

waren Wortwahl, Lautstärke und der stärker in Erscheinung tretende Egoismus schon eine heftige Herausforderung. Aber dies ist ja auch irgendwie ein Spiegelbild unserer sich ändernden Gesellschaft und der Erziehungsmuster in den Familien. Doch alle haben immer wieder versucht, ein gutes Klima herzustellen und auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Daher gilt an dieser Stelle nochmals der herzliche Dank den ehrenamtlichen Mitarbeitenden für ihren Einsatz und ihre Empathie, um auch das eine oder andere kleine Problem etwas abzufedern.



Fotos: Lotte Becker

Danke sagen wir allen Helfenden und auch den Kuchen- und Salatspendern!

Bis zum Zeltlager 2023 laden wir zu unseren Gruppenstunden ein, die nach den Sommerferien wieder stattfinden werden.

Jungschar Hof: Mit Jesus Christus mutig voran!



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4

Telefon während der Sprechstunde 02661 5383

Telefon 0171/5620985

E-Mail kirburg@gmx.de

Update zur Erreichbarkeit: Bis auf Weiteres bin ich unter folgender Mobilnummer erreichbar: 0160-95943381.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Kirber „Neubürger-Abend“

Wir möchten gern noch einmal, wie vor einigen Jahren bereits durchgeführt, einen Kirburger „Vorstellungsabend“ organisieren. In erster Linie richtet sich dieses Angebot natürlich an diejenigen Kirburger, die in den letzten Jahren zugezogen sind und noch nicht in Gänze über z.B. Vereine, Initiativen, die Arbeit im Rat und sonstige Möglichkeiten und Aktivitäten im Ort informiert sind. Es ist hier jedoch auch jeder andere „alteingesessene“ Bürger eingeladen, sich zu informieren und anschließend idealerweise zu engagieren.

Stattdessen soll die Veranstaltung zwar erst im November, bereits heute möchte ich jedoch unsere Vereine und Initiativen aufrufen, sich an der Gestaltung zu beteiligen und Ihre Arbeit an diesem Abend vorzustellen. Sollte hier Interesse bestehen, bitte ich um kurze Kontaktaufnahme, um die Planung weiter vorantreiben zu können.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Termine

05.08. Baguette und Ciabatta aus dem Backes



06.08. Grillseminar am Dorfplatz



16.08. Sechs-Auerns



SECHS AUERNS

TERMIN 16.08	UHRZEIT 18 UHR	Vor dem Backes oder DG I laus
-----------------	-------------------	-------------------------------------



■ **Baguette und Ciabatta aus dem Backes**

Um das Grillwochenende zu komplettieren: Für Diejenigen, die am Sonntag nicht am Grillseminar teilnehmen können, aber dennoch nicht auf einen Grillabend am Wochenende verzichten wollen, bieten wir am Samstag, 05.08. das passende Backwaren-Zubehör an:

Auf Vorbestellung können normale Baguettes (2,50 €), Baguettes mit Salz-Pfeffer-Kruste (3,00 €) sowie Tomaten-Oliven-Ciabatta (3,50 €) am Samstagvormittag am Backes abgeholt werden.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ **Gemeindestatistik zum 30.06.2023**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich ¹	in Prozent	weiblich ¹	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	35	5,7	29	4,723	64	10,423
10-19 Jahre	19	3,094	33	5,375	52	8,469
20-29 Jahre	26	4,235	37	6,026	63	10,261
30-39 Jahre	38	6,189	40	6,515	78	12,704
40-49 Jahre	46	7,492	39	6,352	85	13,844
50-59 Jahre	48	7,818	45	7,329	93	15,147
60-69 Jahre	50	8,143	45	7,329	95	15,472
70-79 Jahre	27	4,397	23	3,746	50	8,143
80-89 Jahre	7	1,14	20	3,257	27	4,397
90-99 Jahre	2	0,326	5	0,814	7	1,14
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	298	48,534	316	51,466	614	100

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **Evangelische Kirchengemeinde Kirburg**

**Schiff ahoi in der Kirburger Kirche
Gottesdienst mit Seemannsliedern**

Einen außergewöhnlichen und stimmungsvollen Gottesdienst erlebte die Evangelische Kirchengemeinde Kirburg in Vorbereitung auf eine bevorstehende Gemeindefahrt nach Hamburg.

Unter dem Titel „Schiff ahoi in der Kirburger Kirche“ versammelten sich die Gläubigen, um gemeinsam Seemannslieder zu singen und sich auf die Reise einzustimmen.

Fotos: Rüdiger Stein



Der Organist der Gemeinde, Wolfgang Stahl, begleitete den Gottesdienst auf dem Akkordeon und spielte einfühlsame Seemannslieder, die von der Sehnsucht nach der

Liebsten oder dem Liebsten erzählen. Hits wie „My Bonnie is over the ocean“ und „Junge komm bald wieder“ entfachten eine maritime Atmosphäre und riefen bei den Gottesdienstbesuchern Erinnerungen an vergangene Seereisen hervor.

In seiner Predigt griff Pfarrer Rüdiger Stein das Lied „I am sailing“ von Gavin Sutherland auf, das durch die Interpretation von Rod Stewart weltweit populär wurde. Pfarrer Stein erläuterte, dass der Adressat dieses Liedes nicht die Liebste sei, wie manch einer vermuten möchte, sondern Gott selbst: „In Jesus Christus ist Gott uns nahegekommen, so wie es auch im Adventslied „Es kommt ein Schiff geladen“ deutlich wird.“ Das Adventslied sang die Gemeinde gemeinsam im Anschluss an die Predigt.



Der Gottesdienst endete noch nicht mit dem Akkordeonspiel, da das Publikum mit begeistertem Applaus eine Zugabe forderte, die das musikalische Erlebnis abrundete. Als besonderes Andenken an diesen maritimen Gottesdienst erhielt jeder Besucher ein liebevoll gefaltetes Papierschiffchen.

Anschließend lud die Kirchengemeinde die Gottesdienstbesucher zu einem norddeutschen Bier mit einem Schiffssymbol auf der Flasche in das benachbarte Evangelische Gemeindehaus ein.



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Artur Schneider



dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindebüro, Poststraße 4
Telefon 02661 939374

Mobil 0171 2664314
E-Mail info@og-langenbach.de
Internet www.og-langenbach.de

■ Übersicht über die Staatsangehörigkeit der Einwohner in Langenbach

Staat	Männlich	Weiblich	Gesamt
Arabische Republik Syrien	3		3
China		1	1
Deutschland	516	540	1056
Ecuador	2		2
Griechenland	1	1	2
Guinea	1		1
Kasachstan		1	1
Lettland		1	1
Polen	7	10	17
Portugal	1	2	3
Spanien	2	3	5
Schweden		1	1
Türkei	1	2	3
Ukraine	1	1	2
Gesamt:	535	563	1098

■ Verunreinigungen mit Hundekot

Ich bitte die Hundebesitzer doch darauf zu achten, dass es keine „Hinterlassenschaften“ auf fremden Grundstücken gibt. Auch im Ort sind die Hunde anzuleinen, um solche Vorfälle zu vermeiden.

■ Sprechstunden- und Vertretungsregelung

Die I. Beigeordnete Frau Monika Remy vertritt mich vom **6. bis 13. August**. In dringenden Angelegenheiten ist Frau Remy unter Tel. 3931 oder 0170 589 2722 zu erreichen. Die Sprechstunden fallen während dieser Zeit aus.

*Ortsgemeinde Langenbach
Artur Schneider, Ortsbürgermeister*

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/ Nauroth/Mörten/Norken

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke



Fliegende Sprechstunde nach Vereinbarung, mehr Infos siehe Homepage
Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7
Telefon Gemeindeverwaltung 02661 5194

Ortsbürgermeister privat 0170 7356708
E-Mail lautzenbruecken@t-online.de
Internet www.lautzenbruecken.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind zu einer **nichtöffentlichen** Sitzung für **Mittwoch, 16.08.2023 - 16.15 Uhr** in die Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, eingeladen.

Tagesordnung:

Prüfung des Jahresabschlusses 2022

Marco Alhäuser

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Öffentliche Bekanntmachung

■ Widmungsverfügung

der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Widmung der Gemeindefstraßen in der Gemarkung Lautzenbrücken für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz

1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Lautzenbrücken hat in seiner Sitzung am 06.07.2023 beschlossen, die in der Gemarkung Lautzenbrücken gelegenen, nachfolgend aufgeführten Verkehrsanlagen gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes für Rheinland-Pfalz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), in der derzeit geltenden Fassung, dem öffentlichen Verkehr als Gemeindefstraßen zu widmen.

Gemarkung Lautzenbrücken:

„Hohensayner Weg“

Flur 1, Flurstück Nr. 217

„Talstraße“

Flur 1, Flurstücke Nr. 84 und 230

„Mittelstraße“

Flur 1, Flurstück Nr. 11

„Wiesenstraße“

Flur 1, Flurstücke Nr. 75, 98 und 28

„Triftstraße“

Flur 1, Flurstück Nr. 21

„Am Kirchholz“

Flur 1, Flurstück Nr. 193

„Gartenweg“

Flur 1, Flurstück Nr. 166

„Bergweg“

Flur 1, Flurstück Nr. 160

„Nisterstraße“

Flur 1, Flurstücke Nr. 132/2, 130, 132/1, 148 teilweise, 139 teilweise, 113 teilwei-se und 131 teilweise

2. Die vorgenannten Verkehrsanlagen in der Gemarkung Lautzenbrücken erhalten die Eigenschaft von öffentlichen Gemeindefstraßen im Sinne des § 3 Ziffer 3 a (LStrG). Der Gebrauch dieser Straßen ist nach § 34 LStrG jedermann im Rahmen dieser Widmung und der Verkehrsvorschriften gestattet (Gemeingebrauch).

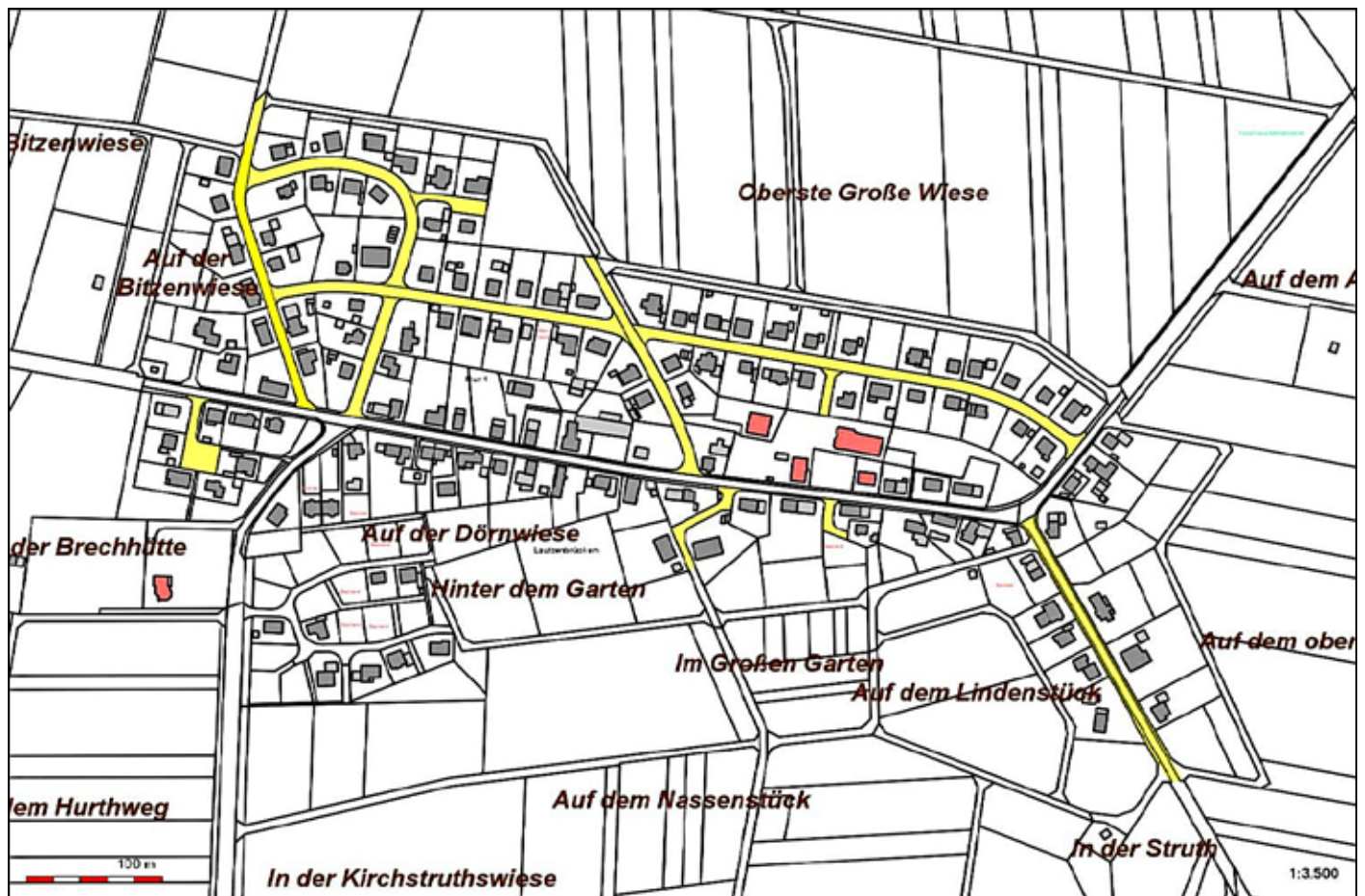
3. Gegen Nr. 2 dieser Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg einzulegen. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, oder durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an: vg-bad-marienberg@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Hinweis: Die Lage und der Verlauf der gewidmeten Verkehrsflächen sind auf dem nachstehend abgedruckten Lageplan, der Bestandteil dieser Widmung ist, farblich markiert. Der Lageplan dient lediglich der Orientierung. Ein Übersichtsplan, aus dem die genaue Lage und der genaue Verlauf der gewidmeten Verkehrsanlagen ersichtlich ist, kann während der allgemeinen Sprechzeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg in 56470 Bad Marienberg Kirburger Str. 4, Zimmer 307 eingesehen werden.

56470 Bad Marienberg, den 26.07.2023

Andreas Heidrich, Bürgermeister

Anlage zur Verfügung der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg vom 26.07.2023 über die Widmung der Gemeindefußstraßen in der Gemarkung Lautzenbrücken für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG)



Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Fußball in Lautzenbrücken

Kicken & Spaß: Offene Fußballgruppe in Lautzenbrücken
Keine Zeit immer in den Verein zu gehen, das Wochenende heilig oder für etwas anderes geblockt, aber trotzdem Bock einmal wieder gegen die Pille zu treten und ein bisschen zu kicken? Kein Problem, hier geht das!



(Foto: unsplash.com / freie Lizenz)

In Lautzenbrücken trifft sich jeden Donnerstag eine offene „Fu-si-Runde“, die einfach Spaß hat zusammen Fußball zu spielen. Gekickt wird auf dem Fußballfeld an der Grillhütte, gleich am Ortseingang aus Bad Marienberg kommend links rein und bis hinten durchfahren. Anstoß ist immer 19.00 Uhr. Die Gruppe ist für alle offen, die Lust darauf haben. Die Orga klappt gut über die eigene WhatsApp-Gruppe. Wer mit aufgenommen werden möchte, einfach kurze Nachricht an Michael Holzauer, Fußballkampfname „Holzi“, unter 0160 96394142 - viel Spaß!

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

Sperrung der Ortsdurchfahrt Mörlen sowie in der Altenklosterstraße



Voraussichtlich ab 07.08.23 beginnen die Kanal- und Straßenbauarbeiten in der „Altenklosterstraße“. Eine Sperrung des betroffenen Bereiches ist dabei unumgänglich. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis Ende Dezember 2023 andauern. Ebenso voraussichtlich ab 07.08.23

beginnen die damit im Zusammenhang stehenden Arbeiten im Kreuzungsbereich Nassauer Straße/Altenklosterstraße. Auch hier ist eine Vollsperrung erforderlich. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 31.08.2023 andauern. Liebe Verkehrsteilnehmer*Innen, während der Bauzeit werden sich Verkehrsbeeinträchtigungen leider nicht vermeiden lassen. Gemeinsam mit der ausführenden Firma sind wir jedoch bemüht, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Wir danken für Ihr Verständnis.

Verbandsgemeindeverwaltung
-Verbandsgemeindewerke-
-Straßenverkehrsbehörde-

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Thomas Ax



dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9
Telefon 02661 5968

E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de
Internet www.moerlen-westerwald.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Förderverein der Bildungsstätte Norken-Mörten e.V.

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“.

■ SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/ Nauroth/Mörten/Norken

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rudi Neufurth

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26
Telefon 02661 939457
Mobil 0171 1284215
E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

■ Termine

05.08.2023 Öffnung Benjeshecke von 10:00-12:00 Uhr
Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Markus Schell



freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12
Telefon 02661 939556
Mobil 0160 97331615

E-Mail gemeinde@nisterau.de
Internet www.nisterau.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Widmungsverfügung der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Widmung der Gemeindestraßen in den Gemarkungen Bach und Pfuhl für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz

1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nisterau hat in seiner Sitzung am 27.06.2023 beschlossen, die in den Gemarkungen Bach und Pfuhl gelegenen, nachfolgend aufgeführten Verkehrsanlagen gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes für Rheinland-Pfalz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), in der derzeit geltenden Fassung, dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen zu widmen.

Gemarkung Bach:

„Bachstraße“
Flur 1, Flurstück Nr. 12/1 teilweise
„Ringstraße“
Flur 1, Flurstück Nr. 22/4, 6/1 und 24 teilweise
„Laystraße“
Flur 1, Flurstücke Nr. 103/1 teilweise und 92 teilweise
„Waldweg“
Flur 1, Flurstück Nr. 206/2
„Wendelstraße“
Flur 1, Flurstück Nr. 214
„Flurweg“
Flur 1, Flurstück Nr. 189 und 195, Flur 2, Flurstück Nr. 31/12,
Flur 3, Flurstück Nr. 132 teilweise
„Stiller Winkel“
Flur 1, Flurstück Nr. 151
„Ober dem Garten“
Flur 1, Flurstück Nr. 170
„Bergweg“
Flur 1, Flurstücke Nr. 132, 164/1, 179, Flur 2, Flurstück Nr. 22
„Aufm Kirchstück“
Flur 2, Flurstücke Nr. 31/38 und 31/2
„Unter Scherrlinden“
Flur 2, Flurstücke Nr. 31/22 und 31/44

Gemarkung Pfuhl:

„Bergweg“
Flur 2, Flurstück Nr. 115
„Schulweg“
Flur 2, Flurstück Nr. 122/1
„Gotthardsweg“
Flur 2, Flurstück Nr. 130
„Wiesenstraße“
Flur 1, Flurstücke Nr. 22 und 71
„In der Dorfweiese“
Flur 1, Flurstücke Nr. 179/2 und 179/1 teilweise
„In der Ecke“
Flur 1, Flurstücke Nr. 34 und 49/4
„Ortsstraße“
Flur 1, Flurstück Nr. 29
„Triftstraße“
Flur 1, Flurstücke Nr. 98, 94, 89, 83 und 73/2
„An der Haselmauer“
Flur 2, Flurstücke Nr. 75/4 und 75/3
„Viehweide“
Flur 3, Flurstück Nr. 78/1
„Hohle Gasse“
Flur 1, Flurstücke Nr. 132/13 und 136, Flur 2, Flurstück Nr. 166
„Gartenstraße“
Flur 1, Flurstück Nr. 128/1, 128/2, 128/3 und 132/16, Flur 2,
Flurstücke Nr. 12/1 und 12/2

2. Die vorgenannten Verkehrsanlagen in den Gemarkungen Bach und Pfuhl erhalten die Eigenschaft von öffentlichen Gemeindestraßen im Sinne des § 3 Ziffer 3 a (LStrG). Der Gebrauch dieser Straßen ist nach § 34 LStrG jedermann im Rahmen dieser Widmung und der Verkehrsvorschriften gestattet (Gemeingebrauch).

3. Gegen Nr. 2 dieser Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg einzulegen. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, oder durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an: vg-bad-marienberg@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Hinweis: Die Lage und der Verlauf der gewidmeten Verkehrsflächen sind auf dem nachstehend abgedruckten Lageplan, der Bestandteil dieser Widmung ist, farblich markiert. Der Lageplan dient lediglich der Orientierung. Ein Übersichtsplan, aus dem die genaue Lage und der genaue Verlauf der gewidmeten Verkehrsanlagen ersichtlich ist, kann während der allgemeinen Sprechzeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg in 56470 Bad Marienberg Kirburger Str. 4, Zimmer 307 eingesehen werden.

Anlage zur Verfügung der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg vom 26.07.2023 über die Widmung der Gemeindestraßen in den Gemarkungen Bach und Pfuhl für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG)



56470 Bad Marienberg, den 26.07.2023

Andreas Heidrich, Bürgermeister

Stellenausschreibung

In der Ortsgemeinde Nisterau ist in der gemeindeeigenen Kindertagesstätte ab **01.10.2023** folgende Stelle zu besetzen:



Erzieher oder Sozialassistent (m/w/d)

in **Teilzeit mit ca. 17 Wochenstunden**, zunächst befristet für ein Jahr, mit der Option zur Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen

- Erzieherische Tätigkeiten in unserer Einrichtung mit Ganztagsbetreuung der Kinder
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts

Wir erwarten von Ihnen

- Eine Staatlich anerkannte Erzieherausbildung wäre wünschenswert aber auch Quereinsteiger mit Erfahrung im wert-schätzenden Umgang mit Kindern sind willkommen
- Freude an der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern
- Einfühlungsvermögen, Engagement, Flexibilität sowie Organisationskompetenz und Teamfähigkeit
- Sichere Anwendung der MS-Office-Programme

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, ein angenehmes, kollegiales Arbeitsumfeld sowie ein tarifgerechtes Entgelt nach TVöD zuzüglich der für den öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen an die

Ortsgemeinde Nisterau, Ortsbürgermeister Markus Schell, Schulweg 12, 56472 Nisterau oder per Email an: gemeinde@nisterau.de

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne mit der Kindertagesstätte unter 02661/6572 oder der Ortsgemeinde unter 02661/939556 in Verbindung setzen.

■ Straßenreinigung

Als Ortsbürgermeister möchte ich an dieser Stelle noch einmal an alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer zur Reinigung der am Grundstück anliegenden Straßenbereiche appellieren. Die Durchführung der Straßenreinigung obliegt den jeweiligen Grundstückseigentümern bzw. den entsprechend Verpflichteten.

Insbesondere erforderlich ist dabei die regelmäßige und gründliche Reinigung der Gehwege, Rinnen und sonstigen Flächen im Sinne der Straßenreinigungssatzung.

Neben dem üblichen Kehren der Flächen zählt auch das Freihalten der Flächen von Unkraut sowie von Bewuchs (Hecken, Sträucher usw.), der beispielsweise vom Privatgrundstück in bzw. auf die öffentlichen Flächen hineinragt.

Ich bitte Anwohnerinnen und Anwohner darum, sich über die derzeitigen Zustände ein Bild zu machen und ggf. aktiv zu werden oder ggf. die Eigentümerinnen und Eigentümer um Aktion zu bitten.

Mehr als im Sinne der Satzung verlangt wird muss selbstverständlich niemand leisten, aber ein Mindestmaß an Einsatz ist geboten: Verunkrautung der Rinnen stören z. B. den regulären Abfluss des Oberflächenwassers und können dadurch zu beachtlichen Beeinträchtigungen führen, die ihrerseits auch gravierende und haftungsrechtliche Folgen haben können. Aber ich gehe auch persönlich davon aus, dass niemand den eigenen Keller voller Wasser oder Wasserschäden an der eigenen Hausfassade in Kauf nimmt.

Auch die Straßeneinlaufschächte sollten regelmäßig geleert werden. Wer sich über den Inhalt der Straßenreinigungssatzung informieren möchte, kann dies z. B. auf unserer Internetseite unter www.nisterau.de, oder in gedruckter Form im Gemeindebüro.

Markus Schell, Ortsbürgermeister

■ Sprechstunde am 18.08.2023

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters am Freitag, den 18.08.2023 muss leider **aus terminlichen Gründen** ausfallen. Der Ortsbürgermeister ist aber unter der oben angegebenen Handynummer zu erreichen.

Markus Schell, Ortsbürgermeister



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
 Dienstagssprechstunde derzeit **nur telefonisch**
 Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a
 Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
 Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
 Telefon (Bauhof) 0160 97032434
 E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
 Internet www.nistertal-westerwald.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Turn- und Gymnastikverein Nistertal

Abschied von Elke Baldus nach fast 40 Jahren Übungsleiterfähigkeit in der Damengymnastikgruppe des TGV

Fast 40 Jahre Übungsleiterfähigkeit nahm der TGV zum Anlass, Elke Baldus für ihr großes Engagement in all den Jahren zu danken, gleichzeitig aber die beiden neuen Übungsleiterinnen Mira und Johanna herzlich willkommen zu heißen und sich auf die Zusammenarbeit zu freuen.

Schon Ende letzten Jahres hat Elke Baldus dem Turn- und Gymnastikverein Nistertal mitgeteilt, dass sie im neuen Jahr

nicht mehr als Übungsleiterin für die Damengymnastikgruppe zur Verfügung steht, die Seniorengymnastikgruppe aber weiter leiten möchte.

Seit fast 40 Jahren hat sie diese Gruppe geleitet. Jeden Donnerstag war für sie der Tag, den sie fest in Ihrem Kalender hatte. Ihre kreative Art und ihre absolute Verlässlichkeit waren ihre Markenzeichen. Fitness, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer waren Trainingseinheiten, auf die sie großen Wert legte und die sie der Gruppe, die in der Altersstruktur sehr unterschiedlich war, zu vermitteln versuchte.

Die Gruppe lag ihr sehr am Herzen und so war es auch nicht überraschend, dass sie sich eifrig an der Suche einer Nachfolgerin beteiligte. Nach einigen persönlichen Gesprächen war klar, dass Mira und Johanna - die beide schon längere Zeit der Damengymnastikgruppe angehören - ihre Bereitschaft signalisierten, als Übungsleiterinnen im TGV tätig zu werden aber auf jeden Fall vorher noch die Übungsleiterlizenz erwerben wollten.

Der TGV kann sich glücklich schätzen, zwei so motivierte Frauen gefunden zu haben, die die Gymnastikstunden von Elke übernehmen.

Mittlerweile haben Mira und Johanna ihre Übungsleiterlizenz erworben und wechseln sich im Wochenrhythmus mit der Gestaltung der Stunden ab. An dieser Stelle soll es aber nicht unerwähnt bleiben, dass auch Jan Benner zusammen mit Mira und Johanna die Lizenz zum Übungsleiter erworben hat und sich ebenfalls im TGV einbringen möchte.



Foto: Uschi Hermann

■ Förderverein Kindergarten Kunterbunt Spende

Im Rahmen des Zirkusprojekts von Kindergarten und Grundschule Nistertal wurde der Förderverein beider Einrichtungen mit einigen Spenden bedacht. Auch Frau Anette Oel organisierte eine Pfandsammelaktion in ihrem Rewe-Markt.



Die Aktion brachte 250€ zusammen, die Frau Oel noch einmal auf 500€ verdoppelte. Vielen Dank für diese tolle Unterstützung an alle fleißigen Pfandspender und Frau Oel sagen Kindergarten, Grundschule und Förderverein Nistertal im Namen der Kinder, die ein wunderbares Zirkusprojekt erleben durften!

VdK Ortsverband Nistertal/Unnau

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Norcken

Amtliche Bekanntmachungen

**Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin
Simone Jungbluth**



donnerstags 18:00 bis 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Westeraldstraße 8
Telefon während der Sprechstunde . 02661 6003
Mobil 0175 3304777
E-Mail info@norcken.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

**Förderverein der Bildungsstätte
Norcken-Mörten e.V.**

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“.

**SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/
Nauroth/Mörten/Norcken**

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

**Freiwillige Feuerwehr Norcken
lädt zum Tag der offenen Tür**

In diesem Jahr wird unsere Jugendfeuerwehr 40(+2) Jahre alt und unsere Kinderfeuerwehr schon 5 Jahre alt.



Jugendfeuerwehr Norcken

Um die Jubiläen unserer beiden Nachwuchsabteilungen etwas zu feiern, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Norcken am Samstag, den 19.8.23 eine kleine Feierstunde mit einem Tag der offenen Tür am Gerätehaus. Die Veranstaltung beginnt mit einer großen Übung der Jugendfeuerwehren aus der VG Bad Marienberg im Nörker Industriegebiet.



Kinderfeuerwehr Norcken

Im Anschluss findet am Feuerwehrhaus im Erlenweg 3 eine kleine Feierstunde statt, bevor wir den Nachmittag/Abend mit einem Tag der offenen Tür gemütlich ausklingen lassen. Neben Kaffee und Kuchen werden natürlich auch kalte Getränke sowie Bratwürstchen und Pommes angeboten. Für unsere kleinsten Besucher gibt es bei schönem Wetter eine Hüpfburg und unsere Spritzwand, an der das Löschen geübt werden kann.

Programmablauf 19.08.23:

- 12:00 Uhr: Übung der VG Jugendfeuerwehren im Industriegebiet in Norcken
- 14:30 Uhr: kleine Feierstunde am Feuerwehrhaus in Norcken
- 15:30 Uhr: Tag der offenen Tür mit gemütlichem Ausklang am Feuerwehrhaus

Auf Ihren Besuch freuen sich neben der Kinder- und Jugendfeuerwehr auch die Einsatzabteilung unserer Freiwilligen Feuerwehr Norcken!



Stockhausen-Ilfurth

Amtliche Bekanntmachungen

**Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
Günter Weinbrenner**

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
Telefon Gemeindebüro 02661 63711
Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

Stellenausschreibung



In der Ortsgemeinde Stockhausen-Ilfurth ist zum baldmöglichsten Termin eine Stelle als

Gemeindearbeiter (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 6,75 Stunden zu besetzen. Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung auf 520,00 € - Basis.

Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie der Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B werden von uns vorausgesetzt.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir baldmöglichst an die Gemeindeverwaltung, Schulstraße 2, 56472 Stockhausen-Ilfurth. Der Ortsbürgermeister ist auch zwecks Terminvereinbarung unter Tel. 01713425846 zu erreichen.



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

**Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin
Iris Wagner**

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36
Telefon 02661 5308
E-Mail info@unnau.de
Internet: www.unnau.de

■ Erstmals Sitzgruppe durch die Rüstigen Rentner erstellt

Störend an der in 2022 durch die rüstigen Rentner erstellten Ruhebank „Ziest“ war lediglich die davorstehende sichthemende Schwarzdornhecke. So entschieden sich die RüRe die bestehende Bank abzubauen und durch eine Sitzgruppe auf gemeindeeigenen Grund und Boden zu ersetzen.



Neue Sitzgruppe erstellt durch die Rüstigen Rentner

Aus eigenem Eichenbohlenbestand wurden Sitz-, Lehnen- und Tischbrett vorbereitet. Aus Spendengeldern die Westerwälder Basaltsäulen angekauft. Jury Wenzelmann hat umgehend die Erdarbeiten von seinem Mitarbeiter Harald durchführen lassen, Philip Schneider spendete den benötigten Fertigbeton und die Gemeindebediensteten sorgten für den nötigen Fahrdienst um Beton und Unterbausplitt heranzuschaffen. Schnell hatten unsere bekannten Techniker den Aufbau durchgeführt und nun sollte die Anlage einmal offiziell übergeben werden.

Dazu sollten nicht nur die Beteiligten Rentner anwesend sein, deren Wunsch war es auch die Partner der RüRe sowie alle Unterstützer und natürlich die Ortsbürgermeisterin mit Ehemann und die Vertreter unserer ständigen Spender vom Haxnbackes einzuladen.

Der Sprecher der RüRe freute sich darüber, dass fast alle Eingeladenen (bis auf urlaubs- und krankheitsbedingte) zusagten und teilnahmen. Das Wetter spielte glücklicherweise auch noch mit und pünktlich setzte der Regen aus. Mit Vorstellung der durchgeführten Arbeiten und Ausblick auf zu erwartende Tätigkeiten bat der Sprecher bei den Partnern um Verständnis dafür, dass die Arbeitseinsätze sich oftmals nicht mehr nur auf den 1. und 3. Montag im Monat beschränken sondern oftmals überschritten werden.

Es folgten die Grußworte der Ortsbürgermeisterin die es nicht versäumte für die vielfältigen Arbeitseinsätze und damit verbundener Kosteneinsparungen für die Ortsgemeinde zu danken und ihre Unterstützung auch künftig zusagte.

Nun leitete man über zum gemütlichen Teil. Schnell waren die leckeren Bratwürste aufgegessen und so manches kühle Westerwälder Getränk fand seinen Absatz. Dank an dieser Stelle sei nochmals einem RüRe, der einen Teil der Grillwürste spendete und auch bereits einen Investor für eine Hinweistafel zur Erklärung der Aussichtsziele. Ebenfalls Dank an die RüRe, die die Getränkekosten aus ihrem Spendentopf übernahmen.



Ausblick von der neu erstellten Sitzgruppe auf Unnau. Fotos: Manfred Franz

Viel zu schnell endete der gemütliche Spätnachmittag aber in der Zustimmung aller das war ein gelungener Nachmittag.

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin und Manfred Franz, Sprecher der Rüstigen Rentner

UNNAU
Drei Dörfer
eine Gemeinde

HERZLICHE EINLADUNG ZUM Frühstück 65^{plus}

29.8.2023 | AB 9:30 UHR

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Unnau, ab 65 Jahren, herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück in die **Concordia-Halle** ein. Verbringen Sie bei leckerem Essen und einer guten Tasse Kaffee ein paar schöne und gesellige Stunden.

Wir freuen uns auf Sie!
Ortsbürgermeisterin Iris Wagner
und der Gemeinderat

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 25.8., Tel. 02661-5308 (zu den üblichen Sprechzeiten).

UNNAU
Drei Dörfer
eine Gemeinde

Wir suchen dich!

ERZIEHER (m/w/d)

oder eine Fachkraft mit vergleichbarer Qualifikation

39 Stunden und 19,5 Stunden/Woche

Ab sofort, zunächst befristet auf ein Jahr mit der Option auf Verlängerung.

Wir erwarten von Dir:

- Eine Ausbildung zum/zur staatl. anerkannten Erzieher/in oder gleichwertiges Studium
- Einen wertschätzenden Umgang mit Kindern, Eltern und Kolleginnen
- Flexibilität, Reflexionsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Freude an der Entwicklungsdokumentation der Kinder und sicherer Umgang mit dem PC
- An den RLP-Bildungsempfehlungen orientiertes arbeiten
- Berufserfahrung wäre wünschenswert

Bei uns findest Du:

- Spannende Arbeit mit tollen Kindern
- Ein aufgeschlossenes Team
- Einen Arbeitsplatz mit qualifizierten Fortbildungsmöglichkeiten
- Tarifliches Entgelt nach TVöD

Bewerbungen bitte schriftlich an:
Ortsgemeinde Unnau
Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin
Schwimmbadstr. 36, 57648 Unnau
oder per E-Mail an info@unnau.de

Bei gleichwertiger Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Kindergarten
"Villa Sonnenschein"

unnau.de



■ Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen

Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen in der Gemeinde Unnau

In der Gemarkung Unnau, Flur 12, Flurstück 2988/10 wurden die Flurstücksgrenzen aus Anlass einer Liegenschaftsvermessung auf Antrag bestimmt und abgemarkt. Über diese Maßnahmen wurde am 27.07.2023 eine Grenzniederschrift angefertigt. Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerM) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 2019-1), in der jeweils geltenden Fassung, werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die in der Grenzniederschrift näher bezeichneten Maßnahmen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil der Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut: Die bestehenden, bereits festgestellten Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze dargestellt, wiederhergestellt. Die Grenzpunkte werden auf der Grundlage der vorstehenden Entscheidung, wie in der Skizze dargestellt, abgemarkt.“ Die Grenzniederschrift ist in der Zeit vom 18.08.2023 bis 17.09.2023 bei der Öffentliche Vermessungsstelle ausgelegt und kann während der Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitags von 08.00 Uhr bis 14.30 Uhr) eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I 2003, 102; FNA 201-6), in den jeweils geltenden Fassungen, nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die in der Grenzniederschrift enthaltenen Entscheidungen kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann

1. in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder
2. schriftlich oder zur Niederschrift bei Dipl. Ing. Ulrich Pfeiffer, Öffentlich best. Vermessungsingenieur, Alexanderring 9, 57627 Hachenburg

Widerspruch erhoben werden.

*Dipl. Ing. Ulrich Pfeiffer
Öffentlich best. Vermessungsingenieur*

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Tagesausflug mit der Feuerwehr Unnau

Herzliche Einladung des Fördervereins der Feuerwehr Unnau zu einem Ausflug am 07. Oktober 2023

Liebe Interessierte,
hiermit möchten wir euch zu einem Tagesausfluges vom Förderverein der Feuerwehr Unnau einladen.

Liebe Interessierte, Kameraden und Vereinsmitglieder!
Am Samstag, dem 07.10.2023, planen wir einen Tagesausflug mit mehreren Stationen. Wir treffen uns um 10 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Korb. Die Fahrt führt uns als erstes zur Besichtigung zum Technischen Hilfswerk Dillenburg. Hier ist im Anschluss der Führung ein kleiner Mittagssnack mit Getränken vorgesehen. Weiter führt uns die Fahrt Richtung Siegen zur Berufsfeuerwehr (auch hier gibt es eine Führung). Nach all diesen neuen Informationen und interessanten Eindrücken geht es am Spätnachmittag zurück nach Bad Marienberg.

Hier möchten wir den Tag gemütlich in der Hubertusklausen ausklingen lassen.

Über eine rege Teilnahme an der Fahrt, sowie auch ab ca. 18 Uhr im Lokal (gerne auch Nichtteilnehmer an der Fahrt) würden wir uns sehr freuen.

Bei Interesse bitte bis zum 01. September unter Angabe des Namens und Adresse 25 € pro Person (Fahrtkosten und Mittagssnack inkl. einer Spende von uns) auf das Konto bei der Sparkasse Westerwald-Sieg (DE53 5735 1030 0055 0270 31) oder per PayPal Freunde (info@feuerwehr-unnau.de) überweisen. Die Einzahlung dient sogleich als Anmeldung. Die Kosten in der Hubertusklausen trägt jeder selbst.

■ VdK Ortsverband Nistertal/Unnau

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

Über die Ortsgrenzen hinaus

■ Förderverein der Bildungsstätte Norken-Mörten e.V.

Förderung für die UNESCO Kindertagesstätte Nauberg-Räuber

Der Förderverein der Bildungsstätte Norken-Mörten e.V. hat für die UNESCO Kindertagesstätte Norken-Mörten „Nauberg-Räuber“ eine Nestschaukel im Wert von rund 2.100 Euro angeschafft. Das Spielgerät ist für den Außenbereich vorgesehen und bereitet den Kleinen sehr viel Freude, wie auf dem Foto zu sehen ist. In Verbindung mit den Spielgeräten, die durch die Trägergemeinden Norken und Mörten sowie dem Förderverein angeschafft wurden, ist nun eine Ergänzung für die wunderschöne und vielfältige Außenspielanlage für die Kinder der KiTa hinzugekommen.



Damit wir die UNESCO Kindertagesstätte Norken-Mörten und die UNESCO Grundschule Norken auch weiterhin mit Fördermaßnahmen unterstützen können, möchte ich jeden ermuntern, dem Förderverein der Bildungsstätte Norken-Mörten e.V. beizutreten. Die Mitgliedschaft ist ab einem Jahresbeitrag von 6 Euro möglich. Nur mit Ihrer Hilfe können wir auch weiterhin die Kinder unterstützen und sagen: „Fördern geht vor!“

■ VdK Ortsverband Höhn für die Orte Hahn und Dreisbach

Tagesausflug 06.09.2023 Mainz / Landtag

Es sind noch Plätze frei!

Tagesprogramm

08.30 Uhr Abfahrt am Markplatz Höhn

10.30 - 11.30 Uhr Führung Plenarsaal

11.30 - 12.30 Uhr Gespräch

12.30 - 13.30 Uhr Essen im Landtag (angefragt)

15.00 - 16.30 Uhr ZDF (reserviert)

Evtl. fällt ein Kostenbeitrag von 10,00 € pro Person an (hängt vom Buspreis ab)

Anmeldung wie immer bei Theo Jacob, 1. Vorsitzender, Tel. 02661 40162

■ VdK Ortsverband Nistertal/Unnau

Tages-Busausflug zum Edersee und nach Bad Wildungen am 16.09.2023

7.30 Uhr Abfahrt Nistertal/Erbach Bahnhof und um 7.40 Abfahrt Unnau Friseur. Mit dem Bus geht es zum Edersee.

Die Rückreise werden wir um 17.30 antreten und ungefähr um 20.30 Uhr wieder zu Hause sein.

Kosten für Mitglieder 20,- € und Nichtmitglieder 25,- €

Info und Anmeldeschluss 21. August 2023 bei:

Marco Hoffmann, Tel: 02661/206436 oder Heinz-Dieter Dörner, Tel: 02661/20439

Mindest-Teilnehmerzahl: 25 Personen; wird diese Teilnehmerzahl nicht erreicht, entfällt die Tour.

■ SG Weitfeld-Langenbach/Friedewald/ Nauroth/Mörten/Norken

SG 1 startet in Norken in den Rheinlandpokal



Am Sonntag, 06.08.2023, empfängt die neue SG Weitfeld-L./Nauroth in der 1. Runde im Rheinlandpokal den Verbandsliga-Aufsteiger EGC Wirges um 14.30 Uhr auf der Rasensportanlage in Norken. Ein sehr schwieriger Gegner wartet somit im ersten Pflichtspiel der Saison auf die Mannen von Trainer Heiko Schnabel. Die neue SG hofft auf regen Zuschauerzuspruch in diesem sehr interessanten Pokalspiel.

Vorschau auf den Saisonstart:

Doppelveranstaltung am Sonntag, 13.08.2023 in Friedewald:

12.30 Uhr SG 2 vs. VfB Wis-

sen 2

15.00 Uhr SG 1 vs. SG Vettelschoß/St. Katharinen

Weitere Heimspiele:

Freitag, 01.09.2023, 19.30 Uhr SG vs. SG Atzelgift/Nister 1 (in Nauroth)

Sonntag, 03.09.2023, 15.00 Uhr SG vs. SG Ellingen 1 (in Friedewald)

■ TTF Oberwesterwald

Schöne e-MTB-Tour ab Elkenroth über Marienstatt und zurück

Die Radsportabteilung der Sportgemeinschaft Westerwald (SGW) als Mitglied in der TTF Oberwesterwald bietet an diesem Samstag, 05. August, 14 Uhr, Treffpunkt Sporthalle Elkenroth (Jahnstraße 1) eine weitere, schöne und kostenlose e-Mountainbike-Tour an.

Die Strecke geht über knapp 35 km von Elkenroth über Nauroth und dem Nauberg runter nach Nister (Nistermühle) Richtung Abtei Marienstatt wo eine kurze Pause im Brauhaus eingelegt wird. Anschließend geht es zurück über Limbach,

Streithausen, Atzelgift, Malberg der Rosenheimer Ley zurück zum Startpunkt Elkenroth.



Eine wunderschöne Strecke die für sichere e-MountainbikerInnen auf festen Waldwegen geeignet ist.

Das SGW-Radsport-Orgateam sorgt für eine sichere Streckenführung und das jeder MitfahrerIn mit kommt. Infos und Anmeldungen für am Samstag unter 0151-563 03270 oder unter www.sgwesterwald.de/details-biking.de Termin vor-merken: Am Samstag, 2. September 2023, gibt es übrigens die nächste SGW e-MTB-Tour mit anschließendem gemütlichem Ausklang bei kostenlosen Kaltgetränken & Brezeln. Treffpunkt ist dann erneut um 14 Uhr an der Sporthalle in Elkenroth.

Wir freuen uns über jeden TeilnehmerIn.

mittenDRIN Kleiderladen und mehr

Sie möchten in Ihrer Gemeinde ehrenamtlich mit anpacken?
Sie unterstützen unsere Idee von Nachhaltigkeit und sozialem Ausgleich,
arbeiten gerne im Team und mögen Second-Hand-Kleidung?

Wir brauchen Verstärkung!

Wann: montags von 9.00-12.00 Uhr

Wie oft: gerne wöchentlich oder nach Absprache

Wo: Bismarckstr. 39 in Bad Marienberg

Gerne können Sie unverbindlich in unsere Arbeit
„hineinschnuppern“.

Sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich unter
0157/59303017 oder martina.saal@diakonie-westerwald.de

Wir freuen uns auf Sie!




Schul- und Kindergartennachrichten

■ Kindertagesstätte Piccolino Hof

Verabschiedung der Vorschulkinder 2023

Für 17 Kita-Kinder der Kindertagesstätte Piccolino Hof hieß es dieses Jahr „Tschüss Kindergarten, Hallo Schule.“ In den letzten Wochen vor Schulbeginn haben unsere Vorschulkinder viel erlebt. Es fanden innerhalb und außerhalb der Kita viele schöne, spannende und unterschiedliche Aktionen statt.



Die Kinder haben gemeinsam:

- die Grundschule in Hof besucht.
- eine große Wanderung rund um Hof gemacht.
- gemeinsam mit Bernd Schütz Honig geschleudert.
- in der Kita gekocht.
- den Wildpark mit anschließender Greifvogel-Flugshow besucht.
- eine Schulranzenparty gefeiert.

Es ging sogar auf Abschlussfahrt. Das Ziel lautete: „Landschaftsmuseum“ in Hachenburg. Hier gab es eine spannende Führung zum Thema: „Feuer aus, Wasser marsch.“



Spiel und Spaß bei der Abschlussparty

Den krönenden Abschluss bot dann die Abschlussparty mit anschließender Übernachtung in der Kita. An diesem Abend haben die Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen so einiges erlebt. Es gab Pizza und Eis, lustige Spiele auf dem Außengelände, ein Kinderkino mit kleiner Nascherei in der Turnhalle und eine nächtliche Schatzsuche bei der am Ende jeder einen kleinen Schatz bekommen hat. Danach hieß es: „Gute Nacht.“ Am nächsten Morgen gabe es ein leckeres Frühstück für alle. Mit einem letzten Stuhlkreis und Abschiedsgeschenk wurden die Kinder dann verabschiedet.

Wir wünschen allen Kindern einen schönen Schulstart und alles Gute für ihren weiteren Weg.

■ UNESCO GS Norken und GS Neunkhausen gemeinsam sportlich aktiv

Am Donnerstag, den 13.07. nahmen insgesamt 16 Kinder aus den beiden Grundschulen gemeinsam am diesjährigen Grundschulsportfest in Hachenburg teil.



Foto: Melanie Hannappel

Im Bereich der Leichtathletik gab es u.a. Disziplinen wie „in die Weite springen“, „Hürden- und Pendelstaffel“, „Biathlon“ oder „Zonenwurf mit Flatterbällen“, die alle einen Spielfestcharakter hatten. Jede Disziplin musste von gleich vielen Mädchen und Jungen durchgeführt werden. Aufgrund der

gemeinsamen Schülerzahl wurden wir im Wettbewerb der „großen“ Schulen zugeordnet. Hier belegten wir einen tollen 4. Platz.

Alle Sportlerinnen und Sportler, sowie die beiden Begleitpersonen Susanne Wahler und Melanie Hannappel hatten ihren Spaß und waren sich einig, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen.

■ Marie-Curie-Realschule plus

„Zu lange im falschen Film“? Oder doch nicht?

Marie-Curie-Realschule plus verabschiedet feierlich fünf Abschlussklassen



*Eva Ehrlich-Lingens, ehemalige Lehrerin und 2. Konrektorin an der Marie-Curie-Realschule plus, spricht nun als ehrenamtliche Beigeordnete der Verbandsgemeinde Bad Marienberg zu den Absolvent*innen.*

„Licht aus! Vorhang auf!“ So in etwa gestaltete sich der Beginn der Abschlussfeier der Entlassklassen an der Marie-Curie-Realschule plus Bad Marienberg. Unmittelbar nach der Abdunklung des Saals zogen 120 Absolventinnen und Absolventen zu den Klängen des weltberühmten Ghostbusters-Titels von Ray Parker Jr. in den Saal des Marmer Forums ein. Als dann ebenso viele Taschenlampen bzw. Handy-Lampen eingeschaltet wurden, ergab sich ein wunderbares und stimmungsvolles Bild zum Auftakt der Feierstunde.

Im Anschluss eröffnete die Big Band-AG der Schule unter der bewährten Leitung von Gregor Groß und Judith Dietz den Festakt und unterhielt auch im Laufe der Feier immer wieder gekonnt das Publikum. Nachdem das Schülersprecherteam, bestehend aus den Zehntklässlern Florian Freund, Viola Gergert, Sophia Jung, Thilo Kraus und Alexander Weber (alle Kl. 10e-Q) die Anwesenden herzlich begrüßt und das Motto der Feier „Zu lange im falschen Film“ vorgestellt hatten, gratulierte Eva Ehrlich-Lingens (Beigeordnete der VG Bad Marienberg, in Vertretung des Bürgermeisters Andreas Heinrich) den Abschluss-Klassen. Sie konstatierte augenzwinkernd, dass sich die Schülerinnen und Schüler gewiss nicht über Jahre nur „im falschen Film befunden hätten“ und erhielt selbstverständlich Zustimmung zu ihrer These.

Witzig anmoderiert durch das Schülersprecherteam, garnierten die künstlerischen und kreativen Auftritte einzelner Absolvent*innen bzw. ganzer Klassen immer wieder die Abschluss-Feier, so z.B. ein komplex arrangierter Boomwhackers-Beitrag der 10c-Q oder die kurzweiligen Video-Clips aller Abschluss-Klassen.

Die Mädchen der 10. Klassen begeisterten mit einem minutenlangen Showtanz, den sie selbst choreografiert und gemeinsam mit Sportlehrerin Ulrike Wilde eingeübt und perfektioniert hatten. Anschließend wurde das Grußwort des Schulelternsprechers Konstantinos Navrozidis als Videobotschaft eingespielt - auch er wählte seine Worte passend zum Motto der Veranstaltung.

Pfarrer Oliver Salzmann und Gemeindefereferentin Doris Nolden gaben den Anwesenden mit ihren abwechselnd vorgebrachten Gedanken zum Film-Motto der Abschlussfeier nachdenkenswert Impulse, die auf Gott als eigentlichen „Regieassistenten“ unseres Lebens hinlenkten.

Einen weiteren künstlerischen Höhepunkt bildete der tolle musikalische Auftritt von Chiara Isabell Hof und Lara-Luisa Schmidt (beide Gesang) sowie Chantal Wengenroth (Querflöte), die mit dem Song „Oceans“ (Hillsong United) komplett zu überzeugen wussten. Begleitet wurden sie dabei von den

Musiklehrerinnen Judith Dietz (Violoncello) und Johanna Hehl (Keyboards).

Nachdem die Moderatorinnen Viola Gergert und Sophia Jung einen unterhaltsamen Rückblick auf ihre Schulzeit dargeboten hatten, schloss sich ihre Klasse 10e-Q mit einer gelungenen Lehrerparodie an, die im wahrsten Sinne des Wortes „kein Auge trocken ließ“.



Sophia Jung und Viola Gergert (von links nach rechts) in ihrem Element: Hier als Schulersprecherinnen und Moderatorinnen, vorher schon als Tänzerinnen, später noch als Schauspielerinnen.

Die Klassenlehrerinnen und -lehrer der Abschlussklassen rundeten mit ihrer gemeinsamen Rede, untermalt durch eine originelle PowerPoint-Präsentation, die Vielfalt der Beiträge zum Motto „Zu lange im falschen Film“ ab, sodass nun der wichtigste Programmpunkt folgen konnte.

Die Verleihung der Zeugnisse durch Schulleiter Thomas Eppendorf und Konrektor Achim Sieger gemeinsam mit den jeweiligen Klassenleitungen (09a-B: Marco Wiegel; 09b-B: Nina Herth-Holm & Magdalene Jaworski; 10c-Q: Yvonne Hüter; 10d-Q: Markus Schlag sowie 10e-Q: Adriane Schmidt) bildete den emotionalen Höhepunkt der Feier.



Rektor Thomas Eppendorf überreicht Oleksandra Demianenko (Kl. 10d-Q) den Preis der Bildungsministerin für herausragendes Engagement.

Fotos: privat

Wie jedes Jahr wurden nicht nur die Klassenbesten geehrt, sondern auch eine ganze Reihe von Schülerinnen und Schüler, die sich durch ihr Engagement für ihre Mitschüler*innen und für die Schule hervorgetan hatten. Die Ehrungen waren mit kleinen Preisen versehen. Mit dem wichtigsten Preis, der Urkunde der Bildungsministerin für herausragendes Engagement, wurden Florian Hoen für den Bildungsgang Berufsreife und Oleksandra Demianenko für den Bildungsgang Qualifizierter Sekundarabschluss I ausgezeichnet.

Für ihre stete Hilfsbereitschaft erhielten auch Schulsekretärinnen und Hausmeister ein Dankschon seitens der Schüler-schaft.

Die Feier endete schließlich nach dem gemeinsamen Abschlusslied der 121 Entlassschuler*innen „Wavin' Flag“ (K'NAAN) bei einem Sektempfang für die Absolvent*innen, deren Angehörige und das Kollegium der Marie-Curie-Realschule plus auf dem sonnigen Schulhof.

Den Abschluss der Berufsreife (B) bzw. des Qualifizierten Sekundarabschlusses I (Q) erreichten an der Marie-Curie-Realschule plus:

Bad Marienberg: Amin Abdo (Q), Farah Albalkhi (Q), Maen Alkhatib (Q), Laura Aulenbacher (Q), Leon Beitinger (Q), Joshua Tim Blankenburg (Q), Kylian Carissan (B), Ashlee Donner (B), Mohamed Salem Homouda (B), Amajla Husidic (B), Szymon Jaszczuk (B), Anel Kantarevi (B), Alex Alexander Kim (B), Fatjona Krasniqi (Q), Julian Krutschkow (Q), Hanna Marie Kühn (Q), Justin Märkisch (B), Elena Michel (B), Erinda Morina (Q), Erisa Morina (B), Tim Natha (B), Laura Noparlik (Q), Bastian Leon Otto (Q), Julia Rohn (Q), Zainab Sattar (B), Eriona Shabani (B), Daniel Sokolov (Q), Laura Katharina Spolgen (B), Vasili Stanciu (B), Leon Tahiraj (Q), Loris Leo Tahiraj (B), Chantal Wengenroth (Q), Anna-Carina Wiechel (Q); **Bellingen:** Celia Nickel (Q), David Nickel (Q); **Bolsberg:** Alexander Weber (Q); **Daaden:** Nele Haubrich (Q), Lina Darleen Meyer (Q); **Fehl-Ritzhausen:** Adrian Habel (Q), Anja Habel (Q), Elias Samuel Stumpf (Q), Tom Weber (Q); **Friedewald:** Magnus Hoffmann (Q), Thilo Kraus (Q); **Großseifen:** Lilian Ax (Q), Cecile Boller (Q), Finja Kleszcz (Q), Lukas Kopp (Q), Fynn Liedtke (Q), Jannick Richter (B), Josephine Ruhs (Q); **Hardt:** Florian Hoen (B), Julian Litschinski (B), Thijs Pentermann (Q), Tjark Pentermann (Q), Shamila Spica (B); **Hel-lenhahn-Schellenberg:** Lukas Fabian Borbonus (B), Sarah-Brigitte Galeanu (Q), Matteo Mann (B); **Hof:** Isabell Emrich (Q), Viola Gergert (Q), Chiara Isabell Hof (Q), Noemi Hornitschek (Q), Sophia Jung (Q), Daniel Seifert (Q); **Hohn:** Svea Feuner (Q), Josephine Giering (B), Kim Denise Heinze (Q), Alexander Samuel Louis Maier (Q), Daniel Konstantin Yannick Maier (Q), Jana Sternberg (Q), Emelie Sophia Wagner (Q), Marlon Wilde (B); **Langenbach bei Kirburg:** Lewis Becker (B); **Langenhahn:** Wadim Delwa (Q), Colin Elias Gamon (Q); **Lautzenbrücken:** Oleksandra Demianenko (Q), Alex Hermann (B), Maxim Trifonov (Q); **Nauroth:** Lisa-Marie Spies (Q); **Neunkhausen:** Nils Pfeiffer (Q); **Niederrobbach:** Lukas Rausch (B), Lara-Luisa Schmidt (Q), Gerrit Hagen Schreimb (Q), Tugce Naz Taser (B); **Nister-Mohrendorf:** Phillip Meinecke (B); **Nisterau:** Beriz Hodovic (Q), Clara Kristin Renner (Q), Erika Schneider (Q), Lasse Elias Theis (Q), Jonathan Wichmann (Q); **Nistertal:** Aya Alnabulsi (Q), Danny Luke Giesewetter (Q), Jennifer Rose Gulwanski (Q), Zaniar Khaled (Q); **Norken:** Naima Julie Buhr (Q), Leandro Damian Ferreyra (Q), Fabian Richard Hees (B); **Oberrobbach:** Lukas Künkler (Q), Hatice Nur Sekerci (Q); **Rehe:** Ellen Klos (B); **Stein-Neukirch:** Luca Konstantin Aram (B), Aleyna Asude Husna Can (Q), Pia Marie Kersjes (Q), Lorena Schmidt (Q); **Stockhausen-Ilfurth:** Leona Pajaziti (Q), Kimberly Lea Strunk (B), Luna Marie Wagner (Q), Zo Sophie Wolter (Q); **Unnau:** Raghad Al Deri (B), Daniel Betker (B), Daniel Churilov (Q), Vincent Maaß (B), Tommy Luca Meyer (B), Daryna Omelchenko (Q), Lisa Nirvana Paredes Morales (B), Amtul Saboor Rana (B), Muswer Ahmed Rana (B), Chris-Andr Stübner (B); **Westernohe:** Florian Lou Bask Freund (Q); **Zehnhhausen b. Rennerod:** Jo Amy Patt (Q).

■ BBS Westerburg

Neue Pflegefachkräfte starten ins Berufsleben

Die BBS Westerburg hat Prüfungen der Fachschule für Pflegeberufe erfolgreich durchgeführt.

Die Berufsfachschule für Pflegeberufe an der Berufsbildenden Schule Westerburg konnte zum Ende des Schuljahres 72 neue Pflegekräfte erfolgreich prüfen und in die Berufswelt entlassen. Zum ersten Mal wurden Zeugnisse an Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern ausgegeben, denn der erste Ausbildungsgang der „Generalistik“ wurde erfolgreich beendet. Die neue Form der Pflegeausbildung stellte eine Herausforderung für die Lernenden und die Lehrkräfte dar. Gekennzeichnet von vielen Veränderungen in der Ausbildung und den Strapazen der Corona-Pandemie, haben alle an der Ausbildung beteiligten Personen trotzdem ein gutes Resümee ziehen können. Am Mittwoch, dem 19. Juli wurden an der BBS die Absolventinnen und Absolventen feierlich verabschiedet. Pflegefachfrauen, Pflegefachmänner, Altenpflegerinnen, Altenpfleger, Altenpflegehelferinnen und Altenpflegehelfer wurden durch die Worte des Schulleiters Michael Nies und die Abteilungsleiterin Stephanie Gerhardt gelobt, beglückwünscht und bestärkt. Dem Fachkräftemangel in der Pflege konnte somit entgegen gewirkt werden, denn 72 frischgebackene Fachkräfte werden von nun an die wichtigen Aufgaben des Pflegeberufes mit vollem Eifer erledigen. Die Freude bei allen die ihre Zeugnisse bekommen haben, war sichtlich groß. Michael Nies und Stephanie Gerhardt drückten mit ihren Worten großen Respekt vor den Absolventinnen und Absolventen aus, und wünschten für die Zukunft alles erdenklich Gute. Einige Schülerinnen und Schüler verlassen die Schule mit einem weinenden Auge und erinnern sich gerne an diese Zeit zurück, so die Worte aus den Reihen der Klassen. In diesem Jahr konnten die praktischen Prüfungen wieder wie üblich in den Einrichtungen der Altenhilfe stattfinden, was von allen Beteiligten begrüßt wurde, denn die Bedingungen unter Pandemie-Bestimmungen sind vorüber. Während der Abschlussfeier in der Aula der BBS Westerburg wurde viel gelacht und es herrschte eine lockere Atmosphäre. Viele Gäste aus verschiedenen Einrichtungen und dem privaten Umfeld der Prüflinge konnten begrüßt werden und fühlten sich in den Reihen der neuen Pflegekräfte wohl. Ein Dank gilt den Mittelstufen der jetzigen Generalistik-Klassen, denn diese hatten die Feierlichkeiten organisiert. Zum Schluss der Veranstaltung versammelten sich alle glücklichen Absolventinnen und Absolventen auf dem Schulhof für ein gemeinsames Foto.

Die neue generalistische Pflegeausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann haben erfolgreich absolviert:

BFP Generalistik 20: Adina Hammer (Langenbach), Alina Lemke (Weyerbusch), Angelika Sienkiewicz (Niederhofen), Ebru Kilic (Wittgert), Elke Heide (Elben), Eva-Maria Langenbach (Betzdorf), Fabian Ernst (Dillenburg), Jamila Grine (Raubach), Jason Hoffmeister (Waldmühlen), Nikolai Kolev (Willmerod), Lena Fritz (Guckheim), Lisa Purpart (Hattert), Loreen Seel (Rehe), Pascal Schweizer (Hachenburg), Ronja Lüttsch (Heckenhof), Samantha Wolf (Elben), Sean Schnappauf (Westerburg), Suheda Karasu (Rückeroth)



Die dreijährige Ausbildung in der Altenpflege haben erfolgreich absolviert:

FS Alt 19: Caroline Sada Möller (Siershahn), Marisa Duggento (Maxsain), Matthias Schneider-Münch (Oberahr), Sophie Goldhausen (Gemünden), Tatjana Naumann (Altenkirchen)

Die einjährige Ausbildung in der Altenpflegehilfe haben erfolgreich absolviert:

FS Aph 22a: Katharina Bauer (Altenkirchen), Stefan de Gans (Härtlingen), Lisa Marie Gerstmann (Puderbach), Sandra Graml (Wirges), Franziska Greis (Hirtscheid), Verena Haas (Wirges), Melissa Marie Hartmann (Hof), Laura Heine (Wahlrod), Niclas Keßler (Winkelbach), Sonja Lenges (Gemünden), Cyra Müller (Lautzenbrücken), Natascha Müller (Höhn), Jolina Racero-Küpper (Hintermühlen), Enja Schneider (Raubach), Sabrina Sloscharek (Pottum), Nicole Tückmantel (Westerburg), Denica Wesolek (Bad Marienberg)

FS Aph 22 b: Sina Biegel (Oberdreis), Annamarija Cavrag (Nister), Marie Frenker-Hackfort (Halbs), Annalena Haubrich (Rückeroth) Finn Heimann (Steinebach an der Wied), Peggy Hesse (Neunkhausen), Sevinc Köse (Ransbach-Baumbach), Erona Morina (Bad Marienberg), Hanna Diana Mounir (Westerbohe), Romina Mun (Ransbach-Baumbach), Sarah Orthmeyer (Großmaischaid), Leonie Schmidt (Winnen), Alexandra Voth (Kroppach), Aileen Welter (Höhn)

FS Aph 22c: Dilber Akyol (Altenkirchen), Finja Noelle Brakonier (Ransbach-Baumbach), Jessica Brendel (Krunkel), Selina Gros (Hachenburg), Marie Hüsch (Kausen), Makka Inalova (Hachenburg), Julia Roksana Krawczyk (Seck), Christine Kubacha (Seck), Lea Marie Leicher (Neunkhausen), Loß Vanessa (Hachenburg), Halla Masalma (Westerburg), Renata Meh-ske (Bad Marienberg), Luca Schammler (Stockhausen-Ilfurth), Melanie Schneider (Salzburg), Christina Senf-Wagener (Steinebach), Ramona Stumpf (Unnau), Lara Wick (Wallmerod), Robert Wintermann (Hachenburg)

■ Kindertagesstätte Neunkhausen

Hurra, hurra, die Feuerwehr war da!

Am Freitag, 07.07.2023 fand der diesjährige Aktionstag mit der Freiwilligen Feuerwehr Neunkhausen statt.



Vor dem Gebäude erwartete uns schon das riesige Feuerwehrauto. Wir wurden erst einmal herzlich begrüßt. Carsten, Florian und Sabine fragten uns, was wir bereits über die Feuerwehr wissen. Nachdem die Kinder ihr Wissen mitgeteilt hatten, zeigten uns die Feuerwehrmänner/Frau die Einsatzkleidung samt Atemschutzmaske und Sauerstoffflasche und erklärten uns deren Funktion. Des Weiteren sprachen wir über den Rauchmelder und was zu tun ist, wenn wir einen Notruf absetzen müssen. Riesen Spaß hatten die Kinder mit der Kübelspritze. Ein Kind durfte pumpen und ein weiteres konnte mit dem Schlauch das Wasser spritzen. Der Höhepunkt an diesem Vormittag war natürlich die Fahrt mit dem großen Feuerwehrauto (mit Martinshorn und Blaulicht)!



Fotos: E. Schmidt

Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Neunkhausen für diesen schönen und lehrreichen Vormittag!

Kirchliche Nachrichten

■ Neuapostolische Kirche



Gemeinde Hof/Westerwald, Oststraße 2,
56472 Hof/WW

Gottesdienste:

Sonntag
10:00 Uhr
Mittwoch

20:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu den Gemeindeaktivitäten entnehmen Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.nak-wiesbaden.de/hof>

■ Freie evangelische Gemeinde Nisterau

Kontaktadresse: Harald Börner, Tel.: 02662/5079592,

E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter: <http://nisterau.feg.de>



Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind herzlich willkommen

Unsere Gottesdienste können Sie nun auch im Livestream miterleben:

<https://nisterau.feg.de/media/>

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K.

In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Platzen, 02661-6095;

fcg.langenbach@ktkmail.de

■ Biblische Christengemeinde Niederroßbach

Neustr. 1, 56479 Niederroßbach

Sonntags, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

Freitags, 19:00 Uhr Bibel- und Gebetstunde

Kontakt: christengemeinde.westerwald@gmail.com,

Tel. 0152/21849080

■ Evangelische Kirchengemeinde Bad Marienberg

Pfarrer

Die Pfarrstelle in Bad Marienberg (Stadt) und Zinhain ist zurzeit vakant. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Karl Jacobi, Tel. (0160)1111720

Pfarrer Peter Wagner für Eichenstruth, Fehl-Ritzhausen, Großseifen, Langenbach und Stockhausen-Illfurth, Telefon (02661) 5552

Pfarrer Karl Jacobi für Hof und Nisterau und die Seniorenheime Bad Marienberg, Telefon (0160) 1111720

Die Pfarrstelle in Höhn ist zurzeit vakant. Die Vertretung für Höhn, Hahn und Dreisbach übernimmt Pfarrer Peter Wagner, Telefon (02661) 5552

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di und Mi: 09.00-12.00 Uhr, Do: 15.00-18.00 Uhr

Telefon (02661) 61506

Zurzeit ist das Gemeindebüro nicht immer besetzt.

Kontakt

Email: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

YouTube: www.youtube.com/c/kirchenvideo

Gottesdienste

Sonntag, 06.08.

09:30 Uhr Bad Marienberg - Gottesdienst mit Abendmahl

11:00 Uhr Höhn

Gruppen und Kreise

Samstag, 05.08., 14:00 Uhr Nähtreff im ev. Gemeindehaus Bad Marienberg

Nähtreff

Am Samstag, 05.08. findet der nächste Nähtreff im ev. Gemeindehaus Bad Marienberg statt.

Nähere Informationen bei Anna Lüdemann: anna@luedemann2.de oder Luisa Kölsch: luisa.brueckmann@web.de

Gemeindebrief

Wenn sie den Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg kostenlos in Papierform oder als E-Mail bekommen möchten, bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro per Mail, telefonisch oder schriftlich zu melden.

■ Evangelische Kirchengemeinde Kirburg



Ev. Kirchengemeinde Kirburg, Pfarramt:

Köln-Leipziger Str. 22, 57629 Kirburg,

Tel. 02661/5407,

Fax: 02661-64259

E-Mail:

kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mo u. Fr 9 Uhr bis 12 Uhr, Mi 15 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag, 06.08.2023

10 Uhr Gottesdienst

Hinweis: In den Sommerschulferien ruhen unsere Gruppen und Kreise

■ Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg



Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt - Merkelbach - Mörlen- Nisteral - Norken

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg

E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachenburg

(Büro geöffnet: montags bis freitags: 8 bis 12 Uhr und montags und mittwochs 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-25 Marienstatt

(Büro geöffnet: donnerstags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg

(Büro geöffnet: mittwochs: 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662/94351-28 Mörlen

(Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-26 Nisteral

(Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Sommerzeit = Urlaubszeit / Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den kommenden Wochen

- Das **Zentrale Pfarrbüro** ist am 14.08. geschlossen.

- Die Kontaktstelle **Mörlen** ist am 07. und 14. August urlaubsbedingt geschlossen.

- Die Kontaktstelle **Nisteral** ist am 15. und 22. August urlaubsbedingt geschlossen.

- Die Kontaktstelle **Bad Marienberg** ist 16. und 23. August urlaubsbedingt geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine sonnige und erholsame Sommerzeit!

Kirchort Bad Marienberg**Fr., 04.08.**

13:00 Uhr Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

So., 06.08.

10:30 Uhr Amt in Bad Marienberg (Kaplan Engels)

Mo., 07.08.

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Senioren-Residenz „Am Kurpark“ in Bad Marienberg (Diakon Krämer)

11:00 Uhr Hauskommunion in Bad Marienberg

Do., 10.08.

16:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Senioren-Residenz „Sonnenhof“ in Bad Marienberg (Diakon Krämer)

Fr., 11.08.

13:00 Uhr Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Kirchort Mörlen/Norken**Sa., 05.08.**

14:00 Uhr Tauffeier für das Kind Mila Arndt in Mörlen (Diakon Krämer)

19:00 Uhr Vorabendmesse in Norken (Kaplan Engels)

Mo., 07.08.

15:00 Uhr Spielenachmittag im Pfarrheim Mörlen

19:30 Uhr Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Mi., 09.08.

19:00 Uhr Heilige Messe in Mörlen (Kaplan Engels)

Fr., 11.08.

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum „Hildegardis“ in Langenbach bei Kirburg (Diakon Krämer)

So., 13.08.

09:00 Uhr Amt (P. Guido); Amt für † Karl Aust und verstorbene Angehörige; Gedächtnis für † Dr. Christoph Arndt

Mo., 14.08.

19:30 Uhr Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Mi., 16.08.

09:30 Uhr Hauskommunion in Neunkhausen und Norken

Kirchort Nistertal**Fr., 04.08.**

17:00 Uhr Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Sa., 05.08.

17:30 Uhr Vorabendmesse in Nistertal (Pfr. Much); 6-Wochenamt † Maria Helmer

Di., 08.08.

19:30 Uhr Probe des Projektchores für die Kirmes im Pfarrheim Nistertal

Mi., 09.08.

09:00 Uhr Frauenfrühstück im Pfarrheim Nistertal

17:00 Uhr Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Fr., 11.08.

17:00 Uhr Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Informationen und Kontakt:

Tel. 02661/9165235, Adresse: Kirchweg 5, Nistertal; buecherei-nistertal@freenet.de, Homepage: www.buecherei-nistertal.de

■ Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald, Rennerod**Öffnungszeiten**Zentrales Pfarrbüro **Rennerod**
02664/99200-0, Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00, Mo, Di, Mi, Do 15:00 - 17:00Kontaktstelle **Elsoff** Tel.: 02664/999121, Mo 16:00 - 18:00**Wöchentlich**Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg** Tel.: 02664/99200-24, Di 9:00 - 11:00 in **Geraden KW's****BEYER**
Mietservice**Mietstation**

Rother Straße 1, 57539 Roth-Heckenhof

Riesen Auswahl
an KleingerätenPassende Kleingeräte
für deine Baustelle!Kontaktstelle **Höhn** Tel.: 02664/99200-18, Do 09:00 - 11:00**Wöchentlich**Kontaktstelle **Schönberg** Tel.: 02664/99200-21, Do 09:00 - 11:00 in **Geraden KW's**Kontaktstelle **Seck** Tel. 02664/99200-10, Mo 9:00 - 11:00
einmal im Monat in der 2. Woche des MonatsKontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664/335 Fr 9:00 - 11:00
einmal im Monat in der 2. Woche des Monats**Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter:
0175 7069945**

Wir bitten Sie beim Besuch zum gegenseitigen Schutz einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Sie sind herzlich eingeladen, die für Sie passende Öffnungszeiten, egal an welchem Ort wahrzunehmen, um Ihr Anliegen mit uns zu besprechen.

Gottesdienstordnung**Donnerstag, 03.08.**09.00 Höhn Eucharistiefeier
19.00 Rennerod Vorabendmesse Herz-Jesu**Freitag, 04.08.**19.00 Schönberg Herz-Jesu-Amt
19.00 Seck Herz-Jesu-Amt**Samstag, 05.08.**17.30 Westernohe Eucharistiefeier / Amt für Walter Hilgen und Sohn Thomas / Amt für Clemens und Dora Merten und verst. Anhörige
17.30 Ailertchen Eucharistiefeier
19.00 Seck Eucharistiefeier / Amt für Walter Schmiedl und verst. Angehörige**Sonntag, 06.08.**09.00 Mittelhofen Eucharistiefeier / Amt für Leb. und Verst. der Familie Seelbach/Kreisel
09.00 Neustadt Eucharistiefeier
10.30 Höhn Eucharistiefeier / Amt für Karl-Heinz und Renate Büth und verst. Angehörige
10.30 Hellenhahn Kirchweihgottesdienst Eine-Welt-Laden ist geöffnet / Amt für Ehel. Anna und Bernhard Mies und verst. Söhne und Ehel. Theres und Alois Bär und verst. Angehörige
10.30 Rennerod Eucharistiefeier. Eine-Welt-Laden ist geöffnet / Amt für Ehel. Wilhelm und Anna Pitton und verst. Angehörige
14.30 Schönberg Taufe

Montag, 07.08.

19.00 Hellenhahn „Lobe den Herrn, meine Seele“
Andacht

Dienstag, 08.08.

09.30 Altenheim Eucharistiefeier
Dickmann

19.00 Waldmühlen Eucharistiefeier / Jahramt für
Maria Groß und verst. Angehörige / Jahramt für Berthold Retagne,
Walfred Gelhardt und Angehörige der beiden Familien

19.00 Neustadt Eucharistiefeier

Mittwoch, 09.08.

19.00 Hellenhahn Eucharistiefeier

Donnerstag, 10.08.

09.00 Höhn Eucharistiefeier

19.00 Rennerod Eucharistiefeier

Freitag, 11.08.

19.00 Seck Eucharistiefeier

19.00 Ailertchen Eucharistiefeier

Weitere Gottesdienstzeiten der Pfarrei können Sie dem aktuellen Pfarrbrief und unserer Homepage entnehmen:

<http://www.sankt-franziskus-ww.de>

Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro Rennerod entgegen. Beiträge und Veröffentlichungswünsche für Pfarrbrief, Hoher Westerwald bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 99200-00

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 11.08.2023

Pfarrei Sankt Franziskus - Neues aus der Pfarrgemeinde Mittagstisch

Gemeinsam schmeckt's besser!

Mittagstisch in Höhn

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Mittagstisch am Mittwoch, 23. August 2023 ab 12.00 Uhr im kath. Pfarrheim in Höhn

Serviert werden ein Hauptgericht, Nachtschüssel und ein Getränk. An- oder Abmeldung bis Montag, 21. August bei **Petra Bandlow** 02661/8672.

Bitte denken Sie unbedingt daran, sich abzumelden, wenn Sie eine Daueranmeldung haben, aber nicht kommen können. Ein Fahrdienst ist eingerichtet, bitte bei der Anmeldung mit angeben. Das Mittagstischteam freut sich auf Ihr Kommen!

Restliche Termine 2023

September: 20.09.2023

Oktober: 11.10.2023

November: 15.11.2023

Dezember: 13.12.2023

Neues aus der Einen Welt....

Herzlich laden wir alle Gemeindemitglieder ein, mit einem Einkauf fair gehandelter Waren unsere Geschwister in der Einen Welt zu unterstützen. Der Verkauf findet statt:

Jeden ersten Samstag/ Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in der

Kirche in Hellenhahn-Schellenberg;

Jeden ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in der Kirche in

Rennerod;

Zu den Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro in Rennerod - dort finden Sie im Eingangsbereich den Welt-Laden.

Wählen Sie aus unserem Sortiment Kaffee, Tee, Honig, Schokolade usw.

Wir freuen uns, sie als Kunden und Kundinnen zu begrüßen!

Einladung zur Sternwanderung der Minis

Dein Kirchort ist der Start, die Eisdielen in Rennerod das Ziel. Wir werden also von ganz unterschiedlichen Punkten unserer Pfarrei starten und uns dann in Rennerod zum gemeinsamen Gebet und Eisessen treffen. Den Weg dorthin fahren wir aber nicht mit dem Auto, sondern wir wandern! Auf unserer Pilgerreise werden wir uns Zeit nehmen für das Genießen der Natur, für erholsame Pausen und natürlich viele Gespräche über Gott und die Welt.

Alles auf einen Blick:

Wann? Am 12. August 2023, von ca. 11:00-16:00 Uhr.

Wo? In Deinem Kirchort oder woanders nach Absprache.

Mit wem? Jede Gruppe wird von mindestens einer volljährigen Person aus der Minisau begleitet.

Kosten? Keine.

Was mitnehmen? Bequeme Schuhe zum Wandern, dem Wetter angemessene Kleidung (Kopfbedeckung!), Sonnenschutz, ausreichend Trinken und ein kleiner Snack für unterwegs

Wie anmelden? Melde Dich bis zum 06. August bei Deiner Ansprechpartnerin oder Deinem Ansprechpartner, dann erhältst Du ein Anmeldeformular.

#Sei dabei und mach Dich mit uns auf den Weg!

Deine Minisau

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn

Donnerstag, 03.08. Keine Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

Dienstag, 08.08. keine Sprechstunde von Herrn Hamacher

Donnerstag, 10.08. Keine Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

Kirchort St. Josef Schönberg

Donnerstag, 10.08. keine Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

■ **Jehovas Zeugen, Versammlung Bad Marienberg**

Königreichssaal 56472 Fehl- Ritzhausen, Bahnche 1

Die Zusammenkünfte finden in Präsenz statt.

Das Programm wird zeitgleich per ZOOM- und Telefonkonferenz übertragen.

Samstag, 05. August 2023

17.30 Uhr Biblischer Vortrag (Redner aus Waldbröl)

Thema: In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden (Matthäus 24:7,8)

Herrscher der Menschheit haben entzweieende internationale Streitigkeiten entfacht.

Jehova warnt uns vor der Gefahr und sorgt für Zuflucht und Schutz - Psalm 91.

Wachturm-Studium: Lass „die Flamme Jahs“ nicht untergehen

(Hohelied 8:6)

Jehova hat uns Menschen mit der Ehe ein Geschenk gemacht.

Der Artikel soll Verheirateten helfen, ihre Liebe stark zu erhalten und eine glückliche Ehe zu führen.

Dienstag, 08. August 2023

Heute findet keine Zusammenkunft statt.

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org.

Aktuelle Nachrichten und Lebensberichte in über eintausend Sprachen.

Hier können Sie sich auch Bibelbücher vorlesen lassen.

Aktuell laden wir zu einem Kongress mit dem Motto: Übt Geduld ein.

Vom 11.08. - 13.08.2023 findet er in Frankfurt im Deutsche Bank Park (Stadion) statt.

Wie kann Geduld dazu beitragen, dass wir ein besseres Verhältnis zu unserer Familie und zu unseren Freunden haben? Können wir Gott um Hilfe bitten und erhört er uns?

Wie wäre es mit einem kostenlosen interaktiven Bibelkurs?

Lernen Sie Ihre Bibel besser kennen und finden Sie heraus wie vertrauenswürdig die Bibel ist.

■ **Evangelische Gemeinde und CVJM Bad Marienberg-Langenbach**



Marienberg Straße 6
Kontaktadresse: Markus Haas,
Tel. 02661/2093972

Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten:
Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!**Sonntag**

10:30 Uhr Gottesdienst


Mittwoch

15:00 Uhr Frauentreff (1. + 3. Mi. im Monat)

19:00 Uhr Jugendkreis (ab 14 Jahre)

Donnerstag18:00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs
(8 bis 14 Jahre)

19:30 Uhr Posaunenchorprobe



In den Ferien finden KEINE Gruppenstunden statt. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Ansprechpartnerin für den CVJM:

I. Dreßler,

Tel. 02661/206037.

Die Gottesdienste werden live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

■ CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrücken/Nisterberg

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Zeit vom 06.08.2023 bis 12.08.2023 ein.

Sonntag, 06.08.2023

19.30 Uhr Bibelstunde in Nisterberg

Montag, 07.08.2023

20.00 Uhr Indiaci in Nisterberg

Mittwoch, 09.08.2023

19.30 Uhr Gebetskreis in Lautzenbrücken,

20.00 Uhr Gemischter Chor in Lautzenbrücken

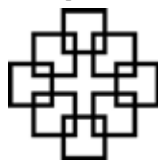
Donnerstag, 10.08.2023

18.00 Uhr Jugendtreff Meet Friends in Lautzenbrücken

Weitere Informationen bei

Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de)

oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972)

<http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>**■ Evangelische Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal-Büdingen**

Am Kirchplatz 2

57642 Alpenrod

Tel.: 02662/1022

Sonntag, 06.08.2023

10.00 Uhr Gottesdienst

(Dekan Axel Wengenroth)

Die Vakanzvertretung übernimmt Pfarrer und stv. Dekan Benjamin Schiwietz, Telefon (02663) 9682-39 oder (02662) 1022.

Pfarrbüro der Kirchengemeinde Alpenrod:

Bürozeiten: Montags von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr und Donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sabine Halbach,

Am Kirchplatz 2,

57642 Alpenrod,

Telefon (02662) 1022,

E-Mail: kirchengemeinde.alpenrod@ekhn.de

■ JesusStation Hof, evangelische Freikirche

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof

(Eingang neben „Nah & Frisch“)

Allgemeines**■ Sozialverband Deutschland e.V.**

Beratung in allen Gebieten des Sozialrechts.

Info u. Anmeldung:

Sozialjuristin Sigrid Jahr, Tel. 06432-924 94

und 0151-43 10 67 54

Wissenswertes**■ Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.****Langjährige Leiterin des Beratungszentrums Koblenz, Gerti Kunz, in den Ruhestand verabschiedet**

In einer kleinen Feierstunde haben Vertreter des Vorstandes und der Geschäftsführung der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz die langjährige Leiterin des Beratungszentrums Koblenz, Gerti Kunz, in den Ruhestand verabschiedet.



Frau Dr. Schoch, Dr. Heymanns, Gerti Kunz, Prof. Werkmeister, Herr Neumann, Dr. Schopperth (von links),

Foto: Krebsgesellschaft RLP e.V.

Die Dipl.-Pädagogin und Psychoonkologin war seit September 1988 im Rahmen der Ambulanten psychosozialen Versorgung von an Krebs erkrankten Menschen und ihrer Angehörigen tätig, seit 2010 auch in leitender Funktion. Der Vorsitzende, Prof. Werkmeister, würdigte Kunz für ihr engagiertes Wirken und dankte ihr im Namen des Vorstandes für die langjährige engagierte Zusammenarbeit. Sie sei stets eine verlässliche, kompetente Ansprechpartnerin gewesen und habe in mehreren zehntausend Fällen Ratsuchende mit Rat und Tat bei ihrer Krankheitsverarbeitung unterstützt. Sie habe auch großen Anteil am Aufbau von regionalen Anlaufstellen, um die wohnortnahe Hilfe für die Betroffenen über die Stadt Koblenz hinaus zu etablieren. Neben unzähligen persönlichen Beratungsgesprächen hat Gerti Kunz u.a. auch Gruppenangebote initiiert und begleitet, in Vortragsveranstaltungen referiert und moderiert, sowie Selbsthilfegruppen bei deren Aktivitäten begleitet.

■ Energietipp**der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz****Strom- und Heizkosten im Blick - Monatlicher Zähler-Check**

Jedes Jahr erwartet man gespannt die Jahresrechnung für Strom und Heizung. Wer etwa neue sparsame Haushaltsgeräte angeschafft hat, will natürlich den Erfolg auf der Verbrauchsabrechnung sehen. Wenn der Jahresverbrauch dann aber wider Erwarten nicht gefallen, sondern angestiegen ist, muss man sich auf die Suche nach den Energiefressern machen. Welche anderen neuen Geräte sind im Haushalt verwendet worden? Welche Geräte sind häufiger genutzt worden als im Vorjahr?

Wer immer über den Energieverbrauch informiert sein will, prüft regelmäßig die Zählerstände. So kann der Verbrauch dokumentiert werden und es können gegebenenfalls Anpassungen bei Nutzung und Geräteausstattung vorgenommen werden. Bei der unterjährigen Hochrechnung des Jahresverbrauchs ist zu berücksichtigen, dass der Stromverbrauch in den Sommermonaten nur leicht niedriger ist als in den Wintermonaten. Beim Heizungsverbrauch ist das natürlich anders. Hier helfen zur Orientierung die sogenannten Gradtagzahlen, die auf den Messungen des Deutschen Wetterdienstes beruhen. So entfallen 19 Prozent des Heizenergieverbrauchs auf die 6 Monate von April bis September. Im 20-jährigen Durchschnitt liegt der Heizenergieverbrauch

nur für Januar und Februar in der Summe bei gut 30 Prozent des Jahresverbrauchs.

Wer seinen Strom- und Heizenergieverbrauch bewerten lassen will, kann dies in der persönlichen Energieberatung der Verbraucherzentrale tun.

Der Energieberater hat **am Dienstag, den 26.09.23, von 15.00 - 18.00 Uhr** Sprechstunde in **Bad Marienberg** in der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. **Anmeldung unter 02661 / 6268 303.**

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei)

montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

■ Polizei warnt Handwerk vor verstärkten Autoaufbrüchen und Werkzeugdiebstahl

Beratungsstelle der Kriminaldirektion Koblenz gibt Hinweise zu präventiven Maßnahmen

Die Kriminaldirektion Koblenz ruft Handwerksbetriebe mit Fuhrpark auf, die Sicherungsmaßnahmen um ihre Fahrzeuge zu erhöhen. Denn vermehrt werden in letzter Zeit Fahrzeuge von Handwerksbetrieben aufgebrochen und aus den Wagen Werkzeuge und Material gestohlen. „Aktuell erreichen uns besonders viele Informationen zu diesen Delikten und wir möchten Handwerksbetriebe sensibilisieren, gerade jetzt wachsam zu sein und Vorkehrungen im Sinne der Sicherheit ihrer Fahrzeuge zu treffen“, informiert das Beratungszentrum der Koblenzer Polizei. Sie rät, Firmenwagen auf eingezäunten Betriebsflächen abzustellen und insbesondere teure Werkzeuge nicht im Fahrzeug zu lagern. Zusätzlich sollte das Gelände gut ausgeleuchtet sein und videoüberwacht. Insbesondere an öffentlichen Straßen abgestellte, oft als solche beschriftete Handwerkerfahrzeuge sind laut Koblenzer Polizei aktuell besonders bevorzugte Ziele der Diebe.

■ Hospizverein Westerwald e.V.

Offener Trauertreff „Gezeitenwechsel“ in Hachenburg - Vogthof -

Tod und Trauer sind keine Themen, über die man im Alltag gerne spricht. Wenn plötzlich aber ein naher Verwandter oder

Bekannter aus dem Leben gerissen wird, muss man sich der neuen Situation stellen.

Der nächste offene Trauertreff „**Gezeitenwechsel**“ des Hospizvereins Westerwald e.V. findet am Donnerstag, den **17.08.2023**, von **19.00 bis 21.00 Uhr** im **Seniorentreff des Vogthofes in Hachenburg** (immer am 3. Donnerstagabend eines jeden Monats) **statt.**

Ausgebildete Trauerbegleiter unterstützen trauernde Menschen, mit dem großen Verlust eines geliebten Ehepartners, Verwandten oder Freund/in leben zu können. In Gesprächen mit anderen Gleichbetroffenen lassen sich Parallelen zu den eigenen erlebten Verlusten erkennen, die wohltuend und lindernd wirken. Viele Hinterbliebene plagen sich mit Schuldgefühlen, etwa wegen eines nicht beigelegten Streits oder weil sie meinen, nicht genug getan zu haben.

Die Teilnahme am Trauertreff ist kostenfrei!

Weitere Informationen beim Hospizverein Westerwald e.V., Gelbachstraße 2, 56410 Montabaur, 02602-916 916

E-Mail: hospiz-ww@t-online.de

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: waelleblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

